



# Nachrichten

MTV VON 1817



**Mainzer Turnverein von 1817 e.V.**  
**77. Jahrgang - Januar 2015**

# MTV- nach- richten

**Postanschrift:**

Mainzer Turnverein von 1817 e.V.  
Postfach 31 13, 55021 Mainz

**Vereinsheim, Geschäftsstelle, Turn-, Sport- und Spielplätze:**

Schillstraße 15, 55131 Mainz  
Telefon 0 61 31 / 5 24 60, Fax 57 75 42

**www.MTVvon1817.de**  
**info@mtvvon1817.de**

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**  
dienstags von 13.00 bis 18.00 Uhr  
donnerstags von 14.00 bis 20.00 Uhr

**Bankverbindungen:**Sparkasse Mainz:

BIC: MALADE51MNZ  
IBAN: DE37 5505 0120 0000 0494 03

Mainzer Volksbank eG:

BIC: MVBMD55XXX  
IBAN: DE22 5519 0000 0015 0960 19

VR-Bank Mainz eG:

BIC: GENODE51MZ2  
IBAN: DE18 5506 0417 0000 1817 06

**OFFIZIELLES ORGAN DES MAINZER TURNVEREINS VON 1817 e.V.**

Unsere Inserenten		
	Seite	Seite
Busse <i>Fliesen Busse</i>	53	Linde <i>Druckerei</i> 59
Dr. Kuroszczyk	41	Lotto 51
Foto Kukuk	47	Misok <i>Landschaftsbau</i> 36
Graca <i>Restaurant</i>	48	MVB 14
Güneward <i>System Elektrik</i>	37	Porto Bau 22
Hagebau(-markt) <i>Beyer</i>	25	Reha Zentrum <i>Locomotion</i> 17
Heilmann <i>Buderus</i>	27	Ski und Sport Profis 29
Kerz und Giese <i>Anwälte</i>	30	Sparda Bank Südwest e.G. 6
Kullmann <i>Abwassertechnik</i>	46	Visuell <i>Augenoptik</i> 57
<i>Textil-Lautenschläger OHG</i>	39	VR-Bank 68
LBS	54	Wirth <i>Der Kinderladen</i> 4
Lindner <i>Druckerei</i>	65	

Wir bitten alle Mitglieder, bei ihren Einkäufen die Inserenten der MTV-Nachrichten zu berücksichtigen

**Nächste Ausgabe:** Januar 2016  
**Anzeigenschluss:** November 2015  
**Beiträge und Sonstiges:** November 2015  
**vereinsheft@mtvvon1817.de** (nur für redaktionelle Beiträge)

**Impressum:**

Redaktion: Franz Westenberger, Rüdiger Ulrich

Anzeigen: Franz Westenberger, Rüdiger Ulrich

Layout: Robin Ulrich

Druckerei: Pretty Print Digital Solutions  
An der Oberpforte 16  
55128 Mainz-Bretzenheim

Namentlich unterzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes wieder.

Bild Titelseite: Unsere Rheinessenmeisterinnen Tennis ( ab Seite 60)

Bild Rückseite: Nikolausturnschau (ab Seite 31)

Inhaltsverzeichnis:

<b>Ansprechpartner des Vereins</b>	<b>01</b>
<b>Vorwort</b>	<b>02</b>
<b>Mitteilungen des Vorstandes</b>	
- Allgemeine Informationen zur Mitgliedschaft	05
- Wir gratulieren....	07
- Veranstaltungskalender 2015	08
- Einladung zur Hauptversammlung am 28.04.2015	09
- Protokoll der Hauptversammlung	10
- Protokoll des Fördervereins	12
<b>Aus dem Vereinsleben</b>	
- Sportcamp 2014	15
- Sportabzeichen 2014	18
- Turnen und Gymnastik	20
- Badminton	40
- Fechten	42
- Fussball	43
- Handball	58
- Tennis	60
- Volleyball	65

# Ansprechpartner des Vereins

Funktion	Name, Adresse	E-Mail	Telefon
<b>Vorsitzender</b>	Rüdiger Ulrich, Schornsheimer Weg 19a, 55270 Sörrenloch	ruediger.ulrich@mtv1817.de, leiter@mtv1817-turnen.de	0 61 36 / 9 26 70 81
<b>Stellv. Vorsitzender</b>	Hans-Rudolf Aßelmeyer, Lion-Feuchtwanger-Straße 127, 55129 Mainz	hans.rudolf.asselmeyer@mtv1817.de	0 61 31 / 36 67 02 0170 / 2 14 54 74
<b>Stellv. Vorsitzender</b>	Franz Westenberger, Blumen Weg 9, 65428 Bauschheim	franz.westenberger@mtv1817.de	0 61 42 / 9422212 0151 / 5 66 35 6 19
<b>Schatzmeister</b>	Volker Wiegand, Schulstraße 6, 55288 Udenheim	volker.wiegand@mtv1817.de	0 67 32 / 4932 0177 / 7 32 49 32
<b>Beisitzer</b>	Oliver Aßelmeyer, Dora-Scherf-Straße 19, 55130 Mainz	oliver.asselmeyer@mtv1817.de	0179 / 2 28 50 74
<b>Beisitzer</b>	Stephan Licht, In den Teilern 27, 55129 Mz-Ebersheim	stephan.licht@mtv1817.de	0 61 36 / 76 37 63 0160 / 98 94 10 13
<b>Beisitzer (stellv. Schatzmeister)</b>	Timo Siegemund, Ölwiesenstraße 5, 55124 Mainz	timo.siegemund@mtv1817.de	0160 / 97 54 22 79
<b>Geschäftsführer</b>	Franz Westenberger Geschäftsstelle Schillstraße 15	info@mtvvon1817.de	0 61 31 / 5 24 60 Fax 57 75 42
<b>Abteilungsleiter</b>			
<b>Turnen-Gymnastik</b>	Rüdiger Ulrich, Schornsheimer Weg 19a, 55270 Sörrenloch	leiter@mtv1817-turnen.de	0 61 36 / 9 26 70 81
<b>Badminton</b>	Michael Goldschmitt, Anna-Stenner-Straße 28, 55129 Mainz	michael.goldschmitt@mtv1817.de	0 61 31 / 38 55 44
<b>Basketball</b>	Gottfried Thierfelder, Breslauer Straße 9a, 55268 Nieder-Olm	gottfried.thierfelder@mtv1817.de	0 61 36 / 4 45 37
<b>Fechten</b>	Georg Rothe, An der Oberpforte 25, 55128 Mainz	georg.rothe@mtv1817fechten.de	01 72 / 6 53 00 44
<b>Fußball</b>	Wilfried Voges, Groß-Gerauer Straße 70, 55130 Mainz	wilfried.voges@mtv1817.de	01 77 / 2 98 45 22
<b>Handball</b>	Ansgar Kerckhoff, Heidesheimer Straße 65a, 55124 Mainz	ansgar.kerckhoff@mtv1817.de	0 61 31 / 47 42 65
<b>Kegeln</b>	Markus Stieglitz, Josefsstraße 31, 55118 Mainz	markus.stieglitz@mtv1817.de	0 61 31 / 57 81 54
<b>Modernes Sport-Karate</b>	Rainer Hofius (kommissarisch)	rainer.hofius@mtv1817.de	0 61 31 / 5 20 44
<b>Tennis</b>	Tim Christoffer, Walterpfad 5, 55294 Bodenheim	tim.christoffer@mtv1817.de	01 79 / 5 99 93 67
<b>Volleyball</b>	Timo Goelz, Königshütterstraße 15, 55131 Mainz	goelzt@gmx.de	0 61 31 / 57 77 18



Liebe Vereinsmitglieder,

das **Vereins- und Sportjahr 2014** ist vorüber, und es ist an der Zeit zurückzublicken auf die vielen schönen Momente und hervorragenden Leistungen des vergangenen Jahres.

Um über alle wichtigen Ereignisse in unserem Jahresheft berichten zu können, mussten wir den Dezember abwarten, da hier nicht nur die alljährliche Turnschau mit Nikolaus stattfand, sondern auch das 26. Hans-Pretzel-Gedächtnisturnier und das Badminton-Turnier anlässlich des 25jährigen Bestehens der Badmintonabteilung.

Geplant ist zukünftig jeweils im **Januar ein Jahresheft** herauszugeben. **Unterjährig** planen wir **MTV-Kurznachrichten** zu aktuellen Anlässen und Sportangeboten.

Doch nun zum Jahr 2014.

Beginnen möchte ich mit unserem **Sportcamp 2014**. Frau Kirschenmann hat wieder mal dafür gesorgt, dass viele Kinder eine fröhliche Sportwoche durchleben durften. Hier hat mich insbesondere gefreut, dass wir sehr viele Übungsleiter des Vereins zur Mitarbeit bewegen konnten. Hierbei können sehr gute Kontakte geknüpft werden und es gelingt, die Kinder für Sportangebote unseres Vereins zu begeistern.

Dank einer Woche Tenniscamp und zwei Wochen Fußballcamp haben wir als Verein immerhin in **vier von sechs Ferienwochen ein abwechslungsreiches Sportprogramm** bieten können.

Beim **Sportabzeichen 2014** ist es unseren fleißigen Abnehmern um Heinrich Seilheimer und Gerhard Rahnführer wieder gelungen, Jung und Alt von der Couch auf den Sportplatz zu locken, um sich diesem vielfältigen Wettkampf für jedermann zu stellen. Neben dem wöchentlichen Trainingsangebot besteht auch die Möglichkeit an drei bis vier Terminen im Jahr die Disziplinen Radfahren, Inlineskating und Schwimmen zu absolvieren. Vielleicht gelingt es uns im Jahr 2015 wieder einen Sportabzeichen- und Sporterlebnistag anzubieten.

Das Jahr der **Turnabteilung** war wieder von vielen Veranstaltungen und Wettkämpfen geprägt. Hier möchte ich gerne hervorheben, dass wir nunmehr ca. 50 Jungs und 110 Mädchen im Gerätturnen und der RSG betreuen. Jeder darf bei uns mitmachen. Für diejenigen, die mehr „Wollen“ und „Können“ bieten wir intensiven Wettkampfsport an. Nachdem wir nun seit einigen Jahren bei den **Gerätturnern** Gau- und

Rheinhesstitel gewinnen konnten, haben die **Gerätturnerinnen** es dieses Mal bei einer sehr großen Konkurrenz auf Gauebene auf den 2. Podestplatz geschafft und bei den Rheinhesstmeisterschaften die Bronze-Medaille gewonnen. Ich kann aus eigener Erfahrung sehr gut beurteilen, wie intensiv und umkämpft dieses Turnsegment ist....nicht nur deshalb...meine Glückwünsche und Anerkennung.

### **RSG-Stützpunkt Mainz !!!**

Auch bei der RSG gibt es ein historisches Ereignis: Wir haben unseren ersten eigenen RSG-Teppich !! Nachdem ich nun die eine oder andere RSG-Meisterschaft intensiv miterleben durfte und Stützpunkttrainings gesehen habe, ist mir bewusst geworden, dass unser Verein der einzige auf Rheinhessebene war, der seinen Gymnastinnen kein Training unter Wettkampfbedingungen ermöglicht. Laienhaft möchte ich mal folgenden Vergleich machen: die Fußballer trainieren auf einen Schotterplatz und spielen auf Rasen/Kunstrasen. Diesen Zustand wollte ich nicht weiter hinnehmen. Dank der Unterstützung vieler RSG-Eltern, Zuschüssen unseres Fördervereins und der Stadt Mainz, Spende der Sparda-Bank Südwest eG und zuletzt Finanzmitteln der Turnabteilung konnte die Investition von mehr als 5.000 € gestemmt werden.

**Nochmals vielen Dank an alle Unterstützer !!**

### **Gratulation zu 25 Jahre Badminton im MTV 1817 !**

Unser Abteilungsleiter Michael Goldschmitt hat in seinem Artikel sehr anschaulich die Entwicklung der Abteilung dargestellt. Durch eine intensivierete Kommunikation im Verein konnten Hallenzeiten unter den Abteilungen bei Mehr- oder Minderbedarf optimal genutzt werden, was u.a. dazu führte, dass inzwischen Badminton an drei Terminen gespielt wird. Ich sehe hier weiteres Potential auch im Jugendbereich.

### **Fußball im Aufwind**

Im Bereich der Fußballabteilung freut mich besonders die intensive Jugendarbeit und wachsende Mitgliederzahl. In unzähligen Mannschaften schaffen es unsere Fußballverantwortlichen auf unserer neuen Anlage Kinder und Jugendliche zur Bewegung mit Ball zu animieren. Mein Eindruck: Kontinuierliche Jugendarbeit, engagierte Trainer, die alle Fußballkinder mitnehmen und eine kooperative und offene Abteilungsleitung.

Ebenso erfreulich das nunmehr 26. Hans-Pretzel-Gedächtnisturnier, ein tolles Event. Vielen Dank an alle Helfer, die mit Vorbereitung und Organisation wesentlich mehr als nur das Turnierwochenende an Zeit investierten.



### Tennis-Rhein Hessenmeister

Auch in der Tennisabteilung gibt es außerordentliche Erfolge zu vermeiden. Gleich mehreren Mannschaften ist es gelungen, Meistertitel zu erspielen und den MTV 1817 als Tennishochburg zu festigen. Ohne das Engagement aller Tennisverantwortlichen zu schmälern, so begegnen mir in der Tennisabteilung im Besonderen immer wieder zwei Namen: Ursel Kirschenmann und Volker Wiegand. Meinen besonderen Dank an dieser Stelle für Euer unermüdliches Engagement.

### Ein lieb gewonnener Volleyball-Abteilungsleiter geht von Bord!

Hubert Reitz hat auf der Abteilungsversammlung der Volleyballabteilung den Staffelnstab weitergegeben. In meiner Zeit als Vorsitzender seit 2012 war Hubert immer ein angenehmer und sehr hilfsbereiter Sportpartner, der sich nicht nur in der Abteilung, sondern auch gerne in übergreifenden Vereinsthemen und Aktivitäten eingebracht hat. Lieber Hubert, vielen Dank für deine Arbeit. Dem neuen Abteilungsleiter wünsche ich viel Erfolg und uns eine ebenso konstruktive Zusammenarbeit. Im Volleyballsport habe ich einige Ideen, die wir in 2015 sicher weiter diskutieren werden.

Erfreulich auch, dass wir es in vielen konstruktiven Gesprächen mit der Sportverwaltung, Herrn Ebert, dem Grünamt, Herrn Schneider und letztlich dank der positiven Fürsprache unseres **Bürgermeisters Günter Beck** geschafft haben durch kleine Anpassungen rund um Tennisplatz Nummer acht, zwei Beachfelder zu bekommen. Tolle Aussichten für die Beach-Saison !!

An dieser Stelle ist es mir ein Bedürfnis zu erwähnen, dass die **Zusammenarbeit mit der Stadt Mainz**, allen voran Herrn Bürgermeister Beck und allen seinen Mitarbeitern, sowie der **GWM**, insbesondere Frau Maier, Herrn Korte und Herrn Görtler **hervorragend funktioniert**. An allen Stellen hat man Verständnis, hört zu und entwickelt gemeinsam Lösungen. Hier sei nochmals auch das Beispiel RSG-Stützpunkt Mainz genannt. An einer intensiveren Kooperation mit der neuen KiTa arbeiten wir derzeit.

### Vereinsheim

Unterstützt durch unseren Wirt Luis Graca konnten wir an unserem Vereinsheim einige Verschönerungen vornehmen. Derzeit machen wir uns Gedanken darüber, was mit unserem Nebengebäude in der nächsten Zukunft geschehen soll. In Abhängigkeit davon gestaltet sich die Veränderung des UG in unserem Vereinsheim. Hier sind Sanierungsmaßnahmen an einigen Stellen erforderlich. Die zwei alten Umkleiden wurden übergangsweise von Willi Voges und Carlo D'Antonio „aufgepeppt“. Euch beiden vielen Dank.

### Wichtiger Mitstreiter wird 70 !

Am 27.12. haben wir es uns, trotz sehr schneewidriger Umstände, nach Hechtsheim aufgemacht, um unserem **Hans-Rudolf Aßelmeyer zum 70. Geburtstag** zu gratulieren. Der Verein - und ich im Besonderen - gratulieren Dir lieber Hans-Rudolf sehr herzlich und wünschen Dir weiterhin viel... viel Glück und Gesundheit. Du unterstützt den Verein seit vielen Jahren an ganz vielen Stellen: stellv. Vorsitzender und



Protokollführer des Hauptvereins, Schatzmeister und Schriftführer der Turnabteilung, Vorstand des Fördervereins, essentieller Mitstreiter bei allen Aktivitäten des Vereins und insbesondere der Turnabteilung und nicht zuletzt für mich ein Freund und verlässliche Stütze in allen Vereinsfragen. Ich kann den Schluss meiner kleinen Ansprache vom 27.12. nur wiederholen und will Dich keinesfalls in irgendeiner Art und Weise zu etwas verpflichten, aber ich kann mir derzeit erfolgreiche Vereinsarbeit ohne dein Zutun noch nicht vorstellen !!! Vielen Dank !!!

Für das Jahr 2015 haben wir wieder viele Aktivitäten geplant. Die Details können Sie unserem vorläufigen **Veranstaltungskalender** entnehmen.

Alle, die mehr über unsere Vorstands- und Vereinsarbeit erfahren möchten, kann ich nur ermuntern, an unserer **Hauptversammlung am 28.04.2015** teilzunehmen. Hier gibt es über einige weitere positive Entwicklungen zu berichten.

Mit sportlichem 1817er-Gruß

*Rüdiger Ulrich*



*Der Kinderladen*<sup>®</sup>

SCHILLERSTR. 48  
GROSSE BLEICHE 4  
TÄGLICH GEÖFFNET  
VON 9.30 - 19.00  
SAMSTAGS BIS 18.00  
TEL. 06131/23 21 00  
FAX 06131/22 43 26  
INFO@WIRTH-MAINZ.DE

ENDECKEN SIE UNSER GESCHÄFT  
UND SORTIMENT ONLINE AUF  
[WWW.WIRTH-MAINZ.DE](http://WWW.WIRTH-MAINZ.DE)



Die erstklassige Adresse in Mainz  
für Sie & Ihren Nachwuchs.

Entdecken Sie ein einmaliges Sortiment auf 2000m<sup>2</sup> Fläche  
sowie ausgezeichneten Service von 80 Mitarbeiter/innen bei  
WIRTH - dem persönlich geführten Fachgeschäft - seit 1925.

BABY AUSSTATTUNG  
JUGENDMODE  
KINDERWAGEN  
MÖBEL  
SPIELWAREN  
SPORT+FREIZEIT  
BÜCHER



ENTDECKEN SIE  
UNSEREN ONLINESHOP  
[www.4little.de](http://www.4little.de)



# Mitteilungen des Vorstandes

## Beiträge in Euro ab 1. Juli 2007:

Erwachsene	EUR 9,50
Jugendliche	EUR 6,50
Familien	EUR 19,50
Aufnahmegebühr	EUR NULL

## Hinweise:

1. Der Beitragssatz für Jugendliche gilt grundsätzlich bis zum Ende des Quartals, in dem der Jugendliche sein 18. Lebensjahr vollendet.
2. Schüler, Studenten und Auszubildende, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, werden gegen Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der Schule, ihrer Universität oder ihres Lehrherrn Jugendlichen gleichgestellt, jedoch längstens bis zum Ende des Quartals, in dem sie das 27. Lebensjahr vollenden.
3. Der Familienbeitrag wird gewährt, wenn entweder beide Eltern und mindestens ein Kind oder ein Elternteil und mindestens zwei Kinder oder mindestens vier Geschwister Mitglieder des Vereins sind. Für Familien ist es wichtig, dass eine getrennte Anmeldung für Erwachsene und Kinder erfolgt. Die Kinder sind bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres beitragsfrei. Danach werden sie Schülern/Jugendlichen gleichgestellt und sind demzufolge beitragspflichtig.
4. Kinder bzw. Geschwister müssen Jugendliche oder diesen gleichgestellt sein (siehe 1. und 2.).
5. Beiträge für Vereinsmitglieder, die das 80. Lebensjahr vollendet haben: in letzter Zeit mehrten sich die Stimmen, dass Vereinsmitglieder, die das 80. Lebensjahr vollendet und somit von der Beitragszahlung freigestellt werden, dennoch Beitragszahlungen leisten möchten. Die Entscheidung darüber, dass dieser Personenkreis von der Beitragszahlung freigestellt wird, ist ein Vorstandsbeschluss aus vergangener Zeit. Man wollte ein Zeichen des Dankes für langjährige Vereinstreue bzw. Vereinsmitgliedschaft setzen.  
Natürlich wollen wir niemanden davon abhalten unseren Sportverein finanziell zu unterstützen und bieten daher zwei Möglichkeiten an:
  - Mitgliedschaft im Förderverein des MTV v. 1817; Jahresbeitrag = 36,34 €
  - Mitteilung an die Geschäftsstelle, dass man ab sofort wieder Beitragszahlungen leisten möchte, Angabe der Bankverbindung und schon geht's weiter mit den Abbuchungen. Monatsbeitrag: 9,50 € = 28,50 € im Quartal, die Abbuchung erfolgt jeweils am Anfang desselben.

**Der Beitrag wird ausschließlich vierteljährlich erhoben und ist jeweils bis zum 15. des ersten Monats eines Quartals fällig.**

Vollendung des 18. Lebensjahres bringt neue Rechte, aber auch neue Pflichten. Mit diesem Aufruf wendet sich der Vorstand heute an alle, die in naher Zukunft das 18. Lebensjahr vollenden werden oder es vor kurzem vollendet haben, aber auch an deren Eltern oder Angehörige, die bis jetzt für den Beitrag aufgekommen sind. Nach unserer Satzung und Beitragsordnung (siehe „Beitragssätze und Fälligkeit der Beiträge“) werden Mitglieder mit der Vollendung des 18. Lebensjahres als Erwachsene mit allen Rechten und Pflichten im Verein geführt.

Zu den neuen Rechten für die nun Erwachsenen gehört das Rede- und Stimmrecht in den Versammlungen, das oft gerne wahrgenommen wird. Wir müssen aber darauf hinweisen, dass mit dem Eintritt in das Erwachsenenleben auch der Beitrag für Erwachsene zu entrichten ist und dass gegebenenfalls die Beitragsschuld nicht länger durch den Familienbeitrag abgedeckt ist. Es sei denn, dass die volljährigen Mitglieder noch Schüler, Auszubildende oder Studenten sind.

Dann muss jedoch dieser Status der Geschäftsstelle durch eine entsprechende Bescheinigung der Schule, des Lehrherrn oder der Universität mit Angabe der voraussichtlichen Dauer der Schul-, Universitäts- oder sonstigen Ausbildung kundgetan werden. In allen anderen Fällen wird in Zukunft der Erwachsenenbeitrag eingezogen und gegebenenfalls zum gleichen Zeitpunkt der Familienbeitrag korrigiert.

Bitte helfen Sie durch rechtzeitige Vorlage der oben angegebenen Bescheinigung mit, dass wir von Ihnen keinen zu hohen Beitrag einziehen. Wie die Beitragsschuld ist auch die Vorlage der Bescheinigung eine Bringschuld des Mitglieds.

**Wohnungs- und Bankwechsel**  
erneut bittet der Vorstand alle Mitglieder, die ihre Wohnung oder ihre Bankverbindung ändern, dies doch auch der Geschäftsstelle mitzuteilen. Viel mühsame Arbeit und Kosten könnten dadurch erspart werden. Bitte beachten Sie, dass beim Bankeinzugsverfahren Rückläufer aufgrund einer falschen Adressen- oder Kontonangabe zu zusätzlichen Kosten führen. Geld, für das es sicher eine bessere Verwendung gibt.

## Kegelbahn - freie Termine

Einige Kegeltermine sind neu zu vergeben. Gruppen, die regelmäßig kegeln möchten, wenden sich bitte an die Geschäftsstelle. Weiterhin können oft kurzfristig einige Stunden vermittelt werden. Bitte erkundigen Sie sich bei Bedarf in der Geschäftsstelle.

»Einfach **MEIN**  
**Geld.**«

Laura Ivanovic,  
Sparda-Kundin aus Mainz:  
»Ich war vorher bei einer Bank,  
bei der ich Gebühren zahlen musste.  
Und mit der Leistung war ich auch  
nicht zufrieden. Deshalb war es  
einfach Zeit für einen Wechsel.  
Und das bereue ich bis heute nicht.«

*freundlich  
& fair*

**Vom  
Erfinder des  
kostenlosen  
Girokontos**

**KONTO-  
WECHSEL**  
LEICHT  
GEMACHT

**SpardaGirokonto:**  
Seit über 100 Jahren gebührenfrei.

44 Filialen in  
Rheinland-Pfalz  
und im Saarland.

Sparda-Bank Südwest eG  
Telefon: 06131 / 63 63 63  
[www.sparda-sw.de/girokonto](http://www.sparda-sw.de/girokonto)

*Einfach meine Bank.*

**Sparda-Bank**

*freundlich & fair*



# Wir gratulieren...

Unsere Geburtstagskinder im Jahre 2014

## 50 - Jahre

Rainer	Ulrich
Joachim	Zettelmeissl
Tina	Heinz
Andreas	Kreft
Sebastian	Melchior
Joern	Duerer
Oliver	Bieker
Barbara	Schwarz
Suliya	Krasnopeyena
Sabine	Muckel

## 60 – Jahre

Axel	Zeeh
Rudolf	Hümmeler
Monika	Piontek
Maria	Ledroit-Kunkel
Harald	Holm
Anne	Hoffmann
Wolfram	Roderburg

## 65 – Jahre

Irmgard	Beismann
Rainer	Caspers
Udo	Schorg
Günther	Jung
Ansgar	Kerckhoff
Margareta	Nofz
Guenther	Siegemund
Winfried	Skowronek
Gerhard	Bopp

## 70 – Jahre

Hans-	
Rudolf	Aßelmeyer
Renate	Beaury
Bernd	Braeunlich

Gisela	Christoffer
Heinz	Lorenz
Jürgen	Nebrich
Heidi	Ottum
Karl-	
Ludwig	Schäfer
Ekkehard	Wetzel
Franz	Malorny
Elke	Renartz
Jochen	Scholz

## 75 – Jahre

Birgit	Fröhlich
Werner	Höhr
Hartwin	Huf
Erika	Kopp
Henriette	Krueger
Dieter	Kuester
Hildegard	Schnitzer
Claus	Schultheis
Wendelin	Spars
Rita	Weber
Peter	Weitzel
Margot	Werner
Othilde	Hohl
Heinz	Grenda
Luise	Richter
Irmgard	Hauck
Karl	Keiner

## 80 – Jahre

Guenther	Breier
Maria	Menz
Hildegard	Oehling
Margot	Reinhard
Kornelia	Wuestenhagen



## 85 – Jahre

Horst	Becker
Heinz	Grünwald
Gisela	Kubillus
Edith	Hollweg

## 90 – Jahre

Waltraud	Art
Anka	Mohrbeck
	-Brantzen
Brigitte	Vinken

## 91 – Jahre

Heinz	Art
-------	-----

## 92 – Jahre

Anneliese	Hendrich
Rudolf	Schneider

## 93 – Jahre

Marlene	Richter
---------	---------

## 94 – Jahre

Katharina	Schuerfeld
-----------	------------

## 96 – Jahre

Hildegard	Frey
-----------	------

# MTV 1817 Veranstaltungskalender 2015

Stand: Dezember 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Abteilung	Ort
03.03.	20:00	Turnratsitzung	TR-Mitglieder	Vereinsheim
04.03.	20:00	Abteilungsversammlung	Tennis	Vereinsheim
26.03. - 10.04.		<i>Osterferien - Übungsbetrieb nur nach Absprache mit dem Trainer</i>		
07.04. - 10.04.		Fussball-Camp	Fussball	Sportplatz
16.04.	19:30	Abteilungsversammlung	Fussball	Vereinsheim
28.04.	20:00	Hauptversammlung	Gesamtverein	Vereinsheim
21.05.	19:00	Abteilungsversammlung	Turnen	Vereinsheim
28.05.	20:00	Hauptversammlung	Förderverein	Vereinsheim
26. - 28.06.		Turnfreizeit	Turnen	Seibersbach
27.07. - 04.09.		<i>Sommerferien - Übungsbetrieb nur nach Absprache mit dem Trainer</i>		
27.07. - 31.07.		Tenniscamp	Tennis	Sportanlage
24.08. - 28.08.		Fussball-Camp	Fussball	Sportplatz
31.08. - 04.09.		<i>Sport-Camp</i>	Gesamtverein	Sportanlage
19.10. - 30.10.		<i>Herbstferien - Übungsbetrieb nur nach Absprache mit dem Trainer</i>		
19.10. - 23.10.		Fussball-Camp	Fussball	Sportplatz
10.10. o. 14.11.		Vereinsmeisterschaft	Turnen	Hallen Gutenberg-Gym.
06.12.	14:30	Turnschau m. Nikolaus	Turnen	IGS Bretzenheim
19. - 20.12.		H. Pretzel Gedächtnisturnier	Fussball	Laubenheim
23.12. - 08.01.16		<i>Winterferien - in den Sporthallen kein Übungsbetrieb</i>		



---

# Einladung zur 198. Ordentlichen Hauptversammlung des

MTV VON 1817



**am Dienstag, dem 28. April 2015 \* 20.00 Uhr \* im Vereinsheim 1817 \* Schillstraße 15**

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl eines Kassenprüfers / Kassenprüferin
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur ordentlichen Hauptversammlung sind schriftlich mit Begründung bis zum Dienstag, dem 14. April 2015 an den Vorstand zu richten (Anschrift: MTV von 1817, Geschäftsstelle, Postfach 3113, 55021 Mainz). Stimmberechtigt sind alle Mitglieder nach Vollendung des 18. Lebensjahres. Jugendliche sind freundlich eingeladen als Zuhörer an der Hauptversammlung teilzunehmen.

**Mainzer Turnverein von 1817 e. V.  
Der Vorstand**

**- Wir freuen uns über recht zahlreiche und pünktliche Teilnahme an unserer 198. Hauptversammlung -**

**Protokoll der 197. ordentl. Hauptversammlung des Mainzer Turnvereins von 1817 am Donnerstag, dem 29. April 2014 um 20:00 Uhr im Vereinsheim, Schillstraße 15, Mainz**

**Tagesordnung der 197. Hauptversammlung**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstands
7. Neuwahl eines Kassenprüfers
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

**TOP 1 – Begrüßung**

Der Vorsitzende des Vereins, Rüdiger Ulrich, eröffnet die Sitzung um 20:10 Uhr und begrüßt alle Versammlungsteilnehmer, namentlich die Ehrenvorsitzenden Reiner Neuhausen und Günther Lautenschläger, die beiden Mitglieder des Ehrenrats Heinrich Seilheimer und Gottfried Thierfelder, das Ehrenmitglied Klaus-Dieter Ulrich sowie als Gast die Vorsitzende des Turngaus Mainz Kerstin Bub.

Er stellt fest, dass zu der 197. ordentlichen Hauptversammlung bereits mit den Vereinsnachrichten vom November 2013 fristgerecht eingeladen wurde und dass lt. Anwesenheitsliste einschließlich des Vorstands und der Ehrenvorsitzenden 41 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend sind. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Beim anschließenden Totengedenken für alle im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder erinnert er namentlich an das am 25.11.2013 verstorbenen langjährige Mitglied der Turnabteilung, Herrn Manfred Knittel.

**TOP 2 – Bericht des Vorsitzenden**

Rüdiger Ulrich berichtet über ein weiteres mit Terminen und Gesprächen ausgefülltes zweites Vorstandsjahr.

In einem kurzen Rückblick erwähnt er als herausragendes Ereignis des vergangenen Jahres den Sporterlebnistag zur Einweihung des neuen Sportplatzes mit den Amtsvertretern der Stadt am 14. und 15. September letzten Jahres. Auch andere Ereignisse wie z.B. das Fußballturnier, die Vereinsmeisterschaften im Turnen, die Turnschau und die Anstrengungen zur Verschönerung des Vereinsheims finden Erwähnung.

Die wesentlichen Themen, mit denen sich der Vorstand regelmäßig intensiv beschäftigte waren:

- Strategie mit Blick auf 2017: Zu diesem Thema ist für die nächste Turnratsitzung die Gründung eines Jubiläumsausschusses mit Beteiligung aller Abteilungen geplant. Hier sollen die Ziele bis 2017, dem Jahr der 200-Jahr-Feier, erarbeitet werden.
- Finanzen: Mit einer laufenden Liquiditätsübersicht wurde eine Finanzplanung für das gesamte Jahr entwickelt, die es dem

Vorstand ermöglichte, jederzeit die Finanz- und Liquiditätslage zu beurteilen. Immer im Fokus stand dabei, dass bei allen Sporbemühungen für den Sportbetrieb ausreichend Mittel zur Verfügung standen. Dabei konnte erstmals völlig auf einen Dispo-Kredit verzichtet werden. Finanziell besonders belastend war in diesem Jahr die Dachreparatur der Pächterwohnung neben kleineren Maßnahmen im Vereinsheim bei Heizung und Küche. Auch die Energiekosten stiegen trotz Wechsel des Energielieferanten weiter an. Von der Einnahmeseite ist zu berichten, dass die Pachtzahlungen vollständig erfolgen und die Rückstände aus 2012 lfd. abgebaut werden.

- Sportbetrieb/Abteilungen: In einem kurzen Abriss stellt Rüdiger Ulrich die Entwicklung der Abteilungen, u.a. mit neuen Sportangeboten, sowie deren besondere Erfolge dar. Er freut berichtet er, dass die finanziellen Probleme einzelner Abteilungen aus den vergangenen Jahren durch gemeinsame Anstrengungen gelöst worden seien. Beeinträchtigungen des Sportbetriebs ergeben sich im lfd. Jahr insbesondere bei der Volleyball- und der Tennisabteilung durch den von der Stadt geplanten Bau der Kindertagesstätte und die damit verbundene Verlegung der Beach-Volleyball-Felder auf das Tennisgelände, wodurch zumindest ein Tennisplatz wegfällt. Als neu gewählte Abteilungsleiter werden vorgestellt Wilfried Voges für die Fußballabteilung und Georg Rothe für die Fechtabteilung
- Gebäude und Sportanlage: In diesem Jahr geplant ist die Sanierung der vereinseigenen Sportanlage und evtl. des sog. „Altbaus“. Im *Vereinsheim* soll die weitere Renovierung der Umkleieräume in Angriff genommen werden.
- Marketing – Kommunikation im Verein: In den letzten Monaten wurde die Entwicklung eines Marketingkonzepts begonnen, um die Gewinnung von Sponsoren zu intensivieren. Ein Flyer mit der Kurzvorstellung des Vereins wurde entwickelt und der Internetauftritt wurde von Stephan Licht überarbeitet. Die für 2013 geplante Neugestaltung des Internetauftritts des gesamten Vereins unter Mitarbeit der Abteilungen musste auf das lfd. Jahr verschoben werden. Die Datenbank mit Mail-Adressen zur schnelleren Information der Mitglieder wurde und wird ausgebaut. Bei den Vereinsnachrichten wird zur Kostenreduzierung an Turnus, Layout, Adressaten und Versand gearbeitet.

Mit der Erwähnung einiger wichtiger Termine in diesem und im kommenden Jahr, dem Dank an die Vorstandskollegen, die Abteilungsvertreter sowie die Übungsleiter und Helfer für die geleistete Arbeit schließt Rüdiger Ulrich seinen Bericht.

**TOP 3 – Bericht des Schatzmeisters**

Der Schatzmeister **Volker Wiegand** legt den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 vor und erläutert die Inhalte und Veränderungen bei den wesentlichen Positionen in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr 2013 mit einem gegenüber dem Vorjahr deutlich niedrigeren Jahresfehlbetrag (= Bilanzverlust) von

2.156,37 € ab . Trotz höherer Reparaturaufwendungen für Vereinsheim und Pächterwohnung sowie wieder höherer Energiekosten waren die gesamten Aufwendungen mit 245.496,51 € um rd. 9 T€ niedriger als im Vorjahr.

Bei rd. 6 T€ niedrigeren Mitgliedsbeiträgen waren die Gesamterträge mit 243.340,14 € durch höhere Einnahmen aus der Vermögensverwaltung um rd. 21 T€ höher als 2012.

#### TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer **Georg Rothe** berichtet auch im Auftrag seines Prüferkollegen Ansgar Kerckhoff von der gemeinsam durchgeführten Kassenprüfung. Aufgrund der sorgfältig geführten EDV-Buchhaltung und der damit gut nachvollziehbaren Geschäftsvorgänge ergaben sich keine Beanstandungen, sodass Georg Rothe nach dem Dank für die geleistete Arbeit den Antrag stellt, dem Schatzmeister und dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen .

#### TOP 5 – Entlastung des Vorstands

Bei Enthaltung der sechs anwesenden Vorstandsmitglieder, wird dem Vorstand antragsgemäß mit 33 Stimmen ohne Gegenstimme Entlastung für das Geschäftsjahr 2013 erteilt.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen aller Vorstandsmitglieder für das von der Versammlung ausgesprochene Vertrauen.

#### TOP 6 – Neuwahl des Vorstands

Zur Wahl des Vorsitzenden wird der Ehrenvorsitzende Günther Lautenschläger von der Versammlung einstimmig zum Wahlleiter bestimmt. Günther Lautenschläger nimmt das Amt an und dankt zunächst dem Vorsitzenden und dem gesamten Vorstand für die in den letzten beiden Jahren geleistete Arbeit.

Aus der Versammlung heraus wird der bisherige Vorsitzende Rüdiger Ulrich erneut für das Amt als Vorsitzender vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Der Vorgeschlagene ist bereit, dieses Amt für die kommenden zwei Jahre anzunehmen. In der anschließenden Abstimmung wird **Rüdiger Ulrich einstimmig** bei eigener Enthaltung zum **Vorsitzenden** gewählt.

Für die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder übernimmt R. Ulrich dann die Wahlleitung. Er teilt der Versammlung mit, dass alle bisherigen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl bereit sind. Von Franz Westenberger, der z. Z. erkrankt ist liegt eine schriftliche Zustimmungserklärung vor.

Da keine weiteren Vorschläge erfolgen, werden die genannten Kandidaten auf Vorschlag des Wahlleiters von der Versammlung in gemeinsamer Wahl mit 36 Ja-Stimmen und insgesamt 5 Enthaltungen der Betroffenen gewählt.

#### TOP 7 – Neuwahl eines Kassenprüfers

Kassenprüfer Georg Rothe scheidet nach einer Amtszeit von zwei Jahren turnusgemäß aus. Das von der Versammlung vorgeschlagene Vereinsmitglied **Hans-Dieter Nolting**, Mitglied der Turnabteilung, wird für die nächsten beiden Jahre einstimmig bei eigener Enthaltung zum Kassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an. **Ansgar Kerckhoff**, Mitglied der Handballabteilung, bleibt ein weiteres Jahr im Amt.

#### TOP 8 – Ehrungen

Für **langjährige Vereinszugehörigkeit** ehrt der Vorsitzende des MTV von 1817:

11 Mitglieder für **25 Jahre** Mitgliedschaft mit der bronzenen Treuenadel:

Aus der Turnabteilung: Frieda Bitz, Friedrich Demmler, Heike Dietz, Philipp Kranz, Stephan Seilheimer, Ute Sideris

Aus der Fußballabteilung: Andreas Ernst Maurer, Harald Kern, Günther Siegemund

Aus der Tennisabteilung: Stefanie Degreif, Lukas Kranz

7 Mitglieder für **40 Jahre** Mitgliedschaft mit der silbernen Treuenadel:

Aus der Turnabteilung: Adolfine Pitzer, Margot Reinhardt, Rita Weber, Beate Woidich

Aus der Fußballabteilung: Hans-Eberhard Bastian, Rudi Schmitt

Aus der Tennisabteilung: Günther Lautenschläger

5 Mitglieder für **50 Jahre** Mitgliedschaft mit der goldenen Treuenadel:

Aus der Turnabteilung: Bärbel Hoffmann, Marianne Kron, Hannelore Lübbert, Joachim Schöneck

Aus der Fußballabteilung: Winfried Skowronek

Ehrenvoll genannt und mit einem Präsent bedacht werden für 60-jährige Mitgliedschaft Werner Höhr und Christiane Aßelmeyer, der auch für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im Verein von der Gau-Vorsitzenden Kerstin Bub der Ehrenbrief mit Ehrennadel des Turngaues Mainz verliehen wird.

#### Für ihre Verdienste um den Verein

werden mit der **goldenen Ehrennadel Werner Höhr**, für langjähriges unermüdliches Wirken als gute Seele in und um das Vereinsheim

und mit der **silbernen Ehrennadel** ausgezeichnet: **Volker Wiegand**, für langjähriges erfolgreiches Wirken als Leiter der Tennisabteilung und als Mitglied des Vorstandes.

#### TOP 9 – Anträge

Es wurden keine Anträge an die Versammlung eingereicht.

#### TOP 10 - Verschiedenes

Zu diesem Punkt der Tagesordnung bestand kein Gesprächsbedarf.

Mit dem Dank an die erschienenen Vereinsmitglieder für ihre Teilnahme und rege Beteiligung in der Hauptversammlung sowie an die Vorstandskollegen für ihr Engagement schließt Rüdiger Ulrich die 197. Hauptversammlung um 21:50 Uhr.

Mainz, 10. Mai 2014

Gez. H.-R. Aßelmeyer,  
Protokollführer

Gez. R. Ulrich,  
Vorsitzender

## 14. Mitgliederversammlung des Fördervereins am 19. August 2014

### Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Vorstands, Franz Westenberger, begrüßte die anwesenden (leider nur) sieben Mitglieder einschließlich der drei Vorstandsmitglieder und eröffnete die Mitgliederversammlung. Er berichtete, dass die Mitgliederversammlung entgegen der Satzungsregelung und den bisherigen Gepflogenheiten in diesem Jahr nicht in der ersten Jahreshälfte stattfinden konnte, da er selbst längerfristig erkrankt war.

Er stellte fest, dass satzungsgemäß alle Mitglieder persönlich per Mail und/oder Brief mit Datum vom 19. Juli 2014 fristgemäß eingeladen wurden und die Versammlung somit beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende berichtete über die seit der letzten Mitgliederversammlung am 06. Juni 2013 auf den Sitzungen des Vorstands besprochenen Themen, die sich im Wesentlichen mit der Förderung der einzelnen Abteilungen des MTV von 1817, im vergangenen Jahr insbesondere mit dem finanziellen Bedarf der Handballabteilung, befassten. Auf Antrag der Handballabteilung vom 28. April 2013 beschloss der Vorstand auf seiner Sitzung am 17. Mai 2013 die Handballabteilung zur Förderung ihrer Jugendarbeit mit EUR 500,00 zu unterstützen. Der Betrag wurde der Abteilung im Mai 2013 überwiesen.

Obwohl u. a. durch Besuch der jeweiligen Abteilungsversammlungen verstärkt Mitgliederwerbung betrieben wurde, konnte die Mitgliederzahl leider nicht erhöht und damit die finanzielle Basis auch nicht verstärkt werden. Während der Verein im 1. Halbjahr 2013 noch 30 Mitglieder hatte, konnten im 2. Halbjahr 2013 nur noch 29 Mitglieder verzeichnet werden.

Der Förderverein hat zum Zeitpunkt dieser Mitgliederversammlung noch 28 Mitglieder; 27 „Altmitglieder“ und 1 Neuzugang zum Jahresende 2013. Zwei Mitglieder schieden 2013 durch Tod oder Kündigung wegen Wohnsitzwechsel aus.

### Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer

Der Schatzmeister berichtete über die Geschäftsvorgänge des letzten Geschäftsjahres 2013:

Das Girokonto hatte am 1. Januar 2013 einen Vortragsstand von € 2.189,02 aus dem Jahr 2012. Aus Mitgliedsbeiträgen, die pro Halbjahr € 18,17 betragen, wurden insgesamt € 1.072,03 eingenommen. Außerdem gingen zweckgebundene Spenden in Höhe von € 130,00 ein.

Für Büromaterial wurden € 55,80 ausgegeben und durch Einführung des internationalen SEPA-Überweisungssystems der Banken war für die Anschaffung einer neuen Buchhaltungs-Software für den Beitrags-einzug ein Betrag in Höhe von € 103,90 erforderlich. € 500,00 betrug die Zuweisung an die Handballabteilung. Zum Jahresende 2013 belief sich der Kontostand auf € 2.731,35.

Außerdem besteht seit 2009 eine Festgeldanlage von rd. € 6.000,00.

Die Anlage wird im Jahr 2014, dem letzten Jahr der Laufzeit, mit 4,3 % verzinst und wird somit zum Jahresende 2014 zurückgezahlt.

Von den Kassenprüfern berichtete Anni Peters über die von ihr im August d. J. ohne Beanstandungen durchgeführte Kassenprüfung der Geschäftsvorgänge 2013. Die Prüferin bestätigte die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung und beantragte die Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Vorstands für das Geschäftsjahr 2013. Diesem Antrag wurde mit den Ja-Stimmen aller Anwesenden bei Enthaltung der drei Vorstandsmitglieder von der Versammlung stattgegeben.

### Neuwahl des Vorstands und eines Kassenprüfers

Satzungsgemäß waren in diesem Jahr die Vorstandsmitglieder neu zu wählen.

Zur Wahl des Vorsitzenden wurde das Vereinsmitglied Reinhold Clemens von der Versammlung als Wahlleiter gewählt. Reinhold Clemens dankte dem bisherigen Vorstand im Namen der Mitgliederversammlung für die in den beiden letzten Jahren geleistete Arbeit.

Für das Amt des Vorsitzenden wurde erneut Franz Westenberger als einziger Kandidat vorgeschlagen. Bei eigener Enthaltung wurde *Franz Westenberger* von der Versammlung einstimmig für weitere zwei Jahre als *Vorsitzender des Fördervereins* gewählt.

Als *stv. Vorsitzender* wurden erneut *Michael Schwarzer* sowie für das Amt des *Schatzmeisters* *Hans-Rudolf Aßelmeyer* vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig bei jeweils eigener Enthaltung gewählt.

Satzungsgemäß dauert die Amtszeit jeden Kassenprüfers zwei Jahre. Da Anni Peters bereits das zweite Jahr in Folge als Kassenprüferin tätig war, musste für sie ein/e Nachfolger/in gewählt werden, während Heinz Grünewald ein weiteres Jahr im Amt bleibt.

Von der Versammlung wurde *Rosemarie Müller* als zweite Kassenprüferin vorgeschlagen und anschließend bei eigener Enthaltung einstimmig für zwei Jahre gewählt.

### Anträge

Dem Vorstand wurde von der Turnabteilung, Gruppe Rhythmische Sportgymnastik (RSG), ein Antrag auf finanzielle Unterstützung zur Anschaffung eines Gymnastik-Teppichbodens mit Gesamtkosten in Höhe von € 4.245 eingereicht. Von den Eltern der Gymnastinnen wurden in den letzten Monaten bereits für diese Anschaffung zweckgebundene Spenden in Höhe von z.Z. € 1.550 an den Förderverein gezahlt. Da die RSG im MTV von 1817 bei externen Veranstaltungen durch ihre Auftritte stets als Aushängeschild fungiert, hielt der Vorstand es für angebracht, den Antrag mit einem namhaften Betrag zu unterstützen.

Da sich der Vorstand intern für die Bewilligung von Unterstützungszahlungen eine Grenze von € 500 gesetzt hat, muss ein darüber hinaus gehender Betrag von der Mitgliederversammlung beschlossen werden. Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurde von der

Mitgliederversammlung in Würdigung der bereits erbrachten Eigenleistung der Abteilung eine *Unterstützungszahlung von € 2.500,00 für die Anschaffung eines Gymnastik-Teppichbodens* einstimmig beschlossen.

Da kein weiterer Gesprächsbedarf bestand, konnte der Vorsitzende die Versammlung mit dem Dank an die erschienenen Mitglieder nach gut einstündiger Dauer schließen.

**Für den Vorstand des Fördervereins des MTV v. 1817 e.V.**

*Gez. Hans-Rudolf Aßelmeyer*

Auch wenn wir in den letzten beiden Ausgaben der Vereinsnachrichten nicht präsent waren, so gibt es uns dennoch. Im vergangenen Jahr 2013 zeigten wir „Flagge“ bei der Handballabteilung und konnten diese mit immerhin 500,00 € für die weitere Jugendarbeit unterstützen. Im laufenden Jahr 2014 hingegen griffen wir tiefer in die Tasche und konnten den Erwerb eines Teppichbodens für die Rhythmische Sportgymnastik mit 2.500,00 € unterstützen. Dieser Betrag, der weit über dem liegt, was der Vorstand befürworten kann, wurde durch die Hauptversammlung einstimmig genehmigt.

Hauptversammlung 2014: Bedingt durch meinen gesundheitlichen Zustand konnten wir erst am 19. August diesen Jahres zur Hauptversammlung einladen.

Wie immer erfolgte diese Einladung persönlich durch Brief oder mail an unsere Mitglieder ( in diesem Zusammenhang noch einmal recht herzlichen Dank an Hans-Rudolf Aßelmeyer für seine Bemühungen ). Leider lag der Termin noch inmitten der Sommerferien, so dass man schon damit gerechnet hatte, dass der Eine oder Andere urlaubsbedingt nicht kommen konnte. Dass es aber am Ende nur 7 ( sieben ) Mitglieder zu diesem Termin geschafft hatten war überraschend.

Dennoch verlief die Versammlung reibungslos wie immer. Die Berichterstattung des Vorsitzenden und des Schatzmeisters waren aufgrund der geringen Höhepunkte schnell abgehandelt, ebenso der Bericht der Kassenprüferin, Frau Anni Peters, die anschließend den Antrag auf Entlastung des Vorstands formulierte. Dieser wurde durch die Versammlung, bei Enthaltung der drei Vorstandsmitglieder, einstimmig angenommen.

Die anschließende Neuwahl des Vorsitzenden fand unter der Regie von Reinhold Clemens statt. Einziger Vorschlag: Franz Westenberger!

Somit wurde ich wieder gewählt und nahm die Wahl an. Anschließend wurden ebenfalls wieder durch die Versammlung Michael Schwarzer und Hans-Rudolf Aßelmeyer in die bereits bekannten Ämter gewählt. Beide nahmen die Wahl an. Fazit: die Alten sind die Neuen! (Beachte Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 19.08.2014 ).

Leider konnten wir auch in der Vergangenheit keine neuen Mitglieder hinzugewinnen. Trotz verschiedener Ansprachen und Maßnahmen, es gab keine Erfolge zu verzeichnen. Dabei ist es unser aller Ziel die

sportlichen Ambitionen unserer Jugend hochzuhalten und zu fördern. Natürlich ist ein so hoher Betrag wie jetzt für die RSG eine Ausnahme, aber nichts ist unmöglich und wir tun was wir können. Natürlich wäre es leichter und einfacher, wenn mehr Mitglieder existent wären.

Aber wir geben die Hoffnung nicht auf.

*Franz Westenberger*

**Einladung zur  
Jahreshauptversammlung des  
Fördervereins am Donnerstag, 28.  
Mai 2015**

Zeit: 20.00 Uhr  
Ort: Vereinsheim 1817

**Tagesordnung**

1. Begrüßung / Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Neuwahl eines Kassenprüfers
6. Verschiedenes

Beiträge, die unter dem TOP "Verschiedenes" besprochen werden sollen, sind bis zum 26.05.2014 an den Vorstand des Fördervereins des MTV v. 1817 schriftlich einzureichen.



„Beruhigt  
in die Zukunft  
blicken können.“

**MVB**

Mainzer Volksbank



**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

### Die beste Beratung für die ganze Familie

Bereits zum vierten Mal in Folge hat die Mainzer Volksbank den Bankentest von FOCUS MONEY vor allen anderen getesteten Mainzer Kreditinstituten gewonnen.

Unser Streben, in Beratungsqualität und Service Spitzenleistungen für unsere Kundinnen und Kunden zu bieten, wurde damit erneut von einem neutralen Institut bestätigt.

Überzeugen auch Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit und testen Sie den Testsieger. Sprechen Sie einfach persönlich mit einem unserer Berater ganz in Ihrer Nähe, rufen Sie an (06131 148-8775) oder gehen Sie online auf [www.mvb.de](http://www.mvb.de)



Die Genossenschaftsbank  
für Mainz und die Region.





## Bericht zum Sport- und Spielcamp 2014

### Wieder mal viel Spaß und Freude. Das Sport- und Spielcamp 2014

„Kann dieses Jahr das traditionelle Camp nicht stattfinden?“, war die Frage in der Planungsvorbereitung. Seit 20 Jahren war es ein fester Kalendertermin für den Mainzer Turnverein von 1817. Aber es drohte Gefahr, denn die meisten des bewährten Helferteams der letzten Jahre, welches im Wesentlichen aus Studenten und Schülern bestand, waren nicht mehr verfügbar. Sie waren weitgehendst durch ihre beruflichen Tätigkeiten unabhkömmlich, zumal sie sich geografisch in der ganzen Republik verteilt hatten. Schade und nochmals vielen Dank, falls sie unsere Vereinszeitung trotzdem noch lesen werden.

Aber das konnte es noch nicht gewesen sein. Gemeinsam mit dem Vorstand des Vereins wurde ein neues Team gefunden, welches sich sehr motiviert auch bereits schon in die Vorbereitung einbrachte.

Die Aufnahmekapazität der Teilnehmer war schnell erreicht, wobei wir leider einigen Kindern absagen mussten, die wir auf das nächste Jahr vertrösteten.

Am 5.9. war es soweit. 120 Kinder trafen sich am Mittelkreis des Fußballplatzes unserer grunderneuterten Sportanlage. Sie wurden altersgemäß in 7 Gruppen eingeteilt. Mit neuen farbigen T-Shirts, von unserem Ehrenvorsitzenden Günther Lautenschläger gestiftet, zeigten die Kinder ihre Gruppenzugehörigkeit. Und dann ging es los. Fußball, Handball, Basketball, Turnen, Tennis, Akrobatik und Hockey war das Angebot, mit dem die einzelnen Gruppen zirkulierend während der Woche unter den Anleitungen der Übungsleiter und Betreuer beschäftigt wurden. Während außer dem Fußballbereich, der von zwei Spielerinnen der erfolgreichen Regionalligamannschaft des TSV Schott Mainz und des Basketballbereiches, der von einem gestandenen amerikanischen Spieler betreut wurde, waren die anderen Sportangebote durch vereinseigene Übungsleiter in den besten Händen und alle hatten viel Spaß. Im Nachhinein bedauerte man das Fehlen einer Basketball-

abteilung in unserem Verein, denn bei diesen Übungen hatten die Kinder besonders viel Freude. Und eine Überraschung, etwas Besonderes, ergänzte das gesamte Angebot. Eine Übungsleiterin übernahm während der Woche den Versuch, Mädchen als auch Jungen den neuen

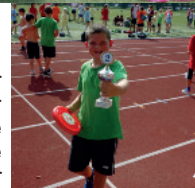


sportlichen Tanz „Zumba“ näher zu bringen. Und es ist fast gelungen. Während die Mädchen mit den Tanzbewegungen viel Spaß hatten, haben die Jungen etwas zögerlich darauf reagiert.

Zur Mittagszeit musste der sportliche Teil unterbrochen werden und 120 Kinder plus Übungsleiter trafen sich zum Mittagessen auf der Terrasse. Unser Wirt hatte sie mit jugendgerechtem Mittagmahl versorgt und gestärkt konnte man dann in die Nachmittagsrunde gehen und sich weiter bis um 16.00 Uhr austoben.



Wie im Sport allgemein üblich, gab es nicht nur Trainingseinheiten sondern auch Wettbewerbe der einzelnen Gruppen. Angespornt durch die ausstehenden Pokale und Sachpreise für die Sieger, wurden diese spannend und fair ausgetragen.



Der Freitag, der letzte Tag unseres Camps, wurde mit der Siegerehrung abgeschlossen. Eine kleine Feier mit einer Aufführung der Sportgymnastikabteilung und dem gemeinsamen Zumbatanz beschloss die schönen Tage, die auch vom Wetter positiv beeinflusst waren.



Mein Dankeschön gilt all meinen Helfern, dem Vorstand und dem Ehrenvorsitzenden des Vereins für ihr aktives Engagement und natürlich auch den Eltern, die sich beim Abschluss am Freitag bei uns und ihren Kindern einfanden.

*Ursel Kirschenmann  
und das gesamte Team.*



Die Mitglieder des Vorstandes Volker Wiegand und Rüdiger Ulrich mit einem kleinen Dankeschön an U. Kirschenmann.

**ZUMBA**

**BREITES LÄCHELN, SCHLANKE FIGUR**

**BEFREIE DEINEN KÖRPER MIT MUSIK. DIE ULTIMATIVE TANZ-FITNESS-PARTY GROOVED DICH IN FORM.**

WENDEN SIE SICH AN IHREN AUTORIZIERTEN ZUMBA® KURSLEITER, WENN SIE WEITERE INFORMATIONEN ZUM KURS WÜNSCHEN:

**Alicia de Rouw**  
**0177 - 30 32 888**  
 aderouw.zumba.com

AB SOFORT  
 WANN: Dienstags 19 - 20 Uhr  
 WO: Sporthalle Gutenberg Gymnasium, Schillstraße 15, 55131 Mainz  
 INFO: 10er Karte erhältlich im Vereinsheim oder direkt in der Stunde bei mir.  
 25€ für Vereinsmitglieder des Mainzer Turnverein von 1817 e.V.  
 60€ für Nichtmitglieder des Mainzer Turnverein von 1817 e.V.  
 ZUMBA Fitness ist Spaß und Action, keine Vorkenntnisse erforderlich.  
 Ich freue mich auf euch! Lets Dance!

**zumba.de**  
 Copyright © 2014 Zumba Fitness, LLC. | Zumba® and the Zumba Logo sind eingetragte Marken von Zumba Fitness, LLC.

**JOIN THE party**

## Tennis und Zumba statt Computer

**SPIELE CAMP** 120 Kinder probieren eine Woche lang Sportangebot der 1817er aus

Von Silvia Dott

**OBERSTADT.** „Und locker in den Hüften, den Popo in die Höhe und dribbeln.“ Zumba – das macht den Mädchen und sogar den Jungen so richtig Spaß beim Sport- und Spielecamp des Mainzer Turnvereins (MTV) von 1817. Die 120 Teilnehmer zwischen sieben und 15 Jahren erproben sich eine ganze Woche lang in den unterschiedlichsten Sportarten: Rhythmische Sportgymnastik, Hand-, Fuß- und Basketball, Tennis, Hockey, Akrobatik und Turnen.

Ursel Kirschenmann, Trainerin der Tennisabteilung, organisiert das Sportcamp schon seit 20 Jahren. Mit Begeisterung beobachtet sie die Kinder und gibt hin und wieder Tipps. Die Trainerin weiß: „Sport ist viel besser als immer nur vor dem Computer zu sitzen.“ Das Camp leistet einen wichtigen Beitrag zur Jugendarbeit des MTV. In jedem Jahr treten Kinder in den Verein ein, weil das Camp sie für den Sport begeistern konnte. Das in jedem Jahr stattfindende Camp ist inzwischen über Mund-zu-Mund-Propaganda zu einer Institution geworden. Viele Kinder machen in jedem Jahr mit.

Auf dem Trainingsplatz in der Schillstraße sind Stationen eingerichtet, wo die einzelnen Sportarten eingeübt werden. Die Zumbatänzer müssen nach einer Zeit zum Fußball und die Fußballer gehen zur Rhythmischen Sportgymnastik. Hier werden zum Beispiel bunte Bänder und Reifen geschwungen. Jeder soll



Für Tennis braucht man Ballgefühl – das vermittelt Betreuer Johannes Traut den Kindern beim Sportcamp. Foto: hzb/Sämmer

jede Sportart ausprobieren. Die Kinder und Jugendlichen sind in Gruppen eingeteilt. Sie erkennen sich an der Farbe ihrer T-Shirts.

Gespielt und geturnt wird jeweils bis nachmittags um 16 Uhr. Mittags werden die jungen Sportlerinnen und Sportler mit gesunden Speisen aus der Vereinsgaststätte verpflegt. „Wir legen besonderen Wert auf vitaminreiche Rohkost“, betont Ursel Kirschenmann.

Am Freitag, zum Ende des Sportcamps, sind die Eltern eingeladen, damit die Kinder zeigen, was sie gelernt haben, wie geschickt und wendig sie sind. Bei Wettspielen gibt es Pokale und Süßigkeiten zu gewinnen.



# **LOCOMOTION**

## Gesundheits- und Trainingszentrum

**Fitness**

Gerätetraining / Health Care Zirkel  
Medizinisches Rückentraining

**Kurse**

Zumba / Pilates / Aquafit / Yoga /  
Qigong / Bodyfit etc.

**Training**

Personaltraining / Athletik Training  
in Gruppen

**Wellness**

Personaltraining / Athletik Training  
in Gruppen

*Obere Kreuzstr. 30 55120 Mainz 06131 / 9061245*  
**[www.locomotion-mainz.de](http://www.locomotion-mainz.de)**



Ambulante Rehabilitation (AMR)

Rehasport / Rehanachsorge

Physiotherapie

Physikalische Therapie

Massage

Ergotherapie

**Partner des**



**[www.rehamainz.de](http://www.rehamainz.de)**

## Sportabzeichen 2014

### Mit dabei: ein Deutscher-, ein Europa- und ein Welt-Meister!

In jeder Saison die vertrauten Gesichter wiederzusehen und mit ihnen Sport zu treiben, das ist eine feine Sache. Ebenso ist es gerade auch beim Sportabzeichen-Wettbewerb eine erfrischende Angelegenheit, uns bisher fremde Menschen zu treffen und diese in unseren Sportbetrieb zu integrieren.

So geschehen auch 2014, als Studenten, Familienangehörige und eine Gruppe von Mitarbeitern des Arbeiter-Samariter-Bundes zu uns stießen und begeistert die Herausforderungen suchten.

### Die Fakten 2014

Knapp 1,5 Millionen Sportabzeichen-Urkunden werden pro Jahr in Deutschland an Schüler, Jugendliche und Erwachsene vergeben; ungefähr 60.000 Sportler und Sportlerinnen sind es in Rheinland-Pfalz. Im MTV-1817 haben bis Anfang Dezember **72 Teilnehmer** ihre Prüfungen zum Sportabzeichen 2014 abgeschlossen. Beteiligt waren hierbei **22 Jugendliche, 20 Frauen und 30 Männer**.

Das elegante Bicolor-Jubiläumsabzeichen konnte dieses Jahr **Charlotte Jungen** für ihre 10-malige Teilnahme entgegennehmen. Mehrere Jubiläen gab es auch bei den Herren zu vermelden: So erreichten **Klaus Fohrmann** und **Daniel Petters** die 10., **Gerhard Knetsch** und **Horst Trojahn** die 15., **Klaus-Dieter Ulrich** die 35. und **Heinz Kuhn** sogar die 40. erfolgreiche Teilnahme beim DOSB-Sportabzeichen-Wettbewerb des Jahres 2014.

### 2014 - ein Sportjahr fast ohne Sommer

So wie 2013/2014 hier bei uns in Deutschland der Winter ausfiel, so schwach präsentierte sich auch der Sommer mit Kühle und Regen. Doch gar zu unzufrieden wollen wir nicht sein; denn uns steht seit 2013 unser neues attraktives Sportgelände mit Tartanbahn und Co. zur Verfügung. Selbst bei schlechtem Wetter ließen wir uns nicht abhalten, mit Begeisterung Sport zu treiben.

### Unsere Sportler unterwegs

Wie schon seit Jahren üblich, fanden 2014 wieder gut besuchte Außentermine zum **Radfahren, Schwimmen** und **Walken** statt. Zum Radfahren traf man sich am 15.06. bzw. 29.06.2014 in Gimbshem/Rhh. und am 21.09.2014 in Mainz-Laubenheim.

Bei recht gutem Wetter konnten die 1817er zusammen mit anderen Sportgruppen das **DOSB-Schwimmen** am 17.08.2014 im großen Freibad Gimbshem genießen.

Ein besonderes Event am Abend des 04. September soll jedoch nicht unerwähnt bleiben: Man traf sich wieder in Gimbshem zum **DOSB-Walking über 7,5 km**. Das Wetter war ausgezeichnet, die Landschaft zwischen Wiesen und Seen einladend. **26 Personen** verschiedenster Altersgruppen waren am Start, darunter sechs Teilnehmerinnen aus Mainz. Der Schnellste, ein Zwei-Meter-Mann (-und jung), schaffte die Strecke in sagenhaften 47:51Min. Unsere Frauen beendeten ihre schöne, schnelle Wanderung mit etwas mehr als einer Stunde. Eine vorzügliche Zeit, die bei fast allen zur Goldwertung reichte!

### Unser Sportlerempfang

Es war in diesem Jahr der 10. Dezember 2014, als sich die DOSB-Sportler des MTV 1817 im großen Raum unseres Vereinsheims trafen, um ihre ersehnten und teilweise stark erkämpften Urkunden und Abzeichen entgegenzunehmen.

Zufrieden und stolz konnten sie sich anschließend dem spannenden Vortrag von **Herrn Klaus Diete** widmen, bei dem es um Probleme von Füßen und Beinen ging.

In seinen Ausführungen zeigte Herr Diete besondere Möglichkeiten auf, mit denen man die Muskeln und Sehnen stärken kann, damit sie die täglich hohen Lasten des menschlichen Körpers tragen können.

Zu seinen vielen Ratschlägen und praxisbezogenen Hinweisen zur Prophylaxe gab es viele Nachfragen aus der Versammlung, die alle umfassend beantwortet wurden.

### Ein Prominenter in unseren Reihen

Wie viele Szenenkenner schon vermuten, handelt es sich um eine einzige Person: Sehr sympathisch, freundlich, nett und immer in Aktion. Bei den meisten Mittwoch-Trainingsabenden ist er anwesend, sein Name: **Günter Schollmayer**.

Mittlerweile schon 80 Jahre geworden, ist er nach wie vor ein richtig fitter Typ in unserer Mitte. Manchem unserer Sportler zeigt er bei Bedarf seine sportlichen Feinheiten. Oft haben wir die Gelegenheit, ihm zu gratulieren, wenn er mal wieder, wie in diesem Jahr in Erfurt, dreifacher Deutscher Meister geworden ist.

Bereits im Jahre 2012 schaffte er es in Görlitz zum 5-fachen Europameister. Hier sprang er in der M80 gleich 3,90m weit!

Sein größter Triumph stammt nun wieder aus dem Jahre 2014, als er bei seinem Start in Budapest (Ungarn) **Weltmeister** wurde. Dabei belegte er im Weitsprung den 1. Platz und erreichte im 60m-Sprint den 3. Rang.

Hier sei abschließend noch erwähnt: Aufmerksame Beobachter finden in den großen deutschen Tageszeitungen (z.B. FAZ) umfangreiche Reportagen oder großformatige Sportbilder, die von Günters überregionalen Starts berichten.

### Ausblick auf 2015

Rundum offen und ergebnisreich, wie oben schon geschildert, war es in 2014. So soll es weitergehen.

**Wir treffen uns auch im Jahr 2015 immer wieder mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr auf dem Sportgelände des MTV von 1817 in Mainz an der Schillstraße.**

Unsere Außentermine zum Radfahren, Schwimmen und Walken geben wir Ihnen rechtzeitig im Frühsommer bekannt.

*Es grüßen recht herzlich die Sportabzeichen-Prüfer :*

*Georg Krebs, Heinz Kuhn, Gerhard Rahnführer,  
Heinrich Seilheimer, Klaus-Dieter Ulrich*

# oooo Sportabzeichen-Absolventen im Jahr 2014 oooo

Frauen				Männer					
	Jahrg.	Teiln.	Wiederhlg.	Abzeichen		Jahrg.	Teiln.	Wiederhlg.	Abzeichen
Adam- Schupritt, Eva- Tamara	1972	-	2	Gold	Aßelmeyer, Oliver	1979	-	13	Gold
Egidy, Brigitte von	1939	-	12	Gold	Brugger, Thomas	1972	-	2	Silber
Geske, Nina	1981	1	-	Silber	Choteschovsky, Niklas	1992	1	-	Siber
Gilfrich-Schneider,Dr.Stephanie	1978	-	9	Gold	Falk, Joachim	1976	-	2	Gold
Gilfrich, Ursula	1941	-	12	Gold	Fischer, Marcel	1992	1	-	Gold
Hartner, Margarete	1940	-	11	Silber	Fohrmann, Klaus	1961	-	10	Bi-Co
Jordan, Edith	1941	-	19	Gold	Fritsch, Florian	1983	-	7	Gold
Jungen, Charlotte	1936	-	10	Bi-Co	Habl, Volker	1952	-	16	Gold
Kasprzyk, Karolina	1982	1	-	Silber	Heuel, Ulrich	1955	1	-	Gold
Knetsch, Inge	1947	-	12	Gold	Istengir, Yavuz Selim	1992	1	-	Silber
Kropp, Kirsten	1964	1	-	Silber	Jung, Horst	1943	-	18	Gold
Kuhn, Inge	1942	-	2	Silber	Keiner, Dr. Karl	1939	-	7	Gold
Peters, Anni	1930	-	4	Silber	Knetsch, Gerhard	1942	-	15	Bi-Co
Pressler, Gudrun	1984	1	-	Gold	Kraus, Martin	1965	1	-	Silber
Raucamp, Ursula	1948	-	17	Gold	Krebs, Georg	1950	-	4	Gold
Sowada, Alina	1948	-	4	Gold	Kropp, Peter	1965	1	-	Gold
Ulrich, Rita	1940	-	28	Gold	Kuhn, Heinz	1938	-	40	Bi-Co
Weisel, Ingrid	1936	-	4	Gold	Lindner, Thomas	1960	-	3	Gold
Weyrauch, Rosemarie	1935	-	2	Gold	Petters, Daniel	1982	-	5	Bi-Co
Wilfling, Marianne	1954	-	31	Gold	Pfeiffer, Prof.Dr.Norbert	1958	-	3	Gold
					Rahnführer, Gerhard	1938	-	31	Gold
					Schollmayer, Günter	1932	-	27	Gold
					Schrödel, Volkmar	1967	-	3	Silber
					Schupritt, Holger	1969	1	-	Gold
<b>Schülerinnen/ weibl. Jugend</b>					Seilheimer, Heinrich	1940	-	17	Gold
Barth, Lisa	2002	1	-	Gold	Trojahn, Horst	1938	-	15	Bi-Co
El-Bakkal, Yousra	2001	-	2	Silber	Ulrich, Klaus- Dieter	1940	-	35	Bi-Co
Gilfrich, Cristina	2001	-	5	Gold	Ulrich, Rüdiger	1967	-	12	Gold
Kneisel, Nora	2007	1	-	Silber	Vorberg, Werner	1940	-	13	Silber
Post, Charlotte	2005	-	4	Silber	Zechner, Hermann	1939	-	34	Gold
Schiffer, Janina	2000	1	-	Silber					
Schwieder, Kim	2000	1	-	Silber	<b>Schüler/ männl. Jugend</b>				
Schulz, Julia-Katharina	2003	-	5	Gold	Bühner, Martin	2000	1	-	Silber
Töns, Franka-Maria	2001	-	4	Silber	Deserio, Cristian	2000	1	-	Gold
Ulrich, Ellen	2004	-	3	Gold	Duch, Jannik	1999	-	2	Silber
					Kranz-Soboya, Nicolas	2005	1	-	Silber
					Krauß, Jan	1999	-	2	Gold
					Lindner, Samuel	2007	-	2	Gold
					Moser, Lukas	2002	-	2	Silber
					Peters, Max	2004	-	5	Gold
					Prino, Luca	2005	-	3	Gold
					Sauer, Robin	1999	-	4	Gold
					Schupritt, Cederik	2004	-	2	Gold
					Ulrich, Robin	1999	-	8	Gold

## Teilnehmer beim Familiensportabzeichen 2014

- 1) Gilfrich, Ursula, Cristina, Schulz, Julia-Katharina  
Gilfrich-Schneider, Dr. Stephanie
- 2) Knetsch, Inge, Gerhard, Post, Charlotte
- 3) Ulrich, Rita, Klaus-Dieter, Rüdiger, Robin, Ellen





## RSG-Saisonrückblick

Für die Herbstausgabe unserer MTV-Nachrichten steht wie in jedem Jahr mein Rückblick auf die abgelaufene RSG-Saison. Erfreulicherweise blieben wir in diesem Jahr von umfangreichen Änderungen des Reglements verschont. Lediglich vertretbare Nachbesserungen des neuen Code de Pointage, wie z. B. eine Heraushebung der tänzerischen Elemente wurden vorgenommen. So blieb auch der Umfang an Fortbildungen für unsere Übungsleiterinnen und Kampfrichterinnen in vertretbarem Rahmen und wir konnten uns auf unser Kerngeschäft, den Übungsbetrieb konzentrieren.

Begonnen hat das Wettkampffahr mit den Gaumeisterschaften am 23. Februar 2014 in Mainz-Bretzenheim. Für uns als Ausrichter bedeutete das wieder viel Arbeit und organisatorisches Geschick. Das organisatorische Geschick wurde in diesem Jahr auf eine besonders harte Probe gestellt nachdem wir kurz vor dem Wettkampftermin erfahren mussten dass unsere eigentliche Wettkampfhalle in Laubenheim doppelt vergeben wurde und wir uns nach einem neuen Domizil umschauen mussten. Nun galt es in Zusammenarbeit mit dem Sportamt der Stadt Mainz freie Hallenkapazitäten zu finden und durch eine kleine Rundreise durch die freien Hallen diese auf Geeignetheit für unsere Meisterschaften zu überprüfen. Schließlich wurden wir in der neuen Halle der IGS in Mainz-Bretzenheim fündig. Nachdem das Hallenproblem gelöst war, lief alles weitere reibungslos. Zahlreiche Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kullissen sorgten für ein gutes Gelingen des Wettkampfes. Bei allen Eltern, aktiven und vor allem ehemaligen Gymnastinnen, Turnern und Vorstandsmitgliedern, die in der Vorbereitung und am Tag selbst geholfen haben, möchte ich mich an dieser Stelle nochmal herzlich bedanken. Nur durch viele helfende Hände ist es möglich, eine solche Veranstaltung durchzuführen.

Vom Mainzer Turnverein von 1817 nahmen 12 Gymnastinnen an dem Wettkampf teil, welche in 5 verschiedenen Altersklassen starteten. Leider waren wir in den Kinderklassen 6 und 7 Jahren nicht vertreten, aber ab der Altersklasse 8 Jahre konnten wir durchgängig Teilnehmerinnen melden. Krankheitsbedingt mussten wir dann noch einige Ausfälle verkraften, weshalb die Jugendwettkampfklasse an diesem Tag völlig verwaist war.

In der Kinderleistungsklasse 8 Jahre mussten die Mädchen drei Übungen turnen und zwar ohne Handgerät, mit Seil und mit Ball. Joline turnte einen tollen Wettkampf und erzielte mit allen drei Übungen die höchste Punktzahl. Erika, die noch nicht so lange dabei war, konnte auf Grund der Kürze der Zeit nur zwei Übungen turnen. Die Platzierungen unserer Gymnastinnen im Einzelnen:

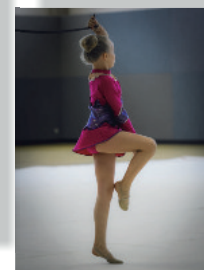
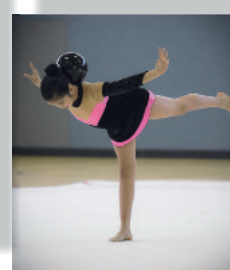
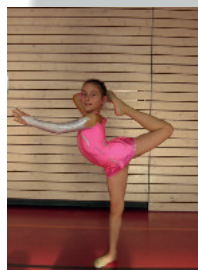
- |    |                 |             |
|----|-----------------|-------------|
| 1. | Joline Vo       | 10,767 Pkt. |
| 3. | Erika Fortmeier | 5,100 Pkt.  |

In der nächsten Altersklasse, der Kinderleistungsklasse 9 Jahre, waren die gleichen Handgeräte ausgeschrieben. Hier starteten wir mit drei Gymnastinnen, wobei Finja als Neuling nur eine Übung turnte.

- |    |                   |             |
|----|-------------------|-------------|
| 3. | Annemei Schmidt   | 13,283 Pkt. |
| 4. | Johanna Hlawatsch | 11,983 Pkt. |
| 5. | Finja Carl        | 3,333 Pkt.  |

In der anschließenden Kinderwettkampfklasse 9/10 Jahre werden ebenfalls drei Übungen geturnt und auch hier mussten die Mädchen ohne Handgerät und mit Seil und Ball auf die Fläche. Folgende Ergebnisse wurden in einem sehr dichten Leistungsfeld erturnt:

- |    |              |             |
|----|--------------|-------------|
| 3. | Selma Zukic  | 15,200 Pkt. |
| 4. | Ellen Ulrich | 14,917 Pkt. |
| 5. | Larissa Vo   | 13,983 Pkt. |



In der Schülerwettkampfklasse bekamen die Zuschauer und Kampfrichterinnen dann andere Handgeräte zu sehen. Neben der Übung ohne Handgerät, die letztmals in dieser Altersklasse geturnt wird, wurden Übungen mit dem Reifen und den Keulen gezeigt. Durch den verletzungsbedingten Ausfall von Elisa musste Beate sich in dem stärksten Teilnehmerfeld alleine der starken Konkurrenz stellen.

- |    |               |             |
|----|---------------|-------------|
| 6. | Beate Schäfer | 16,383 Pkt. |
|----|---------------|-------------|





Bei den Juniorinnen und der Freien Wettkampfklasse (ohne Altersbeschränkung) wird das Programm deutlich anspruchsvoller. Nicht nur dass ausschließlich Übungen mit Handgerät zu turnen sind; auch die Übungsinhalte werden schwerer. Wie bereits erwähnt mussten wir krankheitsbedingt in der Jugendwettkampfklasse passen. Dafür konnten wir aber in der Freien Wettkampfklasse in voller Besetzung antreten. Hier wurden die Handgeräte Seil, Ball und Keulen wie folgt geturnt:

- |    |                  |             |
|----|------------------|-------------|
| 2. | Bianca Benner    | 23,183 Pkt. |
| 3. | Jeannine Schäfer | 17,717 Pkt. |



Unsere Gruppe startete in der Schülerwettkampfklasse mit Judith Hlawatsch, Ellen Ulrich, Larissa Vo, Jana Vogt und Selma Zukic und belegte mit 10,07 Punkten den 2. Platz. Gefordert war eine Übung mit 5 Bällen, was im Vergleich zum letzten Jahr als nur drei Handgeräte gefordert wurden höhere Ansprüche an jede einzelne Gymnastin stellte.



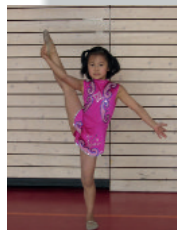
Im Anschluss an die Gaumeisterschaften folgten am **15. März die Rheinhessen-Meisterschaften in Worms**, an der wir mit ähnlicher Besetzung starteten und folgende Ergebnisse erzielten:

KLK (Kinderleistungsklasse) 8 Jahre

- |    |           |             |
|----|-----------|-------------|
| 2. | Joline Vo | 12,750 Pkt. |
|----|-----------|-------------|

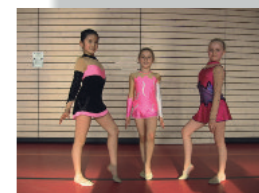
KLK (Kinderleistungsklasse) 9 Jahre

- |    |                   |             |
|----|-------------------|-------------|
| 6. | Johanna Hlawatsch | 12,400 Pkt. |
|----|-------------------|-------------|



KWK (Kinderwettkampfklasse) 9-10 Jahre

- |    |              |             |
|----|--------------|-------------|
| 3. | Larissa Vo   | 15,200 Pkt. |
| 4. | Selma Zukic  | 15,000 Pkt. |
| 5. | Ellen Ulrich | 14,800 Pkt. |



SWK (Schülerwettkampfklasse)

- |     |               |             |
|-----|---------------|-------------|
| 9.  | Elisa Schmidt | 19,250 Pkt. |
| 13. | Beate Schäfer | 16,600 Pkt. |

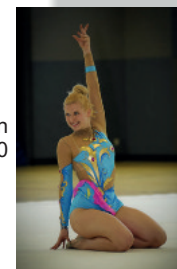


JWK (Jugendwettkampfklasse)

- |    |               |             |
|----|---------------|-------------|
| 1. | Letizia Drogo | 18,300 Pkt. |
|----|---------------|-------------|

FWK (Freie Wettkampfklasse)

- |    |               |             |
|----|---------------|-------------|
| 3. | Bianca Benner | 17,950 Pkt. |
|----|---------------|-------------|



Auch die Gruppe startete wieder bei den Landesmeisterschaften und belegte mit 9,20 Punkten den 2. Platz.

Zum Ende meines Berichtes noch eine wunderbare Neuigkeit für unsere RSG:



### **Wir haben einen Teppich!!!**

Dank zahlreicher Förderer ist es uns gelungen, die Kosten für die Anschaffung einer RSG-Bodenfläche aufzubringen. Der Teppich wurde am 16. Oktober geliefert und kann ab sofort im Training genutzt werden. Damit konnte ein lange gehegter Traum verwirklicht werden.

Wir möchten uns für die eingegangenen Spenden besonders bei den Eltern unserer Gymnastinnen, die uns mit sehr großzügigen Summen bedacht haben, ganz herzlich bedanken. Die große Bereitschaft, den Verein bei einem solchen Projekt zu unterstützen, ist nicht selbstverständlich und hat uns sehr beeindruckt.

Zusätzlich haben wir auf Antrag einen großzügigen Zuschuss vom Förderverein des MTV von 1817 erhalten, so dass die Anschaffung der Bodenfläche durch die eingegangenen Spenden und Eigenmittel der Turnabteilung in recht kurzer Zeit umgesetzt werden konnte.

In konstruktiven Gesprächen mit der Stadt Mainz und der Windmühlenschule konnten wir auch erreichen, dass wir dort zweimal pro Woche trainieren und den Teppich im Geräteraum lagern können. Mit diesen Maßnahmen können wir die Trainingsbedingungen für unsere Gymnastinnen verbessern und gehen hochmotiviert in die kommende Saison.

*Marion Sölter*



## Gerätturnen männlich/weiblich

### 5. Gerätturn-Vereinsmeisterschaften der Neuzeit des MTV 1817

Am 11. Oktober war es soweit: 24 junge Männer und 41 Mädchen im Alter von 5 bis 16 Jahren trafen sich in der Sporthalle des Gutenberg-Gymnasiums, um nun zum fünften Mal in Folge die Vereinsmeistertitel zu erturnen.

Die älteren Jungs konnten sich vier von sechs Geräten aussuchen. Die Jüngeren starteten nur an drei Geräten, mussten jedoch zusätzlich versuchen so gut wie möglich an der Stange hoch zu klettern.

Lediglich Max Peters gelang es seinen Vereinsmeistertitel erfolgreich zu verteidigen. Insbesondere die Mehrfachsieger der letzten Jahre Felix Kress und Robin Ulrich konnten leider nicht starten. Neu dürfen sich Vereinsmeister nennen: Jannik Duch, Felix Breier und der jüngste männliche Vertreter der Turnerfamilie Peters, Max. Die höchste Tageswertung erreichte Jannik Duch an den Ringen mit einer fast perfekten Übung und 16,9 von 17 Punkten und gewann somit den Wanderpokal.

Auch in den anderen nach Altersgruppen eingeteilten Riegen zeigten die Jungs mit viel Spaß und Enthusiasmus, was Sie schon alles gelernt haben.

Die Mädchen turnten in 9 Wettkampfklassen und mussten an zwei Geräten ran: am Sprung und Boden. Ergänzt wurde hier der Wettkampf durch zwei Fitnessübungen. Die Wettkämpfe wurden wenn möglich eingeteilt nach den Kategorien „Allgemeines Turnen“ (Training 1-2x pro Woche) und Leistungsturnen (2-3x pro Woche).

Auch hier war es in manchen Jahrgängen sehr knapp, insbesondere bei der Wettkampfkategorie 2006 mit zwei punktgleichen ersten Plätzen. Den Wanderpokal für die höchste Tageswertung gewann bei den Mädchen Julia Karaulanova mit 16,4 Punkten am Boden, die auch ihren Vereinsmeistertitel bei den „Älteren“ erfolgreich verteidigte.

Weiterhin wurden Vereinsmeister in ihrem Wettkampf Hannah Kern, Sophie Fock, Enola Cloß, Siahm Assem, Sarah Iran, Selma Baumann, Zoe Schwabe und Lara Anstatt.

Insgesamt waren wir alle sehr stolz auf die Leistungen der Turnerinnen und Turner und freuen uns sehr, dass wir in unserem MTV 1817 so viele Kinder für das Turnen begeistern können.... einfach toll !!

An dieser Stelle auch nochmals vielen Dank an unsere Übungsleiter, die viel Zeit und persönliche Schaffenskraft für unsere Turnstunden aufbringen !!

Wir haben einen tollen Nachmittag verbracht, an dem die zahlreich anwesenden Eltern die Leistungen Ihrer Kinder mitverfolgen konnten und dabei auf Ihren Kaffee und Kuchen nicht verzichten mussten. Nochmals vielen Dank an alle Eltern und Vereinsfreunde für die vielen Kuchenspenden.

Im Jahr 2015 finden die Gerätturn-Vereinsmeisterschaften voraussichtlich wieder Anfang November statt. Wir freuen uns schon jetzt auf einen schönen und erfolgreichen Nachmittag.

*Rüdiger Ulrich*



Jonathan Post an den Ringen



Robin Ulrich im Oberarmstand



Jannik Duch im Winkelstütz ebenfalls am Barren



Akrobatik am Schwebebalken

# Die Ergebnisse im Einzelnen

Ergebnisse Gerätturnen weiblich				
Vorname	Name	Jg	Punkte	RANG
Julia	Karaulanova	2000	62,65	1
Laura	Sanzo	1999	59,95	2
Angelina	Anstatt	2001	58,85	3
Lisa	Barth	2002	56,20	4
Yousra	El Bakkal	2001	54,45	5
Ilham	Assem	2002	51,05	6
Vorname	Name	Jg	Punkte	RANG
Hannah	Kern	2003	61,90	1
Mia	Butcher	2003	61,75	2
Vorname	Name	Jg	Punkte	RANG
Enola	Cloß	2007	52,50	1
Lisa	Millington	2006	50,90	2
Celina	Doemland	2007	49,10	3
Ruth	Frey	2007	47,75	4
Kiriaki	Misailidou	2006	42,05	5
Vorname	Name	Jg	Punkte	RANG
Siahm	Assem	2005	54,45	1
El Mallouiki	Amina	2006	47,90	2
Olga	Misailidou	2006	47,70	3
Lina	Barth	2006	46,10	4
Chiara	Cerro	2005	45,70	5
Vorname	Name	Jg	Punkte	RANG
Sarah	Iran	2008	47,20	1
Clara	Müßig	2008	43,50	2
Anna	Lohneis	2008	43,40	3
Vorname	Name	Jg	Punkte	RANG
Selma	Baumann	2008	46,90	1
Emma	Vogt	2007	45,05	2
Jelena	Bilonic	2007	44,75	3
Nora	Kneisel	2007	42,90	4
Vorname	Name	Jg	Punkte	RANG
Zoe	Schwabe	2008	46,65	1
Charlotte	Bausmann	2008	46,15	2
Amy	Marx	2008	43,40	3
Mirana	Hapke	2008	43,00	4
Raffaella	Hoffmann	2008	42,85	5
Sophia	Henke	2008	40,90	6
Ronya	Mey	2008	39,00	7

Vorname	Name	Jg	Punkte	RANG
Lara	Anstatt	2009	45,10	1
Greta	Steiner	2009	42,90	2
Melissa	Gülay	2009	42,10	3
Kira	Roslavleva	2009	39,40	4
Amelie	Stern	2009	39,20	5
Julia	Schmidt	2009	38,80	6
Vorname	Name	Jg	Punkte	RANG
Sophie	Fock	2006	57,70	1
Eva	Koschlig	2006	57,70	1
Joline	Vo	2006	53,15	3

Ergebnisse Gerätturnen männlich				
Name	Vorname	Jg	Punkte	RANG
Jannik	Duch	1999	64,55	1
Philipp	Görges	1997	64,20	2
Jonathan	Post	2000	62,00	3
Robin	Sauer	1999	60,80	4
Jan	Krauss	1999	60,10	5
Christian	Deserio	2000	58,70	6
Benedikt	Golombek	1999	56,10	7
Name	Vorname	Jg	Punkte	RANG
Felix	Breier	2003	54,60	1
Julian	Post	2002	53,00	2
Marlon	Zauner	2002	50,40	3
Name	Vorname	Jg	Punkte	RANG
Max	Peters	2004	42,00	1
Nico	Kranz-Saboya	2005	41,40	2
Leonard	Görtz	2004	37,20	3
Finn	Hellwig	2004	37,20	3
Attila	Gülay	2005	36,00	5
Name	Vorname	Jg	Punkte	RANG
Jakob	Peters	2006	40,75	1
Max	Hüther	2006	39,20	2
Till	Schwarz	2006	38,30	3
Ilyass	El Jafoufi	2006	36,90	4
Noah Paul	Rohs	2006	36,40	5
Ray	Kaptur	2007	35,00	6
Malte	Sörensen	2007	33,70	7
Jan	Sebald	2006	33,40	8
Joel	Kaptur	2009	32,30	9

---

**Drei Marken unter einem Dach**

**BEYER**

Baustoffhandels-gesellschaft mbH

Ihr Experte für alle Fragen am Bau

**hagebaumarkt**

Alles für den Heimwerker

**FLORA  LAND**

Ihr Gartenfachmarkt-Center

Robert-Bosch-Str.19  
55129 Mainz - Hechtsheim  
[www.hagebau-beyer.de](http://www.hagebau-beyer.de)



## Gerätturnen weiblich

Wir sind sehr stolz auf unsere Mädchen. 60 Turnerinnen kommen inzwischen einmal oder manche auch mehrmals die Woche in die Turnhallen des Gutenberg-Gymnasiums, um an den 4 olympischen Geräten zu turnen. In den verschiedenen Alters- und Leistungsgruppen werden viele Rollen, Räder, Handstände, Saltos, Überschläge geturnt und man kann sagen, die Mädchen sind mit ungebremstem Spaß dabei.

### Unsere Purzelgruppen

Für unsere allerjüngsten Mädchen haben wir zwei Gruppen. In einer dieser Gruppen konnten wir mit Veronica Cerro in diesem Jahr eine neue Übungsleiterin gewinnen. Sie unterstützt Ines Koschlig bei ihrem Training und wir wünschen ihr viel Spaß mit den kleinen Turnerinnen.

Rachida El Bakkal trainiert montags eine weitere Purzelgruppe und konnte nach einer anstrengenden Vorbereitungsphase sogar an der Minimeisterschaft vom Turngau Mainz teilnehmen. Für die meisten Turnerinnen war es der erste Wettkampf außerhalb des Vereins. Die Minimeisterschaft ist ein Dreikampf, der auch für jüngere Turnerinnen ausgeschrieben ist und die somit die Möglichkeit haben, erste Wettkampferfahrungen zu sammeln. Das ist ein ganz besonderes Erlebnis, nicht nur für die Turnerinnen, die vor großem Publikum ihre Übungen präsentieren, auch für die Eltern ist es überraschend zu sehen, was die Kinder so alles in den Turnstunden gelernt haben. Nach ca. 2 Stunden Wettkampf wurden die Mädchen dann mit einer Medaille und Urkunde belohnt. Die Ergebnisse waren auch toll, es konnten sich alle Mädchen der Purzelgruppe im Mittelfeld behaupten. Das war eine tolle Leistung.



### Unsere Gruppen des Allgemeinen Gerätturnens

Hier gab es in diesem Jahr die meisten Veränderungen. Im Februar musste uns unsere Übungsleiterin Theresa Koop aus beruflichen Gründen leider verlassen. Hierüber waren viele der Mädchen sehr traurig und wir konnten zunächst die entstandene Lücke nicht schließen. Unsere Übungsleiterin Jenny Skrlin-Batina hat das Training in gewohnter Weise weitergeführt, was aber mit so vielen Mädchen nicht immer einfach war. Hier mussten wir erleben wie schwierig es doch ist, neue passende Übungsleiter zu gewinnen. Im Mai durften wir dann die Übungsleiterin Maike Baustert kennenlernen und man kann sagen, das war für alle Liebe auf den ersten Blick. Maike ist sofort in den laufenden Trainingsbetrieb eingestiegen und hat bis zu den Sommerferien an zwei Tagen in der Woche Training gehalten und trainiert nun unsere Gerätturngruppe am Donnerstag. Herzlich Willkommen. Ebenfalls kurz vor den Sommerferien haben wir weiteren

Übungsleiterzuwachs bekommen. Katrin Veigel ist im Juni zu uns gestoßen und trainiert nun mit großem Engagement unsere Gerätturngruppe am Dienstag und am Donnerstag. Herzlich Willkommen und viel Spaß mit unseren Turnerinnen. Für die großen Turnerinnen ab 12 Jahre haben wir seit Sommer einen eigenen Rahmen geschaffen. Die Übungsleiterin Melanie Reiz trainiert nun diese Altersgruppe freitags in der Turnhalle des Gutenberg-Gymnasiums von 17.30 – 20.00 Uhr. Wir freuen uns sehr mit Melanie nicht nur eine tolle Übungsleiterin gewonnen zu haben, sondern auch eine Kampfrichterin, die uns auf Gau- und Rheinhessenebene vertritt. Herzlich Willkommen bei uns im Verein. Jenny Skrlin-Batina steht nun kurz vor ihrem Abitur und konnte uns nach den Sommerferien leider nicht mehr im Training unterstützen. Wir wünschen ihr nun gutes Gelingen bei ihren Prüfungen und drücken alle Daumen die wir haben.

Auch wenn es im Allgemeinen Gerätturnen doch ein sehr unruhiges Jahr war, freuen wir uns sehr, dass wir nun mit unseren neuen Übungsleiterinnen Maike, Katrin und Melanie eine tolle Übungsleiterbesetzung haben, die mit vielen Ideen die Turnerinnen fordern, fördern und überraschen.

### Unsere Leistungsgruppen

Unsere kleinen und großen Wettkampfturnerinnen haben ein ganz besonders aufregendes Jahr hinter sich. Im Mai bei den Gerätturnmeisterschaften Einzel konnten wir mit 8 Turnerinnen in verschiedenen Altersklassen starten. Anders als bei den Minimeisterschaften ist bei den Meisterschaften ein gewisses Alter und auch Turnniveau notwendig um überhaupt starten zu können. Die jüngste Altersklasse sind die Mädchen im Alter von 9 Jahren und jünger, wobei alle jüngeren mit den Mädchen, die 9 Jahre alt sind zusammen gewertet werden. Das macht es für die kleinen Turnmäuse nicht so einfach. Weil „den Mutigen die Welt gehört“ sind wir auch mit unseren 7 und 8 jährigen Turnerinnen der Leistungsgruppe im Mai gestartet und konnten überzeugen. Lest auch den Bericht zu den Meisterschaften Einzel im Gerätturnen weiblich in Mainz-Hechtsheim „Plätze auf dem Treppchen für die Turnerinnen vom MTV“. Außerdem ging es mit 10 Turnerinnen im Juni zu den Minimeisterschaften nach Udenheim, bei denen auch die Turnerinnen, die erst kurze Zeit diesen Sport intensiver betreiben, zeigen konnten, was sie so alles gelernt haben. Unter „Tolle Leistung unserer Nachwuchsturnerinnen“ erfahrt ihr was über unseren Wettkampf in Udenheim. Um die Sommerferien war dann wieder viel Zeit gewesen sich neue Ziele zu setzen, neue Elemente zu üben und zu erproben, bis direkt nach den Sommerferien die intensive Vorbereitung zu den Mannschaftsmeisterschaften in Königernheim im September begann. Lest hier den Bericht „Qualifikation zu den Rheinhessenmeisterschaften“. Die Mannschaftsmeisterschaft war die letzte Meisterschaft im Jahr.

Macht weiter so, wir sind sehr stolz auf euch.

*Manuela Weiler*



## Wärme – so individuell wie Ihr Haus



Die Skyline von Buderus: für jedes Haus ein passendes Heizsystem. Wirtschaftlich, langlebig und komfortabel. Und weil alles aus einer Hand kommt, passt alles perfekt zusammen. Bedarfsgerechte Dienstleistungen und optimaler Service komplettieren unsere innovative Heiztechnologie zu einem abgerundeten System. Beste Perspektiven für zukunftsweisendes Heizen. Wir beraten Sie gern! [www.heiztechnik.buderus.de](http://www.heiztechnik.buderus.de).

**Wärme ist unser Element**

**Buderus**

Kostenlose Energieberatung auf unserer Homepage !



**HEILMANN GMBH**  
Heizung – Lüftung – Klima – Sanitär  
Beratung – Planung – Montage – Wartung  
An der Brunnenstube 16  
5 5 1 2 0 M A I N Z - M O M B A C H

Telefon: 06131/681035 Fax: 06131/680930  
e-mail: [service@heilmann-mainz.de](mailto:service@heilmann-mainz.de) Internet: [www.heilmann-mainz.de](http://www.heilmann-mainz.de)

## Wettkampfberichte

### Plätze auf dem Treppchen für die Turnerinnen vom MTV

Auch in diesem Jahr startete unsere ältere Leistungsriege weiblich an den Gaumeisterschaften Einzel. Die Meisterschaft fand am 10.5. in Mainz-Hechtsheim statt. Aufgrund von verschiedenen Themen wie Verletzungen und Hallenzeitverschiebungen starteten die Turnerinnen mit gemischten Gefühlen, denn aus dem Vorjahr wussten sie, dass die Konkurrenz bereits auf Gauebene sehr groß ist. So starteten an diesem Tag auch insgesamt 218 Mädchen in verschiedenen Altersklassen.

Kurz nach der Hallenöffnung um 7.30 Uhr begann der Wettkampf für die Turnerinnen der Jahrgänge 2001-2004. In diesem Durchgang turnten Angelina Anstatt (2001), Hannah Kern (2003) und Anna Weiß (2004). Es wurde in der Reihenfolge Barren, Balken, Boden und Sprung geturnt. Trotz Stürzen und vergessenen Elementen am Barren und Schwebebalken sahen die Eltern gute Übungen.

Im zweiten Durchgang, welcher gegen 13 Uhr begann, turnten die Jüngsten Jahrgang 2005 und jünger. Hier starteten Sophie Fock (2006), Joline Vo (2006) und Eva Koschlig (2006). Für diese Jahrgänge gab es zwei Möglichkeiten zu starten. Einer der angebotenen Wettkämpfe endete auf Gauebene, doch wer sich traute und auch höhere Übungen zeigen wollte, konnte im zweiten angebotenen Wettkampf starten, dieser ermöglichte den ersten drei Platzierten auf Rheinhessebene zu starten. Auch hier gab es am Balken so manchen Wackler was unsere Turnerinnen jedoch nicht entmutigte und auch sie zeigten schöne Übungen.

Bei der Siegerehrung zahlte sich dann der Schweiß und Muskelkater der letzten Wochen aus und nach einem tollen vierten Platz von Joline Vo wurde Eva Koschlig als Siegerin der Gauebene aufgerufen. Leider hat niemand diesen überraschenden Augenblick und überraschten Gesichtsausdruck von Eva festgehalten, aber er bleibt uns für immer in Erinnerung. Auch unsere Starterin im schwierigeren Wettkampf belegte mit ihrem 14. Platz von 32 Teilnehmerinnen eine sehr gute Platzierung.

Der letzte Durchgang begann dann endlich gegen 17 Uhr und es starteten Larissa Siml (2000) und Julia Karaulanova (2000). Auch hier glückte die Übung am Balken leider nicht so wie im Training. Doch auch hier gab es gegen 21.30 Uhr die Belohnung für all die Mühen. Larissa durfte als 2. Siegerin und Julia als Gewinnerin ihres Wettkampfes auf das Treppchen.

Auch wenn nicht jede unserer Turmäuse auf dem Treppchen stand, hatten doch alle viel Spaß und freuen sich schon auf die nächsten Wettkämpfe, auch wenn dafür erst wieder Schweiß fließen muss.

Und bevor wir es vergessen, möchten wir uns noch einmal bei unseren Kampfrichtern bedanken die in allen 3 Durchgängen für den MTV gewertet haben.

### Tolle Leistungen unserer Nachwuchsturnerinnen

Unsere jüngsten Turnerinnen machten sich am Sonntag 29.06.2014 auf den Weg nach Udenheim zu dem letzten Wettkampf vor den Sommerferien. Die Minimeisterschaften sind ein Einsteigerwettkampf an dem man sich unter den 4 bzw. 6 Geräten bei den Jungs, die 3 aussuchen kann, bei denen man sich die höchste Wertung erhofft.

Im Jahrgang 2008 starteten unsere 3 jüngsten Wettkämpferinnen und erkämpften sich gegen 17 andere turnbegeisterte Mädchen in diesem Jahrgang sehr gute Plätze. Sarah Iran konnte sich in diesem Jahrgang einen Platz auf dem Treppchen sichern und erhielt mit 37,150 Punkten den 3. Platz.

Der Jahrgang 2007 war einer der stark vertretenen Jahrgänge mit insgesamt 37 Teilnehmerinnen. Hier turnten vom MTV 6 Turnerinnen und erzielten gute Plätze im Mittelfeld. Enola Cloß erturnte sich mit 38,750 Punkten einen tollen 6. Platz.

Unsere älteste Turnerin an diesem Tag im Jahrgang 2006 Sophie Fock, zeigte hervorragende Leistungen am Reck, Boden und Sprung und erhielt pro Gerät einen Durchschnittswert von 14,45 Punkten. Am Ende konnte sie sich mit 43,250 Punkten gegen ihre 22 Konkurrentinnen behaupten und durfte als Minimeisterin auf das Treppchen. Wir gratulieren natürlich auch der zweitplatzierten Turnerin Leonie Lang welche im März umzugsbedingt vom MTV in den TV Mainz-Weisenau wechseln musste.

*Tanja Brinkmann*

### Qualifikation zu den Rheinhessemeisterschaften

In diesem Jahr haben wir gleich 3 Mannschaften am 27. und 28.9. zu den Gau Mannschaftsmeisterschaften in Köngernheim gemeldet. Zwei Mannschaften bei den jüngeren Altersklassen (8 Jahre und jünger), eine Mannschaften bei den älteren Turnerinnen (14 Jahre und jünger). Gleich an zwei aufeinanderfolgenden Tagen mussten sich die Trainer und Kampfrichter für ihre Turnerinnen Zeit nehmen, um Ihnen die Teilnahme zu ermöglichen. Hier ein großes Dankeschön an unsere Kampfrichter ohne die unsere Turnerinnen gar nicht starten dürften.

Unsere noch ganz junge Nachwuchsmannschaft mit Anna, Ruth, Sarah, Enola (leider konnten von unseren 7 Turnerinnen nur 4 Mädchen an diesem Tag starten), haben voller Erwartung auf diesen Tag gewartet. Alle hatten das erste Mal an einem solchen Wettkampf teilgenommen und sich am Ende einen 6. Platz



erkämpft. Die Mädchen konnten ihre Übungen gut präsentieren und standen in den Einzelwertungen am Balken und am Reck auf einem tollen 3. Platz. Am Boden und am Sprung konnten sie noch nicht so hohe Übungen zeigen, so dass sie in der Gesamtwertung auf Platz 6 waren.

Unsere Turnerinnen Eva, Sophie, Joline hatten für den Qualifikationswettkampf extra höherwertige Übungen einstudiert. Neben sehr starker Konkurrenz galt es vor allem möglichst wenig Fehler zu machen, da bei diesen Mädchen jeder Punktwert in die volle Gesamtwertung mit eingegangen ist. Für diesen Wettkampf sind mehrere Turnerinnen in einer Mannschaft zugelassen von denen immer 4 an einem Gerät turnen und nur die besten 3 Wertungen in die Gesamtwertung gehen. So ganz ohne Fehler lief es an den Geräten nicht, aber wer die Mädchen turnen gesehen hat, kann nur staunen, was die Turnerinnen so alles gelernt haben. Bei der Siegerehrung war die Freude natürlich riesengroß, da die Mädchen sich zusammen auf den 2. Platz geturnt hatten. Das bedeutete auch,



dass diese 3 Turnerinnen den Turngau Mainz auch auf Rheinhessebene vertreten durften. Bei der Rheinhessemeisterschaft in Osthofen am 11.10. wurden die sehr guten Leistungen der Mädchen erneut bestätigt und mit einem 3. Platz belohnt. Mädels das war Spitze.



Unsere großen Turnerinnen Hannah, Bianca, Julia, Angelina und Mia durften sich am Sonntag den 28.9. in Köngernheim präsentieren. Gleich früh morgens um 8.30 Uhr ging es für die Mädchen an die 4 Geräte. Beeindruckend hier mit welcher Leichtigkeit die Mädchen einen Handstandüberschlag über den 1,10 m hohen Sprungtisch springen. Tolle Überschläge sah man auch am Boden, während die Übungen am Balken nicht ganz ohne Fehler blieben. An Stufenbarren gelangen die Übungen gut und die Mädchen erturnten sich am Ende einen 7. Platz.

Macht alle weiter so, wir sind sehr stolz auf euch

*Manuela Weiler*



## Kompetenz in Sport und Service





# Ski & Sport Profis

Kompetenz in Sport + Service

Mainz-Ebersheim

mit eigenen Parkplätzen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr - 14.00 - 18.30 Uhr  
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

www.skiundsportprofis.de

### Das Sportfachgeschäft in Mainz - Ebersheim

Unser Sortiment wird Ihnen gefallen:

- Skisport • Skimode & Accessoires • Skike
- Tennis • Outdoor • Running • Sportmode
- Kinderbekleidung • Teamsport

Unser Service wird Sie begeistern:

- Ski & Snowboard-Service / Ski-Verleih
- individuelle Skischuh-Anpassung
- Tennisbesaitung und Testschläger
- Lauf- und Ganganalyse
- Skike- & Nordic-Walkingkurse

Unser freundliches Fachpersonal  
freut sich auf Ihren Besuch!

Töngesstraße 55 • Tel.: 0 61 36 - 95 33 88 1 • Fax: 0 61 36 - 95 33 88 2 • email: info@susprofis.de

## Seibersbach 2014

Zum neunten Mal in Folge fand dieses Mal, nicht Ende August sondern erstmals Ende Juni, unser Sport-Wochenende in Seibersbach statt. Diese Jahr war die Rythmische Sportgymnastik mit den Übungsleiterinnen Marion Sölter, Sophie Aßfalg und Christine Hofius und das Turnen männlich mit den Übungsleitern Rüdiger Ulrich, Paul Rector und Volkmar Schrödel vertreten.

Nachdem dann alle Sachen ausgepackt waren, ging die RSG fleißig in die Halle trainieren, während die Jungs auf das Abendessen warteten und währenddessen Fussball und Tischtennis spielten. Nach dem Abendessen ging es mit Trampolin nochmal kurz in die Halle. Dann kam natürlich das Duschen, darauf folgten kleine Kartenspiel- und Pokergruppen.

Am nächsten Morgen war die RSG als erstes beim Frühstück, sowie in der Halle, da müssen die Jungs noch etwas an Disziplin zulegen. So gab es für beide ein Training vor dem Mittagessen. Nach dem Mittagessen wurde sich bei den Jungs mit einer Runde Fussball sowie "Quitschi" aufgewärmt und dann beherzt bis zum traditionellen Grillen geturnt. Nach dem Grillen stand das WM Spiel um Platz 3 an, welches die meisten mit Spannung verfolgten.

Und dann war es fast schon wieder vorbei ... am Sonntagvormittag teilten beziehungsweise quälten wir uns nochmal in die Halle dann wurde der Rest gepackt und alle standen für unser Abschiedsfoto bereit. Danach gings nach Hause und direkt weiter zum Vorglühen auf das WM Endspiel.

*Robin Ulrich*



RECHTSANWALTSKANZLEI

# Kerz & Giese

---

<b>Rechtsanwalt</b> <b>HERBERT KERZ</b>	<b>Rechtsanwalt</b> <b>SVEN-MICHAEL GIESE</b> <small>Fachanwalt für Arbeitsrecht</small>	<b>Rechtsanwältin</b> <b>ANJA MÜLLER</b>
--	--	---

Umfassende rechtliche Beratung und Vertretung auf allen Rechtsgebieten

---

Alte Mainzer Straße 10, 55129 Mainz-Hechtsheim  
Tel. 0 61 31 / 50 90 99 Fax. 0 61 31 / 50 79 36 E-Mail: [anwaltskanzlei@kerz-giese.de](mailto:anwaltskanzlei@kerz-giese.de)  
[www.kerz-giese.de](http://www.kerz-giese.de)



## Turnstunde mit Nikolaus, 07.12.2014 in der IGS Bretzenheim

Schon seit etwa 40 Jahren veranstaltet der Mainzer Turnverein jährlich die Turnschau zum Nikolaustag, der diesmal nur einen Tag zurücklag. Die Begrüßung der Gäste wurde durch den Vorsitzenden vom MTV 1817 durchgeführt. Und das ist mein langjähriger Turnfreund Rüdiger Ulrich. Er stellte diesmal alle Teilnehmer vor: Eine Reihe aus sämtlichen aktiven Kindern und Jugendlichen mit Trainern lief in die Halle ein, und das war schon ein Anblick, der mich zum ersten Mal an diesem Tag ins Staunen versetzte: Durch die Tür strömten so viele Personen, dass sich schließlich eine eng stehende Reihe von der einen zur anderen Seite der nicht eben kleinen Halle bildete. Es ist wirklich wunderbar, wie die Turnabteilung in den letzten Jahren gewachsen ist. Für diesem Nachmittag hatten sich 18 Gruppen angekündigt. So viele waren es noch nie.



Durch das Programm führte wie jedes Jahr Joachim Schöneck. Der hatte erfreulicher Weise dieses Jahr wieder die Tanzgruppe der Werkstatt für behinderte Menschen als ersten Programmpunkt. Unter der Leitung von Andrea Siegemund wurde u. A. zur Filmmusik von „Fluch der Karibik“ in Verkleidung getanzt und geschauspielert. Die Begeisterung der Gruppe übertrug sich wie immer schnell auf das Publikum.

Weiter ging es mit den Turn-Mädchen im Alter von 5-6 Jahren um Ines Koschlig und Veronica Cerro. Dies sind die jüngsten unter den Nachwuchsturnerinnen und sie zeigten mit viel Freude und Elan ihr Können auf dem Bodenläufer. Die mit viel Enthusiasmus vorbereitete und dargebotene Aufführung machte neugierig auf die später noch folgenden Gruppen der Turnmädchen.

Da waren die neuen Trainerinnen Maika Baustert und Katrin Veigel, die einen turnerischen Tanz auf der Bodenfläche mit der ersten Gruppe „Allgemeines Gerätturnen“ einstudiert hatten. Die zweite Gruppe dieser Art hat sich ebenfalls dieses Jahr unter der ebenso neuen Übungsleiterin Melanie Reitz aus teilweise neuen und erfahrenen Turnerinnen gebildet. Sie bot eine Vorführung mit dem Titel „Turnen und Tanzen vermischt“.

Natürlich gab es auch die bereits bekannten Gesichter unter den Übungsleiterinnen: So haben Manuela Weiler und Rachida Ek Bakkal ihre „fröhlichen Mädels“ in diesem Jahr erfolgreich in kleinere

Wettkämpfe wie die Mini-Meisterschaften oder die Vereins-Meisterschaften begleitet. Darüber hinaus haben 4 Mädchen dieser Gruppe an den Gau-Meisterschaften teilgenommen. An diesem Tag zeigte die Gruppe, was sie am Minitrampolin kann.

Eine weitere feste Größe unter den Trainerinnen ist Tanja Brinkmann, die die Leistungsriege der Turnmädchen mit großem Engagement trainiert. Ihre Mädels zeigten sich auch dieses Jahr wieder bestens in Form und außerdem für ihre Aufführung perfekt geschminkt und kostümiert.

Über das gesamte Programm verteilt beeindruckten wieder einmal die Aufführungen der Rhythmischen Sportgymnastik, seit Jahren trainiert von Marion Sölter. Was soll ich da eigentlich noch schreiben? – So ist es nun einmal. Immer wieder: – Mit beeindruckenden Darbietungen schon bei den Jüngsten, selbst geschnittener Musik, selbst gemachter Choreographie, selbst genähten Kostümen, unfassbarer Beweglichkeit und Koordination, auch untereinander. Fast wie selbstverständlich. Das ist es aber nicht! Alles andere als das. – Es ist großartig. –

Und deshalb ist es besonders erfreulich, dass die RSG jetzt nach vielen, vielen Jahren nicht mehr von einem eigenen RSG-Teppich träumen muss! - Endlich hat sie einen eigenen, denn schon die Mädchen zwischen 7 und 9 Jahren trainieren fleißig für ihre Vorführungen und Wettkämpfe. Weil Wettkämpfe nun einmal auf einem Teppich ausgetragen werden, ist es wichtig, auch auf einem Teppich trainieren zu können. – Schließlich kann man sich leicht vorstellen, dass ein Ball auf Teppich anders springt als auf glattem Hallenboden.

Krönenden Abschluss der RSG-Vorführungen bildete eine Schauvorführung aller Wettkampfgymnastinnen, in der Elemente aus den Bereichen Tanz und Gymnastik enthalten waren. Getanzt wurde auf Grund der diesjährigen Fußball-WM zu einer Auswahl vergangener und aktueller WM-Hits. Die besondere Schwierigkeit lag darin, dass die



Mädchen unterschiedliche Trainingszeiten haben und deshalb nie zusammen dafür geprobt hatten. – Sie wurde gemeistert.

Ein weiterer Programmpunkt sorgte diesmal wieder für stockenden Atem und tosenden Applaus: Die Akrobatin Franziska Müller, die oft gemeinsam mit den erwachsenen Turnern trainiert, war zunächst mit Partner und später noch einmal allein zu sehen:

Mit dem Titel Risiken und Hebelwirkung wurde eine vor Kraft und Eleganz strotzende Show geboten. Die Zwei hebelten und wirbelten sich gegenseitig durch die Luft, dass man aus dem Staunen nicht mehr herauskam, besonders als Franziska eine perfekt gebogene Brücke machte und sich ihr Partner darauf, nur mit den Händen aufgestützt, waagrecht austarierte.

In der zweiten Aufführung wirbelte sie am senkrecht an der Halle aufgehängten Tuch allein in schwindelerregender Höhe durch die Hallenluft.

Nun zu den Jungs:

Los ging es mit der Anfängergruppe (zwischen 5 und 10 Jahren) von Massum Saidi, Philipp Görges und Robin Ulrich mit Übungen an Sprung und Reck. Es folgte die Aufführung der Leistungsgruppe des männlichen Turner-Nachwuchses zwischen 9 und 12 Jahren von Paul Rector. Die Jungs turnten am Boden und zeigten etwas schwierigere Elemente wie Salto vw/rw, Handstützüberschlag, Flick-Flack (teilweise mit Sprungbrett + Trampolin) und eben auch so manche Akrobatik-Einlage. Diese Gruppe war auch in Wettkämpfen aktiv. So konnte sie an den Rheinhesen-Meisterschaften teilnehmen.



Einen ganz besonderen Höhepunkt des Nachmittags sollte die ebenfalls wettkampferprobte Leistungsgruppe der männlichen Jugend (Gaumeister 2014!) um meinen Turnkollegen Volkmar Schrödel einnehmen. Mit einer akribisch und liebevoll vorbereiteten Trampolin-Aufführung zeigte die zum Teil als Superhelden verkleidete Gruppe eine Show, die nicht nur schwierige Sprünge sondern auch sehr witzige Einlagen enthielt. Ein T-Shirt von Volkmar hat die Aufschrift: Die schwierigste Turnübung ist immer

noch sich selbst auf den Arm zu nehmen. – Das ist den Jungs mehr als gelungen. Die Halle tobte, lachte und staunte und selbst ich vergaß für ein paar Minuten den Streß um CDs, mp3-Player und schlechten Sound.



Als Buben kann sich die Erwachsenenturngruppe, zu der auch ich seit inzwischen 10 Jahren zähle nun wirklich nicht mehr bezeichnen. Letztes Jahr haben wir das Feld in der Turnschau „kampflos“ dem Nachwuchs überlassen. Das hatte für uns die Veranstaltung zwar weniger stressig gemacht, aber so richtig glücklich waren wir dann doch nicht damit. In Anlehnung an einen Boxwettkampf liefen wir in Kapuzenbademänteln in die Halle ein. – Zu sehen war eine Show an zwei nebeneinander gestellten Parallelbarren, an denen allein und in Gruppen bis zu zehnt geturnt wurde. Die Vorbereitung fiel bei uns traditionsgemäß etwas knapp aus. – Den Siegerkranz brachten wir an diesem Nachmittag wahrlich nicht nach Hause. – Na und?! Dabei sein ist alles.

Am Ende des diesmal besonders langen und bunten Turn-Nachmittags leistete die aus bis zu 40 drei- bis sechsjährigen Kindern bestehende Turngruppe von Ines Koschlig, Tatiana Petters und Veronika Cerro ihren sportlichen Beitrag auf Matten, an Kästen, Bänken und Barren.

Und dann war es soweit. Nach lautem Rufen der vereinten Akteure dieses Abends ertönte aus der Ferne eine Glocke: Da war er, der Nikolaus und mit ihm im Gepäck eine Vielzahl bunter Tüten. Die wollte er aber, wie es sich für den freundlichen, aber eben auch etwas strengen alten Mann gehört, nicht gleich rausrücken. Zunächst wollte er noch ein paar Gedichte hören. Na gut, dachten wohl die Kinder, du hast es nicht anders gewollt: „Advent Advent ein Lichtlein brennt“ war und ist nun einmal der Renner: Dafür gab's dieses Gedicht allerdings nicht nur mit dem obligatorischen fünften Lichtlein, sondern zur Abwechslung auch in verschiedenen Interpretationen gesungen. Das motivierte den Nikolaus, mit den Kindern noch gemeinsam ein Lied zu singen. – Und dann rückte er die Tüten raus!



Jörg Sandmann





# Sportangebot Mainzer



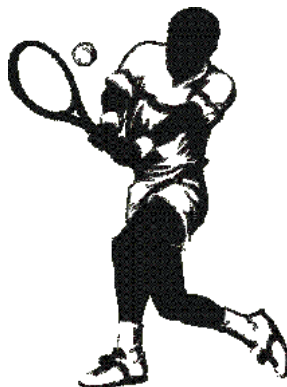
TURNEN - GYMNASTIK - FITNESS						
Turnen						
Übungstunde		Zielgruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	
Eltern- und Kind-Turnen		m/w bis 3 Jahre	Di	16:00-17:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben
Kinderturnen		m/w 3 - 6 Jahre	Di	17:00-18:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben
Gerätturnen weiblich	Allgem. Turnen	w 7 - 14 Jahre	Di	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
	Leistungsriegen	w 6 - 14 Jahre	Di	17:15 - 19:45	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Leistungsriegen	w 6 - 14 Jahre	Do	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Allgem. Turnen	w 7 - 14 Jahre	Do	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Purzelriegen	w 5 - 6 Jahre	Do	17:15 - 18:30	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
	Purzelriegen	w 5 - 8 Jahre	Mo	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
Gerätturnen männlich	Fortgeschrittene	w 6 - 14 Jahre	Mi	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
	Allg. Turnen	m 5 - 9 Jahre	Fr	17:15 - 18:30	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
	Leistungsriegen	m 5 - 9 Jahre	Fr	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
	Leistungsriegen	m 14 - 18 Jahre	Fr	17:15 - 20:00	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
	Allg. Turnen	m 10 - 16 Jahre	Fr	18:30 - 20:30	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
Gerätturnen	Aktive	m/w 17 - 99 Jahre	Fr	19:30 - 21:30	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
Gerätturnen	Aktive	m/w 17 - 99 Jahre	Fr	20:00 - 21:30	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
Turnen/Gymnastik/Spiele für Altersturner		m 55 - 99 Jahre	Fr	19:30-21:30	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
Gymnastik						
Seniorinnen- und Seniorengymnastik		m/w 65 - 99 Jahre	Mo	17:15 - 18:15	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
Konditionsgymnastik		m/w ab 30 Jahre	Mo	18:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
Frauen Pflegerische Gymnastik		w 18 - 99 Jahre	Mo	19:00 - 20:15	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
Er und Sie - Gymnastik		m/w 45 - 99 Jahre	Mo	z.Z.kein Training	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben
Frauen-Gymnastik		w 35 - 99 Jahre	Di	18:00 - 19:15	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben
Fitness / Gesundheit / Tanz						
Fitness / Bodyfit		m/w ab 25 Jahre	Mo	20:15 - 21:45	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
Frauen Sport und Spiel		w 30 - 99 Jahre	Di	18:00 - 19:15	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben
Frauen Bewegung und Tanz (evtl. wieder als Sportabzeichen-Treff Übung u. Abnahme)		w 18 - 99 Jahre	Di	z.Z.kein Training	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
PILATES (Kursangebot, jeweils 10 Einheiten)		m/w 8 - 99 Jahre	Mi	18:00 - 19:30	Sportplatz Schillstraße	---
ZUMBA (Kursangebot, Einstieg jederzeit)		m/w 18 - 99 Jahre	Mi	19:15 - 20:15	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
Nordic-Walking(siehe Aushang Geschäftsstelle)		m/w	nach Absprache		Treffpunkt Vereinsheim, Schillstraße	
Rhythmische Sportgymnastik (RSG)						
Grundschule		w ab 5 Jahre	Mo	17:00 - 19:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben
Einzel KWK - FWK		w	Mi	17:00 - 20:00	Windmühlenschule	
Einzel SWK - FWK		w	Fr	16:30 - 19:00	Getheschule	



FUSSBALL			
Zielgruppe	Tag	Uhrzeit	Ort
Alte Herren	Mi	18.30-21.00	MTV-Sportgelände
1. und 2. Mannschaft	Di, Mi, Do, Fr	19.30-21.00	MTV-Sportgelände
A-1 - Jugend Jg 96/97	Mo, Di, Fr	19.30-21.00	MTV-Sportgelände
B-1 - Jugend Jg 98/99	Mo, Mi, Fr	18.00-19.30	MTV-Sportgelände
C-1 - Jugend Jg 00/01	Di, Do,	18.00-19.30	MTV-Sportgelände
C-2 - Jugend Jg 00/01	Do,	18.00-19.30	MTV-Sportgelände
D-1 - Jugend Jg 02/03	Di, Do	18.00-19.30	MTV-Sportgelände
D-2 - Jugend Jg 02/03	Mi (17.30-19.00), Fr	18.00-19.30	MTV-Sportgelände
D-3 - Jugend Jg 02/03	Di, Fr	18.00-19.30	MTV-Sportgelände
E-1 - Jugend Jg 04/05	Di, Do	16.30-18.00	MTV-Sportgelände
E-2 - Jugend Jg 04/05	Di, Do	16.30-18.00	MTV-Sportgelände
E-3 - Jugend Jg 04/05	Di, Do	16.30-18.00	MTV-Sportgelände
E-4 - Jugend Jg 04/05	Di, Do	16.30-18.00	MTV-Sportgelände
F-1 - Jugend Jg 06/07	Mo, Mi	16.30-18.00	MTV-Sportgelände
F-2 - Jugend Jg 06/07	Mo, Mi	16.30-18.00	MTV-Sportgelände
F-3 - Jugend Jg 06/07	Mo, Mi	16.30-18.00	MTV-Sportgelände
G- Jugend Jg 2008 und jünger	Mo, Mi	17.00-18.00	MTV-Sportgelände



# Turnverein von 1817 e.V.



## HANDBALL

Herren I + II	Di	20.00-22.00	Schloß-Gymnasium
Herren I + II	Do	19.30-21.30	Schloß-Gymnasium
A-Jugend männl. Jg 93/94	Mo	18.30-20.00	Schloß-Gymnasium
A-Jugend männl. Jg 93/94	Do	19.30-21.30	Schloß-Gymnasium
B-Jugend männl. Jg 95/96	Mo	18.30-20.00	Schloß-Gymnasium
B-Jugend männl. Jg 95/96	Do	18.00-19.30	Schloß-Gymnasium
C-Jugend männl. Jg 95/96	Mo	17.00-18.30	Schloß-Gymnasium
C-Jugend männl. Jg 95/96	Mi	16.00-17.30	Schloß-Gymnasium

## BADMINTON

Freizeitsport für Fortgeschrittene	Mo	18.30-20.00	Willigis-Gymnasium	große Halle
Freizeitsport für Fortgeschrittene	Mi	20.15-21.45	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
Training für Anfänger ab 14 Jahre	Do	18.30-19.30	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
Freizeitsport Fortgeschrittene/Anfänger	Do	19.30-22.00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle



## BASKETBALL

Senioren	Di	18.30-22.00	Windmühlenschule
Senioren	Do	18.30-22.00	Windmühlenschule

## FECHTEN

Montag (Aufbau- und Präventionstraining)		19.30-21.30	Gutenberg-Gymnasium
Dienstag		17.00-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Mittwoch		20.00-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Donnerstag		17.00-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Freitag		20.00-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule

## TENNIS

Training der Mannschaften	It. Aushang Schaukasten Tennisanlage
---------------------------	--------------------------------------

## KEGELN

Alle Mannschaften	Mo	16.00-21.00	Kegelbahn, Vereinsheim
Alle Mannschaften	Fr	15.00-20.00	Kegelbahn, Vereinsheim
Senioren	Di	09.00-12.00	Kegelbahn, Vereinsheim

## VOLLEYBALL

Hobby Mixed ( keine Anfänger )	Mi	19.00-21.00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
Hobby Mixed ( keine Anfänger )	Do	20.00-21.30	Ludwig-Schwamb-Schule	Obere Halle



weitere Informationen: Internet [www.mtv1817.de](http://www.mtv1817.de)  
 Mail [info@mtv1817.de](mailto:info@mtv1817.de)  
 Telefon 06131-52460

# 1817-Sportler stehen kopf

**URNSCHAU** Kinder und Jugendliche präsentieren Übungen / Spezieller Teppich für Sportgymnastik

Von Danielle Schwarz

**BRETZENHEIM.** Rad schlagen, Handstand oder Geräteübungen: Was vielen den Sportunterricht zur Qual macht, ist für die Kinder und Jugendlichen des Mainzer Turnvereins (MTV) von 1817 eine Leichtigkeit. Bei der Nikolaus-Turnschau in der alten Sporthalle der Integrierten Gesamtschule Bretzenheim zeigten Groß und Klein ihr Können.

Schon seit etwa 40 Jahren veranstaltet der MTV jährlich die Turnschau zum Nikolaustag. Die Turner bereiten sich etwa zwei bis drei Monate vor, um Familie und Freunden vorzuführen, wofür sie so hart trainieren. Da wird alles geboten, vom Boden- und Geräteturnen bis hin zur Rhythmischen Sportgymnastik. Was die 18 Gruppen zeigen, ist beachtlich – finden nicht nur die stolzen Eltern: „Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr bei Meisterschaften erfolgreich vertreten waren“, sagt Vereinsvorsitzender Rüdiger Ulrich. Die Geräteturnerinnen hatten bei Gau- und Rheinhessen-Meisterschaften hervorragende Ränge belegt.

Bei der Nikolaus-Turnschau ging es dann aber nicht um Wettkampf, sondern um Sports- und Teamgeist sowie das Feiern eines erfolgreichen Jahres. Den Anfang machte eine Tanzgruppe der Werkstatt für behinderte Menschen. Es folgten Kinder- und Jugendturngruppen – von der „Purzelgruppe“ bis hin zur Wettkampfklasse. Besonders freut sich der Vereinsvorsitzende



Die 1817er Franzl und Chris zeigen Hebeakrobatik in Vollendung. Foto: hbz/Stefan Sämmer

auch darüber, dass in Zukunft bessere Trainingsbedingungen geboten werden können: „Wir haben einen speziellen Teppich für die Rhythmische Sportgymnastik gekauft, um die Wettkampfbedingungen zu verbessern.“ Die Kosten von 5000 Euro habe man durch Vereinsgelder sowie Spenden von Eltern, des Fördervereins und von Sponsoren erhalten.



Erdarbeiten  
Wegebauarbeiten  
Steinarbeiten  
Holzarbeiten  
Zaunarbeiten  
Pflanzenarbeiten  
Pflegearbeiten  
Dachbegrünung  
Spielplatzbau  
Sportplatzbau  
Teichanlagen

**Misok Garten- und  
Landschaftsbau GmbH**

Wernher-von-Braun-Str. 3a  
55129 Mainz  
Telefon (0 61 31) 59 35 57  
Telefax (0 61 31) 5 90 33



professionell · individuell · zuverlässig

## Leichtathletik

### Leichtathletik im MTV 1817

Wie schon im vergangenen Jahr traten unsere Leichtathleten erfolgreich bei Meisterschaften und Wettkämpfen an. In diesem Jahr gesellten sich zu unseren Senioren ein Nachwuchsathlet und eine Gruppe Mädchen dazu, eine Tatsache, die es seit langer Zeit in der Leichtathletik des MTV 1817 nicht mehr gegeben hatte.

Zunächst zu den Senioren. Bei den Hallenweltmeisterschaften, die am 25.03.2014 in Budapest stattfanden, belegte Heinz Kuhn (AK75) mit übersprungenen 1,25m einen ausgezeichneten vierten Platz. Die am 11.07.2014 in Erfurt stattfindenden Deutschen Freiluftmeisterschaften nutzte Heinz Kuhn (AK 75) dazu mit einem zweiten Platz, mit übersprungenen 1,25m seine Medaillensammlung zu erweitern.

In regionalen Wettkämpfen, unter anderem bei Schott Mainz, belegten Thomas Lindner (AK 50) und Georg Krebs (AK60) mehrfach erste Plätze.

Jetzt zu der Jugend. Nach intensivem Hallentraining im Kugelstoßen betrat ein junger Mann die Leichtathletikbühne, Robin Ulrich (M15), der bisher nur als Turner in Erscheinung getreten war. Robin übersprang lokale Meisterschaften, um sich gleich mit den Besten bei den Rheinland -Pfalz Meisterschaften, die am 19.07. 2014 in Saulheim stattfanden, zu messen. In Begleitung seines Vaters, Rüdiger Ulrich und seines Trainers, Georg Krebs, lieferte er einen feinen Wettkampf ab. Am Ende belegte er den achten Platz, mit einer sehr guten Weite von 10,96m im Kugelstoßen.

Es ist zu hoffen, dass Robin noch des öfteren den Weg zur Leichtathletik findet.

Beim Landskronbergfest, das am 14. 09.2014 in Oppenheim stattfand, kam es zu einer weiteren Premiere. Im Reigen unserer Senioren trat eine Mädchenmannschaft an, die sich hervorragend schlug. Die Wettkämpfe bestanden jeweils aus Dreikämpfen, Lauf, Sprung, Wurf.

Bei den Seniorenwettkämpfen belegten unsere wettkämpferproben Leichtathleten Heinz Kuhn (AK75) und Georg Krebs (AK 60) jeweils den ersten Platz. Dabei überraschte Gerhard Rahnführer (AK75) - Rang drei, der mit einer sehr guten Kugelstoßleistung Heinz Kuhn auf die Pelle rückte, musste sich letztendlich im Sprung geschlagen geben. Die weiteren Teilnehmer des MTV 1817 waren Heinrich Seilheimer (AK 70), Hans-Rudolf Aßelmeyer (AK70) und Dieter Ulrich (AK70), die die Plätze sechs, sieben und acht belegten, in dieser Reihenfolge.

Was auffiel war, dass alle sehr gute Kugelstoßleistungen, Heinrich Seilheimer (AK70) 10,07m, zeigten.

Nun zu den Mädchen. Begleitet von ihren Eltern, lieferten sie einen begeisterten Wettkampf ab. Allen voran Enola Cloß (W7), die sich mit einem tollen Wurf den zweiten Platz sicherte. Nora Kneisel (W7) belegte den



Enola Cloß (W) belegte den 2. Platz



Lisa Barth (W) belegte den 3. Platz

Yusra El Bakkal (W) belegte den 4. Platz

sechsten Rang, wobei sie im Sprung mit 2,02m, zu überzeugen wusste. Bei den Mädchen W12 belegte Lisa Barth den dritten Platz, wobei sie, als gute Weitspringerin bekannt, mit der Buckelpiste zu kämpfen hatte. Yusra El Bakkal (W12) belegte den vierten Platz, wobei auch sie mit dem unebenen Anlauf im Weitsprung nur schlecht zurechtkam. Den Reigen unserer Teilnehmer rundete Maxime Cloß (W10) mit einem siebten Platz ab.

Diese Mädchen bilden den Kern einer Leichtathletikmannschaft, die im nächsten Jahr an den Start gehen wird.

**Im Jahr 2015 wird Leichtathletik für Kinder ab 10 Jahren angeboten. Wie genau die Ausschreibung lautet, wird noch erarbeitet. Ein erster Auftritt ist schon am 1.02.2015 beim Hallensportfest des USC Mainz geplant.**

*Georg Krebs*

ELEKTRO LICHT KOMMUNIKATION  
SICHERHEIT KOMFORT KUNDENDIENST & Co  
GRÜNEWALD  
SYSTEM-ELEKTRIK  
ALLES FÜR STROM

Schönbornstraße 7a ■ 55116 Mainz ■ T. 06131-224407 ■ F. 06131-223693  
www.gruenewald-system-clektrik.de ■ info@gruenewald-system-elektrik.de



An alle Mitglieder der Turnabteilung !



Wir laden Euch ein...



zu unserer

# Abteilungsversammlung

am Donnerstag, **21. Mai 2015**

um 19:00 Uhr im Vereinsheim des MTV von 1817, Schillstr. 15

## TAGESORDNUNG:

- |       |                                    |
|-------|------------------------------------|
| TOP 1 | Begrüßung                          |
| TOP 2 | Bericht des Abteilungsleiters      |
| TOP 3 | Bericht des Kassenwartes           |
| TOP 4 | Aussprache zu den Berichten        |
| TOP 5 | Bericht der Kassenprüfer           |
| TOP 6 | Entlastung des Abteilungsvorstands |
| TOP 7 | Neuwahl des Abteilungsvorstands    |
| TOP 8 | Anträge                            |
| TOP 9 | Verschiedenes                      |

Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder der Turnabteilung zu begrüßen !!

Achtung !!!!! Nach der Versammlung wollen wir mit  
Filmen und Bildern auf das Deutsche Turnfest 2013 zurückblicken.

im Januar 2015  
für den Vorstand der Turnabteilung

mit sportlichem Turnergruß  
**Rüdiger Ulrich**  
- Abteilungsleiter Turnen/Gymnastik -

# TEXTIL-LAUTENSCHLÄGER OHG

## SPEZIALIST FÜR BERUFSKLEIDUNG UND ARBEITSSCHUTZ



Postfach 4008 55030 Mainz

– mit eigener Stickerei –



### ZENTRALE



Am Sägewerk 5a  
(Gewerbegebiet: Am Hemel, MZ-Gonsenheim)

**55124 MAINZ**

Tel. 061 31/4 65 17-0

Fax: 061 31/4 65 17-20

[www.lautenschlaeger-berufskleidung.de](http://www.lautenschlaeger-berufskleidung.de)

[info@lautenschlaeger-berufskleidung.de](mailto:info@lautenschlaeger-berufskleidung.de)

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.00 – 16.30 Uhr

**Austellung, Lager und Büros**

### FILIALE



Stadthausstraße 4

**55116 MAINZ**

Tel. 061 31/22 58 35

Fax: 061 31/23 30 22

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9.30 – 19.00 Uhr

Sa: 10.00 – 16.00 Uhr

**Ladengeschäft,  
Groß- und Einzelhandel**



## 25 Jahre Abteilung Badminton



Während 1989 im Osten der Republik eine bedeutende Epoche deutscher Geschichte ihren Anfang nahm, beginnt im gleichen Jahr in Mainz die Geschichte der Abteilung Badminton des MTV von 1817. Am 31. Januar 1989 beantragt Heinz-Josef Nink als provisorischer Abteilungsleiter beim damaligen Vorstand des MTV, Herrn Prof. Dr. Neuhausen, im Namen der schon existierenden Badmintongruppe die „Bildung einer freizeitorientierten Badmintonabteilung“. Als eigentlicher Taufpate des Badmintonsports beim MTV von 1817 gilt aber Peter Sikora, der die Gruppe wenige Jahre zuvor initiiert hatte. Von den 24 Personen, die an der Gründungsversammlung anwesend waren, spielt eine Teilnehmerin noch heute mit uns Badminton.

Am 23.11.1989 fand die erste Abteilungsversammlung statt. Für heutige Verhältnisse fast nicht vorstellbar, stellten sich 4 Kandidaten zur Wahl des Abteilungsleiters. Als erstes Führungsteam leiteten Josef Zenisek, seine Vertreterin Silvia Wiesel und der Kassenwart Stefan Lechert die ca. 50 Mitglieder umfassende Abteilung. Als Sportstätten dienten die Hallen der GFZ-Kaserne, des Willigis- und des Gutenberg-Gymansiums, deren Kapazitäten aber wohl nicht ausreichten, um dem großen Interesse gerecht zu werden. Nur wenige Wochen nach Gründung der Abteilung wurde ein Aufnahmestopp verfügt. In den ersten Jahren standen mit Horst Thiel und Heinrich Lechert 2 Übungsleiter zur Verfügung, die während der Trainingszeiten qualifiziertes Badmintontraining anboten. Eine Trainingsstunde wurde mit 12.- DM vergütet. Die Kosten hierfür wurden aus der Abteilungskasse sowie dem erhobenen Sonderbeitrag bestritten.

Die Aufzeichnungen der Jahre 1990 – 1992 lassen erahnen, dass in der neuen Abteilung schnell einige Turbulenzen auftraten. In dieser Zeit wechselten kurzfristig und mehrfach die Vorstandsämter begleitet von Rücktritten und kontroversen Diskussionen auf den Jahreshauptversammlungen. 1992, im Jubiläumsjahr des MTV von 1817, übernahm Heinrich Lechert die Abteilungsleitung. Auf der JHV dieses Jahres wurde festgehalten, dass mit der Wahl des neuen Vorstands der Wunsch verbunden ist, Geselligkeit und Zusammenhalt in der Abteilung zu fördern. Für die Jahre 1992 – 1996 liegen über Jahreshauptversammlungen und sonstige Aktivitäten der Abteilung leider keine schriftlichen Unterlagen vor. Die Mitgliederzahlen und die Trainingsbeteiligung waren in dieser Zeit wohl leicht rückläufig.

Zu einer deutlichen Änderung in der Abteilungsleitung kam es auf der JHV 1996. Mit Rolf Hümmler übernahm ein „mittelalter Nachwuchsspieler“, wie er sich selbst in den MTV-Nachrichten (11/1996) bezeichnete, den Vorsitz. Die „alte Garde“ war im Vorstand

nicht mehr vertreten. Auch die Trainingsstunden müssen in dieser Zeit beendet worden sein. Ich selbst trat im Herbst 1996 in die Abteilung ein und kam nicht mehr in den Genuss des Badmintontrainings. Der neue Vorstand brachte sehr viele Dinge auf den Weg, von denen die Abteilung noch heute profitiert. Auf der sportlichen Seite sind hier vor allem die jährlichen, gut besuchten Wochenendtrainingslager in einem Sporthotel zu nennen. In den ersten Jahren führte der Weg immer nach Mühlhausen in Thüringen und neben 3 bis 4 intensiven Trainingseinheiten stand natürlich auch die Erkundung des damals noch ziemlich unbekanntes „Ostens“ auf dem Programm. Eine Vielzahl der sozioökonomisch gewonnenen Erkenntnisse haben die meisten von uns den Studien im „Roten Hirschen“ zu verdanken. Ein weiteres Zeichen der guten Harmonie in der Abteilung war und ist die Geselligkeit nach dem Training. Legendär waren die sehr ausschweifenden Besuche der „Kino-Klausur“ nach dem Montagssport. Zudem wurden zahlreiche Freizeitaktivitäten außerhalb des Badmintonsports in das Jahresprogramm aufgenommen. Dazu zählten Wanderungen, regelmäßige Radtouren in den Ferien und natürlich das Sommergrillen und die Weihnachtsfeier. Ebenfalls in diese Ära fiel die Einrichtung einer eigenen Website – ein arbeitsintensives und nicht selbstverständliches Engagement in den damals noch jungen Zeiten des Internet.

Nach acht Jahren Vorstandstätigkeit übergab mir Rolf 2004 eine gut aufgestellte und engagierte Abteilung. Ich war bestrebt, viele gute Dinge fortzusetzen aber auch einige neue Dinge einzuführen. Rückblickend auf nun 10 Jahre Abteilungsleitung lassen sich einige Punkte resümieren. Die Abteilung hat derzeit ihren höchsten Mitgliedsbestand (69) seit Bestehen. Es stehen mittlerweile drei Hallentermine zur Verfügung und die Trainingszeiten wurden in den letzten Jahren verdoppelt.

Die Beteiligung an den einzelnen Trainingszeiten variiert sehr stark. Nach einer intensiven Auslastung im letzten Jahr, die sogar zu einem Aufnahmestopp führte, ist die Teilnahme aktuell leicht rückläufig.

Die Begeisterung an Turnieren und Wettkämpfen hat in den letzten Jahren deutlich nachgelassen, im Gegensatz dazu steigt das Interesse an Lehrgängen zu Schlag- und Lauftechnik. Vielleicht ein Indiz dafür,



zukünftig einen Übungsleiter zu engagieren und in einem gewissen Umfang Training während der Hallentermine anzubieten. Die Ausrichtung der Abteilung als freizeitorientiertes Hobbyspiel hat mehr denn je Gültigkeit. Eine Teilnahme an Hobbyligen, etc. wird von den Mitgliedern nicht getragen.

Die Mitwirkung an den Vereinsmeisterschaften, die in den letzten beiden Jahren als Schleifchenturnier durchgeführt wurde, ist in den letzten Jahren mit ca. 20 Teilnehmern konstant geblieben. Anlässlich unseres 25-jährigen Bestehens richteten wir am 14.12.2014 in den beiden Hallen des Gutenberg-Gymnasiums ein



Mini-Mannschaftsturnier für Hobbyspieler aus. Dazu hatten sich 5 Mannschaften aus Trier, Waldsee, Dortelweil und Mainz angemeldet. Der Spielmodus dieser Turniere sieht vor, dass die Mannschaften in den 5 Disziplinen Dameneinzel, Herreneinzel, Damendoppel, Herrendoppel und Mixed gegeneinander antreten und in 2

Gewinnsätzen je Disziplin den jeweiligen Gewinner ermitteln. Die Turnierleitung übernahm wie immer Michael Hahn vom BVRP (Badmintonverband Rheinhessen-Pfalz), sodass wir uns auf die Verpflegung der Teilnehmer konzentrieren und um die Motivation des eigenen Teams kümmern konnten. Die Leistungen der Spielerinnen und Spieler bewegten sich auf einem hohen Niveau und die Stimmung zwischen und innerhalb der Teams war blendend. Nach zahlreichen spannenden Spielen mit vielen knappen Entscheidungen konnte sich FunBall Dorteilweil letztendlich den Sieg sichern. Mit einem hauchdünnen Vorsprung vor unserem Team kam die Mannschaft des Mombacher Turnvereins auf Platz 2. Die Plätze 4 und 5 belegten die Mannschaften aus Trier und Waldsee. Als Fazit lässt sich feststellen, dass die Ausrichtung eines solchen Turniers trotz eines gewissen Organisationsaufwandes viel Spaß macht. Bei allen Spielern und Helfern möchte ich mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Das Leistungsspektrum innerhalb der Abteilung bewegt sich zwischen Anfänger- und B-Klasse-Niveau. Der Ablauf des Trainings wird von den meisten Mitspielerinnen und Mitspielern als positiv empfunden. Während eines Abends werden die Paarungen häufiger gewechselt, sodass eine gute Durchmischung der Spielstärken stattfindet und auch neue Mitglieder schnell integriert werden. Die schnelle Einbeziehung in die sportlichen und geselligen Aktivitäten macht unsere Abteilung für viele „Neue“ interessant und vielleicht auch einzigartig in der Mainzer „Badminton-Hobbyszene“. Dem gegenüber steht der Anspruch der ambitionierteren Spieler, auch sportlich auf ihre Kosten zu kommen.

Diesen Spagat haben wir in den letzten Jahren ganz gut bewältigt und werden das hoffentlich auch in der Zukunft schaffen.

Die Organisation von Aktivitäten außerhalb des Badmintonsports (Wandern, Ausflüge, etc.) habe ich in den letzten Jahren etwas zurückgefahren und möchte dies zukünftig auf viele Schultern verteilen. Die Kommunikation mit dem Vorstand der 1817er, die Darstellung unserer Abteilung auf Turnratsitzungen und anderen Veranstaltungen sowie der Austausch mit den anderen Abteilungen ist mir seit vielen Jahren wichtig. Im Hinblick auf die in 3 Jahren stattfindende 200-Jahr Feier werden sicher einige Aufgaben und Wünsche von Seiten des Vereins an uns herangetragen werden. Ich würde mich freuen, wenn wir das alle gemeinsam in Angriff nehmen und unsere Abteilung weiterhin positiv darstellen können.

*Michael Goldschmitt*



## UNSERE SPRECHZEITEN:

Mo. - Fr. 08.00 BIS 20.00 UHR | SAMSTAG 11.00 BIS 15.00 UHR

PRAXISGEMEINSCHAFT FÜR ZAHNGESUNDHEIT

DR. MED. DENT. A. & D. KUROSZCZYK UND KOLLEGEN

ZAHNÄRZTE

DR. MED. DENT. TINA BASCHA

FACHZAHNÄRZTIN FÜR ORALCHIRURGIE



MARKT 11, 55116 MAINZ

TELEFON: 0 61 31 - 22 44 44

WWW.ZAHNPOINT-MAINZ.DE



# Fechten

## FAN-Artikel

- 1. Handtücher**  
Frottier, Gr. 50x100 cm  
420 g/qm  
verschiedene Farben **8,00 Euro**
- 2. T-Shirts**  
100% BW  
190 g/qm  
verschiedene Farben  
Gr. S - XXL **10,00 Euro**
- 3. Sweat-Shirts**  
70% BW, 30% Polyester  
280g/qm  
verschiedene Farben  
Gr. M - XXL **18,00 Euro**
- 4. Baseballcaps NEU**  
verschiedene Farben **8,00 Euro**
- 5. Vereinsschal NEU** **12,00 Euro**



Jeweils incl. MwSt. und mit Direkteinstickung  
unseres MTV-Logos.

Unsere **FAN-Artikel** sind  
in der **Geschäftsstelle des**  
**MTV von 1817** erhältlich.

## *A2 v. 10.10.14* Medaillenflut für Mainzer Fechter

**MAINZ** (red). Medaillenflut für die Fechter von Mainz 1817: Mit Erfolgen vom Schüler- bis zum Seniorenbereich haben sich die Mainzer in glänzender Form präsentiert. So holte sich Fabian Erdmann bei den erstmals offen ausgetragenen saarländischen Meisterschaften den Titel im Herrenflorett der Aktiven.

Derweil setzte sich Axel Zeh bei den südwestdeutschen Titelkämpfen in Frankenthal gegen die Florett-Konkurrenz in der AK 60 deutlich durch. Ebenfalls Südwestmeister wurde Louis Beyer bei den Säbel-Junioren im Herrensäbel.

### Florett-Team holt Titel

Mit dem Florett war gegen Alexander Bappert von der TG Frankenthal bei den Junioren kein Kraut gewachsen. Erdmann durfte sich aber über Rang zwei freuen. Seine Teamkollegen Phil Metzler und Lukas Jacobs landeten jeweils auf Platz drei. Beim Florett-Wettbewerb der Juniorinnen kam Clara Tillmann auf den fünften Platz. Im Teamwettbewerb der Florett-Junioren setzten sich die Mainzer Erdmann, Metzler und Jacobs durch und schlugen Frankenthal klar 45:7.

Zuguterletzt erreichte Marc Neuhäuser bei einem Turnier in Göppingen in der Schülerklasse als Zweiter ebenfalls das Treppchen. Erst im Finale musste er sich knapp 9:10 geschlagen geben.

## 1817 gewinnt „Mainzer Rad“

**GONSENHEIM** (red). Die Florett-Fechter von 1817 Mainz haben das von der TGM Gonsenheim ausgerichtete Mannschaftsturnier „Mainzer Rad“ gewonnen. Das 1817-Team mit Patric Bestle, Lukas Jakobs und Georg Rothe hatte gegen die Gastgeber (45:19) und den KHC Bad Kreuznach (45:16) keine Mühe, aber mit dem favorisierten TSV Speyer dann eine Herausforderung zu knacken.

Die Speyerer gingen schnell in Führung, konnten sich aber nicht konstant durchsetzen. Im Mannschaftsmodus, bei dem alle drei Fechter eines Teams sich mit dem gegnerischen messen, spielt auch die Taktik bei der Aufstellung eine Rolle. Diese ging bei den 1817ern auf und am Ende feierten überzeugende Mainzer einen 45:43-Erfolg.





## Rückblick der Fussball Abteilung

Nachdem in diesem Jahr der Abstieg der 1. Mannschaft nicht verhindert werden konnte, schafften es auch die beiden A-Jugend Mannschaften nicht aufzusteigen, obwohl sie wenige Spieltage vor Saison Ende noch vorne unter den ersten Plätzen waren. Dafür konnte die D-Jugend und B-Jugend den Klassenerhalt sichern. Weiterhin ist die D2 Meister geworden. Dieses Jahr sind wir mit 16 Jugend Mannschaften angetreten. Wir hoffen, dass wir dieses Jahr auch wieder erfolgreich sein werden mit unseren Mannschaften. Im Aktiven Bereich sieht es momentan gut aus, beide Mannschaften stehen auf den ersten Plätzen. Im Bereich der Trainer hat sich einiges getan. Durch Neuverpflichtungen sind unsere Mannschaften bis in die F-Jugend mit Trainern besetzt, welche Lizenzen haben. Außerdem haben wir einen Sponsoren- Schaukasten installiert. Hier kann jeder der unsere Fussball -Abteilung unterstützen will, durch einen kleinen oder größeren Betrag sich im Schaukasten mit seinem Namenschild eintragen. Er ist dann für ein Jahr unser Sponsor! Zur Verschönerung unseres Geländes hat uns ein Sponsor zwei Mannschaftskabinen gespendet, auch Bänke wurden am Platz installiert, so dass man ein Spiel im Sitzen anschauen kann. Der Vorstand arbeitet noch an verschiedenen Projekten die in nächster Zeit noch umgesetzt werden sollen.

Der Vorstand der Fussball Abteilung wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern ein schönes neues Jahr

*Wilfried Voges*

*Gerhard Dietz*

### Einladung zur Abteilungsversammlung der Fussballabteilung am Donnerstag, 16. April 2015

Zeit: 19.30 Uhr  
Ort: Vereinsheim 1817

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand (Herr Voges, Herr Dietz)
2. Berichte der Abteilungsleiter (Herr Voges, Herr Dietz, )
3. Bericht des Jugendleiters (Herr Licht)
4. Bericht der Kassiererin (Frau Barth)
5. Bericht des Kassenprüfers ( C. D'Antonio)
6. Entlastung des Vorstandes
7. ggf. Stellen von Anträgen
8. Verschiedenes

Anträge zur ordentlichen Abteilungsversammlung sind schriftlich mit Begründung bis zum Donnerstag, 16. März 2015 an den Vorstand zu richten (Anschrift: TV 1817 Mainz, Fußballabteilung, Schillstraße 15, 55131 Mainz, E-Mail: ).

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder nach Vollendung des 18. Lebensjahres.

Jugendliche (A-Junioren) sind herzlich eingeladen, an der Hauptversammlung teilzunehmen.

### **Jugendabteilung: Nach der Saison ist vor der Saison.**

Im Juni 2014 endete eine Saison mit vielen Höhen und Tiefen. In der abgelaufenen Saison waren wir mit 14 Juniorenmannschaften vertreten. Leider haben wir es nicht geschafft, die A-Junioren, bei denen wir mit 2 Mannschaften gespielt haben, in die Landesliga aufzusteigen. Beiden Mannschaften blieb am Ende nur der undankbare 3. Platz. Die B-Junioren und die C-Junioren landeten in dieser Saison leider auf einem Abstiegsplatz. Hier hatten wir aber Glück und dürfen auch in der Neuen Saison Landesliga spielen. Die D1-Junioren konnten sich, nachdem wir Ende Oktober reagiert haben und aus der D1 und D2 eine schlagkräftige Gruppe zusammengestellt haben, vor dem Abstieg aus der Landesliga retten. Die D2 schaffte es, trotz der Umstellung, 1. und somit Meister in der Kreisklasse zu werden, so

dass die D2 in dieser Saison in der Kreisliga spielt. In der abgelaufenen Saison konnten wir 3 Mannschaften bei den D-Junioren stellen. Die D3 belegte in ihrer Klasse einen Mittelplatz und war am Ende 5. Bei den E1-Junioren wurde die Kreisliga mit dem 3. Platz in der Abschlusstabelle souverän gehalten. Die E2 sowie die E3 belegten in ihrer Klasse den 5. Platz

Dadurch wurden die Spielklassen bei allen Juniorenmannschaften gehalten und teilweise sogar verbessert.

Somit spielen in der neuen Saison die Mannschaften in folgenden Klassen:

A-Junioren Kreisliga Rheinhessen Mitte  
B-Junioren Landesliga Rheinhessen  
C1-Junioren Landesliga Rheinhessen  
C2-Junioren Kreisklasse Mainz-Bingen  
D1-Junioren Landesliga Rheinhessen  
D2-Junioren Kreisliga Rheinhessen Nord  
D3-Junioren Kreisklasse Mainz-Bingen  
E1-Junioren Kreisliga Mainz-Bingen  
E2-, E3- und E4-Junioren Kreisklasse Mainz-Bingen  
F1-, F2-, F3- und G-Junioren in der Fair Play Liga  
B-Juniorinnen Bezirksliga Rheinhessen.

Durch die späten Ferien in diesem Jahr, begannen die Vorbereitungen für die neue Saison in den einzelnen Mannschaften entsprechend schleppend. Wir starteten in die neue Saison mit 16 Mannschaften. Gerade im Kleinfeldbereich könnten wir noch mehr Mannschaften melden, stoßen aber durch die beengten Platzverhältnisse an Grenzen. So mussten zum ersten Mal seit langer Zeit wieder interessierte Spieler abgelehnt werden, da wir die Höchstzahl der Aufnahmekapazitäten in den einzelnen Mannschaften erreicht haben. Bei einigen Teams müssen bei den Spielen am Wochenende sogar immer ein paar Spieler aussetzen. Durch diese Umstände konnten wir aber wieder die Qualität der Spieler in der Jugendabteilung steigern.

Dies zeigt sich auch in den ersten Ergebnissen und den derzeitigen Tabellenständen (Stand 30.11.14):

A-Junioren 3. Platz  
B-Junioren 6. Platz  
C1-Junioren 2. Platz  
C2-Junioren 8. Platz, wobei hier D-Junioren Spieler mitspielen  
D1-Junioren 1. Platz  
D2-Junioren 6. Platz  
D3-Junioren 5. Platz  
E1-Junioren 3. Platz  
E2-Junioren 2. Platz  
E-3 Junioren 3. Platz  
E4-Junioren 4. Platz

Die neu gegründeten B-Juniorinnen haben ihre ersten 3 Spiele (6:0;6:0;13:1) alle gewonnen und sind derzeit 1. der Bezirksliga Rheinhessen.

Gerade im Kleinfeldbereich haben wir die letzten beiden Jahre wieder zugelegt und spielen z.B. bei den D-Junioren erstmals in allen 3

möglichen Klassen mit. Für Nachwuchs nach oben ist gesorgt, da der Unterbau mit 8 Mannschaften sehr gut besetzt ist.

Wichtiger aber als die Tabellenstände bzw. die guten Ergebnisse ist, dass die Jugend des MTV 1817 in den letzten beiden Jahren nach vorne marschiert und wieder einen entsprechend guten Ruf in der Fußballszenen besitzt. Sicher spielen hier auch die verbesserten Platzverhältnisse eine Rolle, da in den Jahren davor viele gute Spieler deshalb den Verein verlassen hatten. Ein weiterer Grund liegt sicher bei den Trainern, bei denen wir mittlerweile eine entsprechende Qualität und die entsprechenden Ausbildungen besitzen. Ohne diese wären solche Erfolge nicht möglich. Allen, die sich hier in der Jugendarbeit einbringen und ihre Freizeit für die Ausbildung von jugendlichen Fußballern widmen, gilt es DANKE zu sagen. Macht weiter so!!

*Der Jugendleiter*

## Wer schreibt der bleibt Teil 2

Meinen letzten Bericht zur AH für unser Vereinsheft begann mit folgendem Satz:

„in der letzten Ausgabe unseres Vereinshefts hat der Ein oder Andere vergeblich nach einem Bericht unserer AH gesucht. Es gab nämlich keinen.“

Diese Einleitung kann ich auch diesmal wieder verwenden, weil ich den Redaktionsschluss schlichtweg verpennt habe. Entschuldigung hierfür.

Was im letzten Jahr wieder alles in der AH passiert und unternommen wurde habe ich in ein paar Zeilen zusammengefasst:

### 1. Neues Trainerteam:

Nachdem Thorsten Krüger und Stefan Wien im Frühjahr 2013 Ihr Traineramt leider an den Nagel gehängt haben, nutze ich die Möglichkeit, Euch beiden noch einmal für Euer Engagement als Trainer zu danken.

Die Suche nach den Neuen ging dann auch sehr schnell. Kurzerhand hat sich das neue Trainerteam mit Lars „Fliegenfänger“ Göttle-Hauff, Norbert „Kopfballungeheuer“ Hönnscheidt und unserem Hessen(!) Olli „Günter“ Oerter zur Verfügung gestellt.

### 2. Neuzugänge / Abgänge

Neben M. Muscke, der uns in der Winterpause Hals über Kopf verlassen hat, musste leider auch noch unser mexikanischer Edeltechniker Hector „Fernando Hugo Cesacares Fernando Gonzalez“ Sotelo zurück in seine

Heimat reisen. Leider konnte Hector während seines letzten Aufenthalts keinen adäquaten Job als Rechtsanwalt in Deutschland finden und musste daher wieder zurückreisen.

Wir alle haben uns umso mehr gefreut als Hector im September wieder im Training erschien und nun die nächsten Monate wieder bei uns bleibt, bevor er dann wieder aus vorher genanntem Grund wieder zurück in die Heimat muss. Die beste Lösung wäre jedoch, wenn wir für Hector einen geeigneten Job finden würden und er hier bleiben könnte. Vielleicht liest ja Jemand dies, der Jemanden kennt...!?

### 3. Spielabsagen / Spielbetrieb

Das leidige Thema des einschlafenden Spielbetriebs und der ausfallenden Spiele muss auch hier wieder angesprochen werden, da es den Anschein macht, dass das Interesse an dem Ganzen immer weiter abnimmt. Teilweise ist selbst der Trainingsbetrieb nicht mehr ohne Gästespieler, die immer wieder einmal sporadisch auftauchen, aufrecht zu erhalten. Wie hier Abhilfe geschaffen werden kann entzieht sich meiner Kenntnis und führt intern immer wieder zu Spannungen.

### 4. Hechtsheimer können auch nett sein

„Hechtsheimer können auch nett sein“ war die Überschrift in meinem letzten Bericht. Die drei Jungs die ja mittlerweile zur „Stammelf“ unserer Trainingsfleißigsten gehören, sind auch mit dafür verantwortlich, dass einige Trainingseinheiten tatsächlich stattfinden konnten. Als Gästespieler kann man Euch ja nicht wirklich zählen, daher musstet Ihr extra einmal erwähnt werden (sicherlich zahlt Ihr dafür beim nächsten Training eine Kiste Bier – muss drin sein!)

### 5. Bierkasse

Marco Filzinger und Lars Göttle-Hauff führen seit geraumer Zeit unsere Bierkasse und betreiben dies mit einer ausgesprochenen Professionalität die seines Gleichen sucht. So werden zum Beispiel zum Ende des Jahres Bilanzen über das Trinkverhalten und die Zahlungsmoral veröffentlicht. Erwähnenswert ist hier auch die eigenwillige, patentreife Zählmethode von Marco, die wahrscheinlich zum Trinken animieren soll, um das Klickgeräusch seiner Zählmaschine noch einmal zu hören – mit Erfolg!

### 6. Olli Oe macht den Netzer

Jetzt ist der auch noch Trainer. Seitdem ich Oli Oe (ohne Punkte) kenne und einen Einblick in unsere AH gewonnen habe, warne ich davor, dass er wahrscheinlich nur den Verein von Innen kaputt machen will. Jetzt, da er auch noch

Trainer geworden ist, nimmt das Ganze eine andere Dimension an. Leider wollte keiner auf mich hören und keiner erkennt die Zeichen. Ausser mir!

Selbst der jüngste Auftritt des, mittlerweile wieder von seiner Hüftverletzung genesenen, Riesenhessen, legen einige Mannschaftskameraden als positive Erscheinung aus.

Ich hingegen sehe es anders und werde von meinen Vorahnungen weiter berichten. Also sagt später nicht Ihr hättet nicht schon einmal davon gehört.

Olli „Günther“ Oe hat sich beim Pokalspiel gegen Drais in Stile eines Netzers im Jahre 1973 (Gladbach-Köln: Pokalfinale) selbst eingewechselt, um dann durch seine Tore die entscheidende Wende im Spiel herbeizuführen. Dass es hier anschließend keinen Vertrauensbruch zwischen Trainer und Spieler gibt (wie damals Weissweiler und Netzer) und dies den Spieler sogar zu einem Vereinswechsel gezwungen hat, liegt nur daran dass Olli Oe beides in einer Person darstellt.

Selbst bei seinem euphorischen Torjubel haben sich einige von Euch gefreut. Anscheinend habe nur ich erkannt, dass er eigentlich nur unseren neuen schönen Sportplatz kaputt machen wollte.....

*Boris Palm*

## A-Jugend

### A-Jugend 2014/15 ....und täglich grüßt das Murmeltier

Beide A-Jugend Mannschaften spielten eine gute Saison, jedoch wurde keine der beiden Teams am Ende der Saison dafür belohnt und keine der beiden konnten den so sehnlichst gewünschten Aufstieg schaffen. Beide landeten nach einer tollen Saison am Ende nur auf Platz 3 in ihren Ligen. Dies war nun das zweite Mal hintereinander, dass es am Ende nicht zum Aufstieg reichte. Beim 1. Mal war es noch 1 Punkt der fehlte, dieses Mal 1 Platzierung.

In der abgelaufenen Saison war der Kader der A2 mit 14 Spielern noch recht dünn und da tat auch jedes Fehlen eines Spielers weh. In der Kreisliga Alzey/Worms wurde uns nichts geschenkt, denn es ging für jeden unserer Gegner immer gegen ein Mainzer Team das man unbedingt schlagen wollte, und so gingen viele unserer Gegner auch zu Werke.

Kurzum es war keine einfache Saison, auch wenn wir oft unsere Gegner beherrschten, es aber manchmal auf des Gegners Platz lange dauerte bis wir uns mit unserer Spielweise durchsetzen konnten.

Besonders bitter war die Niederlage am letzten Spieltag in zweifacher Hinsicht, denn zum einen der Fall von Platz 2 auf Platz 3 und zum anderen durch den Verzicht des Zweitplatzierten auf sein Aufstiegsrecht auch keine Möglichkeit mehr über eine eventuelle Relegation doch noch den Aufstieg zu schaffen.

Dennoch möchten wir, das Trainerteam, es nicht versäumen uns ganz herzlich für das Engagement und die Unterstützung unserer Elternschaft zu bedanken, die uns speziell in der Rückrunde für die vielen Auswärtsfahrten im Alzeier/Wormser Raum unterstützt haben.

Nun also der dritte Anlauf!

Mit einem Kader von 24 Mann gehen das Trainerteam Gerhard Dietz/ Jürgen Bardehle und Stefan Etzel in die neue Saison.

Nach einer super Vorbereitung, inklusive eines Trainingswochenendes mit 2 Testspielen und guten Ergebnissen gegen klassenhöhere Teams, folgte leider aufgrund der Schulferien noch einmal eine 3-wöchige Zwangspause. Hinzu kam dann noch, dass uns 3 Spieler verließen, die sich trotz abgelaufener Wechselfrist noch einmal zu einem Vereinswechsel überreden ließen und eine halbjährige Wechselsperre in Kauf nehmen.

Der Saisonbeginn war dann leider entgegen der Vorbereitung etwas dürftig, aber nach den anfänglichen Problemen hat sich die Mannschaft nun gefangen.

Im Gegensatz zu den letzten 2 Saisons ist unsere Mannschaft nun in der Rolle des Jägers und nicht mehr in der des Gejagten. Vielleicht liegt uns diese Rolle in dieser Saison eher .....

Wir als Trainerteam werden alles Mögliche daran setzen, dass die A-Jugend des TV 1817 Mainz eine erfolgreiche Saison spielt und attraktiven Fussball zeigt.

Wir Trainer würden uns sehr freuen, wenn die Jungs große Unterstützung bei ihren Spielen durch unsere Jugendteams, Trainer und Eltern bekommen könnten.

Auf eine erfolgreiche Saison

*Euer A-Jgd Trainerteam Gerhard, Baddy und Stefan*



# KULLMANN

Abwassertechnik GmbH

Zentrale Mainz: (0 61 31) 50 90 35/36 · Ihr Tag- und Nacht-Notdienst  
55129 Mainz-Hechtsheim, Wilhelm-Maybach-Straße 1

**Kanal- und Rohrreinigung,  
TV-Kanaluntersuchung, Kanalbau,  
Grubenstilllegung, Baggerarbeiten,  
Lieferung, Montage und Wartung  
von Bodenabläufen, Rückstau-  
absicherungen, Fett-, Öl- und  
Benzinabscheidern sowie Hebe-  
anlagen aller Art.**



## B-Jugend

### Wir haben es geschafft! Die B-Junioren(Jugendfußball) des MTV1817Mainz

Totgesagte leben länger ..... In der letzten Saison 2013/14 gab fast jeder die Hoffnung auf, dass die B-Junioren den Klassenerhalt in der Landesliga schaffen würden. Es war auch wirklich schwer mit einem neu zusammen gewürfelten Haufen und dazu noch 90 % jungen Jahrgang in der Landesliga mit zu spielen.

Natürlich sah man es den Spielern an, dass sie den Klassenerhalt wollten und auch alles dafür gaben dies zu erreichen, aber es war nicht einfach, immer und immer wieder gegen Ältere und somit erfahrenere Gegner anzutreten. Am Schluss half uns dann noch etwas das Glück, dass nicht jeder in der Liga verbleiben wollte und somit freiwillig abgestiegen ist und auch nicht jeder sein Recht zum Aufsteigen nutzte.

Nun stehen wir schon mitten in der neuen Saison 2014/15 und wir blicken nicht mehr zurück, sondern nur noch nach vorne.

Wir sehen wie die Mannschaft sich immer weiter entwickelt und auch mit Hilfe einiger neuer Spieler sich stark verbessert. Ja es ist noch ein etwas wackliger Saisonanfang was die Spiele und Ergebnisse angeht, aber man erkennt schon jetzt: In dieser Saison hat die B-Jugend nichts mit dem Abstieg zu tun. Wenn die Entwicklung so weiter voranschreitet, sehen wir, die Trainer, diese Mannschaft unter den ersten 6 der Landesliga. Was ermutigt uns zu dieser Einschätzung der Tabellenplatzierung? Es ist die Begeisterung der Mannschaft, wie sie im Training mitzieht, es aufsaugt was wir Ihnen erklären und die Leidenschaft in den Spielen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mehr Eltern bei den Heimspielen sehen würden und so unser Team noch mehr an Unterstützung durch sie erfahren würde.

Somit verbleiben wir, die Trainer, mit der Hoffnung und dem Wunsch Sie eventuell am nächsten Heimspiel der B-Junioren des MTV 1817 Mainz auf dem Sportplatz zu sehen!

*Das Trainerteam der B-Junioren*



Wir fertigen Bilder an für:

- Personalausweis
- Reisepass
- Visum
- Gesundheitskarte
- Firmenausweis
- Freizeitausweis
- Bus-und Bahncard

Auch in digitaler Form erhältlich !

Philipp-von Zabern-Platz 5  
55116 Mainz  
Telefon: 06131-22 23 88  
TeleFax: 06131-22 89 09  
[www.fotokukuk.de](http://www.fotokukuk.de)

Bei Vorlage dieser Anzeige, erhalten sie Ihre Passbilder für 10€

## D -Jugend

### D1

#### **Beide Ziele erreicht!!! Übertagende Saison!**

#### **D1 hält doch noch sensationell die Landesliga und die D2 wird Meister!!!**

Spielten unsere Jungs aus der D2 in der vergangenen Saison die Vorrunde noch in der Kreisklasse, war in der Rückrunde nichts mehr so, wie wir es vor der Saison geplant hatten. In der Kreisklasse wurden sie zum Schrecken aller Gegner und feierten die Herbstmeisterschaft mit 30 Punkten und 98:1 Toren.

Doch im Winter überschlugen sich die Ereignisse. Der damalige Trainer der D1 warf das Handtuch und stellte entnervt seinen Posten zur Verfügung.

Was machen wir? Nehmen wir den Abstieg in Kauf? Finden wir auf die Schnelle einen neuen Trainer? Was passiert mit der D2, was mit der D1? Dann haben wir uns zusammengesetzt, viel Unterstützung allerorts erfahren und uns überlegt, dass wir die Kräfte bündeln und aus beiden D-Jugendmannschaften **ein Team** bilden. Dank der B-Jugend konnten wir glücklicherweise die Trainingstage zusammenlegen und wir konnten die Eltern und vor allem die Kinder auf einen gemeinsamen Nenner einchwören und formulierten unsere Ziele!

Wir wollten mit der D2 Meister werden und den Klassenerhalt in der Landesliga schaffen!

Wir haben alle viel gearbeitet!! Claudio Falanga kümmerte sich nun federführend mit Andreas Bohne, Uwe Kaume und Achim Neff um die D2. Frank Schäfer & Thorsten Krüger übernahmen fortan die D1. Die Jungs glaubten an die Sache und damit hatten wir schon einen Meilenstein erreicht. Dazu hatten wir große Unterstützung unserer Eltern und auch des Vereins.

Dafür an alle Beteiligten ein ganz großes Dankeschön!!!!

Wir begannen sehr, sehr früh mit dem Training und wir nahmen alle Kinder mit ins Boot. Ein 1. Erfolg, und das war im Nachhinein sicher ein ganz wichtiger Faktor, war der Turniersieg beim Hallen-Cup des TSV Schott Mainz. Die Jungs glaubten wieder an sich und sorgten somit selbst für die besten Argumente, dass Fleiß belohnt wird und man GEMEINSAM etwas schaffen kann!

Die D2 startete denkbar unglücklich gegen Wackernheim und in Kempten, aber genau diese Rückschläge ließen die Jungs noch mehr an den Zielen arbeiten. Was nach den beiden Spielen folgte, war ein wahrer Durchmarsch bis hin zum Endspiel am 31. Mai gegen den Tabellenzweiten, die TSG 1846 Bretzenheim.

Selbst mitten in der Rückrunde veränderten wir die Mannschaften noch einmal punktuell, weil das Trainerteam den Eindruck hatte, dass sich noch einmal was verändern müsse. Die D1 hatte teilweise ganz tolle Auftritte (6:1 gegen Bingen / 1:0 gegen Finthen / 6:0 gegen JFV Wonnegau), wurde aber zwischendurch immer wieder ausgebremst, weil wir auch Rückschläge (1:1 in Ingelheim / 0:3 gegen Nieder-Olm) verdauen mussten. Keine der beiden Mannschaften bekam etwas geschenkt, doch alle setzten sich unglaublich für das Team und den Verein ein!

Und dann kam der 31.05.2014! Keiner hatte sich gewünscht, dass wir an diesem Tag zwei Endspiele haben werden - doch wir hatten sie. Mit riesengroßer Anspannung fieberten wir den Spielen entgegen. Ganz "nebenbei" beherbergten wir genau an diesem Wochenende noch 17 Kinder des Bundesligisten SC Paderborn bei uns in Mainz, da wir gemeinsam auf einem Turnier in Mörfelden teilgenommen haben. Stefan Schmidt organisierte alles perfekt und wir konnten auch diese Hürde meistern! Dankeschön!

Die D2 spielte bereits um 09.30 Uhr, die Eltern fahren bereits ab 07.30 Uhr die Jungs aus Paderborn zum Turnier. Die Aufregung war spürbar! Wir starteten mit 2 Punkten Vorsprung in das letzte (End-)Spiel.

## **Restaurant „GRACA“**

Schillstraße 15 · 55131 Mainz

Telefon 0 61 31 / 8 86 47 88 · Fax: 8 86 47 87

info@restaurant-graca.de · www.restaurant-graca.de

### **Unsere Öffnungszeiten:**

**Di. - Fr. 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr · Sa. - So. 12.00 Uhr bis 24.00 Uhr**



Die Abwehr um Friedrich hielt dem Druck stand und die Mannschaft meisterte einige brenzlige Situationen! Die Jungs kämpften, rannten, ackerten und am Ende belohnten sie sich!

Die Offensive wurde auch immer stärker und James Mandana schoss das Team mit einem lupenreinen Hattrick zur **Meisterschaft!** Es war vollbracht! Alle lagen sich in den Armen und feierten ausgelassen... doch leider nur so 15 Minuten, denn dann war ja Abfahrt zum Turnier nach Mörfelden.

Ein anderer Teil der Turniermannschaft musste aber noch spielen! Stand doch um 10.45 Uhr das nächste Endspiel an – es ging um den Klassenerhalt in der Landesliga!

Gegner war die körperlich ungemein groß gewachsene Mannschaft des TSV Gau-Odernheim! Wir fingten an wie die Feuerwehr! Nach 8 Minuten lagen wir durch 2 Treffer von Montague und Cedric mit 2:0 in Front. Die Gau-Odernheimer schenkten uns nichts und bäumten sich wieder auf. Auch sie gaben keinen Ball verloren und wurden immer wieder durch ihren Trainer angetrieben. Halbzeit: 2:0 für uns! Anpfiff zur 2. Hälfte und ehe wir uns versahen, stand es bereits nach 5 Minuten 2:2!

Was tun? Die Abwehr verstärken? Offensiv wechseln und auf Sieg spielen? Reicht am Ende vielleicht sogar der Punkt? Es war ein packendes Spiel bis zum Schluss, doch es tat sich nichts mehr...am Ende: 2:2.

Was haben wir davon? Jubeln konnten wir nicht... abgestiegen waren wir aber auch nicht! Hoffen und Bangen waren angesagt, denn die anderen Spiele waren alle erst nachmittags.

Es blieb uns auch nichts anderes übrig, denn ab 13.20 Uhr waren wir schon wieder in Mörfelden gefordert!!! Dort warteten so namhafte Teams wie 1. FC Kaiserslautern, Kickers Offenbach oder SSV Reutlingen auf uns. Wir waren zwar anwesend, haben auch gespielt und auch gegen den OFC mit 1:0 gewonnen, doch die Gedanken waren in Ingelheim (dort war Thorsten Krüger als Beobachter) und in Wöllstein (dort war Stefan Schmidt als rasender Reporter an der Seitenlinie).

Das Warten war schlimm! Zwischendurch waren wir weg vom Fenster, doch als die Kunde kam, dass wir die Klasse gehalten haben, gab es kein Halten mehr. Claudio und Frank jubelten an der Außenlinie mit den Spielern am Seitenrand. Anschließend wechselten wir 6 Mann aus und jubelten mit dem anderen Teil der Mannschaft! Unbeschreiblich, aber so etwas von nervenaufreibend!!!

In diesem Moment vermissten wir die 2001er, denn die hatten einen ebenso großen Anteil am Erfolg, aber durch das Turnier konnten wir nicht gemeinsam jubeln.

Dies holten wir aber eine Woche später nach und feierten ausgelassen mit allen Beteiligten den Erfolg und so konnten wir uns auch gebührend bei den 2001ern bedanken!!! Unglaublich ist aber auch, was die Jungs aus dem 2002er/2003er Jahrgang geleistet haben! Toll!

Glaubt mir, die Zeit werden wir nicht vergessen! Unheimlich viel Arbeit, sehr intensiv, aber am Ende hat sich der Aufwand gelohnt!

Von uns Trainern noch einmal ein ganz dickes Lob und ein Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!!!

**Ohne die Unterstützung aller hätten wir es nicht geschafft!**



### Saison 2014/2015 (D1 / Landesliga)

Im Juni haben wir uns mal eine Pause gegönnt und starteten am 10. Juli 2014 mit der Vorbereitung auf die Landesliga 2014/2015. Einige Spieler verblieben in der D1 und aus der D2 rückten einige Jungs nach.

Cedric Bauer wechselte nach einigen Jahren im Verein zur neuen Saison zum TSV Schott Mainz. Aber auch unser Team hatte einige Neuzugänge. Wir sind froh, dass wir auch wieder für Jungs aus dem Umland interessant sind und konnten tolle Neuzugänge begrüßen. Ruben Solms wechselte vom SV Gonsenheim an die Pariser Straße, Moritz Hänel haben wir in Finthen entdeckt und konnten ihn auch für uns begeistern. Omar Hanifi wechselte aus Budenheim zu uns; aus Nieder-Olm konnten wir Nils Geyer für uns gewinnen und mit Luca Bernbach und Tobias Schönberger haben wir zwei Jungs aus Laubenheim verpflichtet. Im Hinblick auf die Saison 2015/2016 haben wir für unsere D-Jugend auch schon mit Noah Haid und Timm Fischer zwei talentierte Jungs aus Ober-Olm/Essenheim an Land ziehen können. Beide sind auch schon im erweiterten Kader der 1. Runde. Ein schöner Nebeneffekt unserer Ausbildung ist, dass wir im aktuellen

Kader der D1 bereits 3 Jungs aus dem jüngeren Jahrgang (2003) als festen Bestandteil dabei haben.

Durch die späten Ferien war die Vorbereitung arg verzerrt, dennoch hatten wir eine gute Vorbereitung. Zeitweise haben wir sogar mit nur 4 Kindern trainiert, dadurch war die individuelle Förderung auch noch effektiver. Gleich nach Ende der Ferien waren wir zwischen 15-17 Spieler und konnten mit unserem Trainerteam (Thorsten, Claudio und Frank) sehr gezielt arbeiten. Weiter freuen wir uns sehr, dass sich mit Philipp Stransky, unser Torwart der 1. Mannschaft, unserem Trainerteam angeschlossen hat und dienstags unsere beiden Keeper unter seine Fittiche nimmt. Dankeschön!!!

Fast schon traditionell spielten wir, zeitweise arg ersatzgeschwächt, gegen unsere gleichaltrigen Freunde vom FSV Frankfurt, Kickers Offenbach und dem 1. FC Kaiserslautern.

Die Punktrunde starteten wir bereits in den Ferien, beim SV Alem. Waldalgesheim. Nach ansehnlichem Spiel konnten wir mit einem 7:0 Sieg wieder nach Hause fahren. Bereits am 2. Spieltag kam es im Heimspiel gegen den TSV Schott Mainz zu einem echten Knüller. Die beiden Mannschaften pflegen seit Jahren einen guten Kontakt und trotz des Einsatzes des Ex 17ers, behielten wir absolut verdient mit 1:0 die Oberhand. Nach dem 3:1 Sieg gegen die TSG 1846 Bretzenheim und dem souveränen 4:0 Sieg beim SV Horchheim, setzte sich unsere Truppe an die Tabellenspitze der Landesliga. Im 5. Saisonspiel empfing unsere Mannschaft die konterstarken Nieder-Olmer. Nach schwierigem Start hielt sich das Team aber weiter schadlos und gewann am Ende mit 5:0.

Um weiter dem großen Kader gerecht zu werden und allen Kindern Spielpraxis zu geben, nahmen wir das Angebot der Axel-Roos Fußballschule aus Kaiserslautern an und absolvierten am Tag darauf ein Testspiel. Obwohl wir mit 6 Kindern aus dem 2003er angetreten sind, konnten wir auch dieses Spiel klar mit 7:0 für uns entscheiden.



Am 6. Spieltag kam es zum Derby-Knüller beim SV Gonsenheim. Die Gonsenheimer hatten ordentlich aufgerüstet und wollen in dieser Spielzeit zum großen Wurf ansetzen. Unsere Jungs hielten jedoch stark dagegen und wir feierten mit dem 3:0 Auswärtssieg den 6. Dreier im 6. Spiel. Im nächsten Heimspiel empfingen wir die Binger Hassia. Mit einem 3:0 Heimsieg blieben unsere Jungs im 7. Spiel zum 6. Mal ohne Gegentor. Kurz vor Redaktionsschluss und mit Ferienbeginn gewann unser Team das nächste Spiel, dieses mal gegen die Spvgg. Ingelheim (3:1). Somit schafften es unsere Jungs, außer im August und September auch im Oktober ungeschlagen zu bleiben.

Nicht unerwähnt lassen möchten wir, dass wir mit Patrizia Pfeil, Jonathan Morath und Nils Schäfer drei Spieler(in) im Verein haben, die dem DFB-Stützpunkt des Kreises Mainz-Bingen angehören.

Nicht versäumen möchten wir, uns natürlich bei unseren Gönnern und Sponsoren zu bedanken. Wie auch in den vergangenen Jahren haben sich die Firmen Fischer & Co und die Citrus Bar wieder toll bei uns engagiert. Dazu konnten wir mit der Firma Heger & Reh und dem Malerbetrieb Zich auch neue Gönnern für uns gewinnen. Wir bedanken uns bei allen ganz, ganz herzlich für die Unterstützung.

Ein ganz erheblicher Faktor unseres Erfolges ist das harmonische Miteinander im Team und in der Elternschaft. Wir Trainer erfahren in allen Bereichen großartige Unterstützung und es ist wunderbar mit anzusehen, wie die Mannschaft auch "alte" 17er wieder auf den Sportplatz lockt. Ganz gleich ob die Eltern, Geschwister, die Großeltern, Onkel und Tanten, Cousinsen und auch Freunde zu unseren Spielen kommen, wir freuen uns über alle sehr!!! Herzlichen Dank!!!

Zum Team der D1 Mannschaft 2014/2015 gehören:

Jonathan Morath – Patrizia Pfeil – Theo Neumaier – Emil Neumaier – Ruben Solms – Moritz Hänel – Tom Giese – Steven Radinovic – Nils Schäfer – Tobias Schönberger – Omar Hanifi – Nils Geyer – Gafur Karabulut – Ephraim Eshel – Luca Bermbach – Alexander Hofem und Sky-Milton Bohne

Wir wünschen allen Beteiligten eine harmonische Runde mit viel Spaß und Erfolg.

*Euer Trainerteam*



... auch online spielbar.

[www.lotto-rlp.de](http://www.lotto-rlp.de)



**Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.**

Nähere Informationen unter [www.lotto-rlp.de](http://www.lotto-rlp.de). Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

## D2

### D2- Start in die Saison 2014/2015.

Auch für die neue Saison, mit dem Zusammenstellen der D2-Junioren, war es für die beiden Trainer zum 3. Mal die Herausforderung aus den Spielern der E1 und den Spielern der D2 aus der Vorsaison eine Mannschaft, die in der Kreisliga besteht, zu formen. Durch die späten Ferien blieb bis zum ersten Saisonspiel nicht viel Zeit. Deshalb wurde schon am 13.07.14 mit Teilen der neuen Elf ein Blitzturnier beim TSV Schott bestritten, um sich einen Überblick zu verschaffen. Mit einem Sieg und einer Niederlage wurde das Turnier beendet. Nur eine Woche später spielte man bei der TSG Hechtsheim gegen deren D2 0:0 Unentschieden und wiederum eine Woche später wurde gegen die D2 von Gonsenheim D2 zu Hause 0:5 verloren. Fast ohne Training bestritt man 4 Spiele und aus den Erkenntnissen begannen die Trainer die Vorbereitung für die neue Saison. Entsprechend gestaltete sich das Training in den nächsten 5 Wochen. Mit einem Doppelspiel eine Woche vor dem Saisonstart wollten wir uns einen Überblick über die Leistung verschaffen. Am 06.09.14 war die D1 der TSG Hechtsheim zu Gast. Nach 3 Minuten lag man 0:1 hinten, konnte aber bis zur Halbzeit das Spiel drehen und führte verdient 3:1. Am Ende stand ein 5:2 Sieg und 2 zufriedene Trainer, da wir von der Mannschaft und deren Leistung überrascht waren. Anzumerken bleibt, dass noch 9 Spieler in Urlaub weilten. Einen Tag später spielte man gegen die D1 von Laubenheim. Dieses Mal machte die Mannschaft es besser und erzielte nach 3. Minuten die Führung. Zur Pause stand es 2:0. In der zweiten Hälfte passierte nicht mehr viel und es blieb beim 2:0. Nach dem Vortag ein kleiner Rückschritt, aber es fehlten ja noch die Urlauber und es blieb eine Woche Zeit bis zum ersten Saisonspiel bei Hassia Bingen. Das Spiel in Bingen wurde leider mit 4:2 unnötiger Weise verloren, da das im Training erlernte an diesem Tag nicht umgesetzt wurde. Das 2. Spiel fiel leider aus, da der Gegner Nieder-Olm nicht angetreten war. Dies nutzten die Trainer und kurzerhand war ein Training, da fast alle Spieler da waren, angesetzt. Es folgte das Spiel in Gonsenheim das mit 1:3 verloren wurde. Ab da ging es aber bergauf. Entsprechendem Training folgte ein 3:2 Sieg im Pokal in Nieder-Olm und ein souveränes Heimspiel gegen Ingelheim, das mit 4:1 gewonnen wurde. Am 11.10.14 spielten wir wieder zu Hause gegen Stackeden-Elsheim. Hier zeigte die Mannschaft was in ihr steckt. Vor allem ein super Teamgeist und eine geschlossene Mannschaftsleistung sorgten für einen knappen, aber verdienten 2:1 Erfolg. Dies lag nur an einem guten Torwart des Gegners und einer Menge vergebener Chancen, da es zur Halbzeit auch 2 oder 3:0 hätte stehen können. Dadurch stehen wir in der Tabelle auf dem 4. Platz, punktgleich mit dem 3., und sind dem Saisonziel die Kreisliga zu halten ein gutes Stück näher gekommen. Weiter geht es nach den Herbstferien, die wir zur Weiterentwicklung der Mannschaft entsprechend nutzen werden.

Wir, das sind Michael Thomas, Achim Neff, Uwe Kaume und Stephan Licht.

Wie es weiter geht folgt im nächsten Heft.....



Das Team von Links:

Trainer Stephan Licht, Achraf Lamhamdi, Steven Warzecha, Ben Lambert, Sion Thomas, Luis da Matos, Niklas Kaume, Jakob Schreiber, Aymann Sobotta, Trainer Micky Thomas.

Vordere Reihe: Amer Kurtagic, Paul Neff, Georg Rudik, Ninian Ruppenthal, Julius Grimm, Noah Haid, Enis Duru, Elias Pflug.

Es fehlten: Alessio Cuna, Martin Koziollek, Timm Fischer und die beiden Teammanager Achim Neff und Uwe Kaume.

*Das Trainerteam der D2*



# Laute Jubelgesänge aus der 1817-Kabine

**FUSSBALL** D-Junioren des TV trotzen dem FSV Mainz 05 in der Landesliga ein 1:1 ab und verteidigen damit die Tabellenspitze

Von Martin Gebhard

**MAINZ.** Der Jubel kannte bei 1817 Mainz keine Grenzen, als Schiedsrichter Hüseyin Dogan das Spitzenspiel in der D-Junioren-Landesliga Rhein Hessen gegen den FSV Mainz 05 – auch beim Nachwuchs die nobelste Adresse weit und breit – abpfiff. Noch Minuten nach dem 1:1 (1:1) vor rund 130 Zuschauern auf dem Kunstrasen in der Oberstadt wollten die Jubelgesänge einfach nicht mehr aufhören. „Spitzenreiter, Spitzenreiter – hey, hey“, drang es aus den Katakomben.

Und die Humba wurde auch noch angestimmt. Für einen Teilerfolg, der gefeiert wurde wie ein Sieg. „Wir sind sehr erfreut“, resümierte der Kapitän der Gastgeber, Theo Neumaier,

währenddessen ganz gelassen. „Jetzt sind wir weiter mit einem Punkt Vorsprung vor den 05ern Spitzenreiter.“ Und überhaupt: „Jeder hat sich reingehauen, keiner hat gemeckert, wenn mal ein paar Fehler passierten.“

## KIDS IM FOKUS

„Wir waren weitgehend dominant“, lautete das Fazit von Sebastian Jäger, der zusammen mit Eckhard Rosenbaum die 05er anleitet, nach dem Stadtderby. „1817 hat aber mit viel Kampf und Willen dagegehalten.“ In der Tat: Bis auf wenige Phasen bestimmten die Gäste die Szenerie, kombinierten gefällig und spielten sich zahlreiche Torchancen heraus. Aber die Abwehr des ältesten Mainzer

Sportvereins stand sicher. Darauf lässt sich bekanntlich gut aufbauen: Gleich die erste Ecke, hereingegeben von Steven Radinovic, nickte der hoch aufgeschossene Stoßstürmer der Gastgeber, Ephraim Eshel, am kurzen Pfosten ein – 1:0 in der neunten Spielminute. Verkehrte Welt mit „Köpfchen“, könnte man meinen – nach einer Sturm- und Drangphase der 05er. Bis zum Pausenpfiff jedenfalls lag der Ausgleich in der Luft – so überlegen war das Bruchweg-Ensemble. Und er fiel: Nach einem unwiderstehlichen Solo des wuseligen Birkan Celik – der Einwechselspieler ließ mehrere Gegner wie Slalomstangen stehen und schob die Kugel trocken ins Netz der Gastgeber ein – durften die Gäste fast mit dem Halbzeitpfiff jubeln (30).

Auch nach Wiederbeginn schnürten die 05er den TV 1817 fast permanent in dessen Hälfte ein und hatten mit einem fulminanten Lattentreffer von Kadir Aygurlu Pech (37.). Doch dann war es vorbei mit der Herrlichkeit des Favoriten. Nun verbreiteten die Platzherren um ihr Trainertrio Frank Schäfer, Thorsten Krüger und Claudio Falanga mit ihren gefürchteten Standards, aber auch mit einer feinen Ballstafette, Angst und Schrecken. Gleich mehrere Male war 05-Torwart Moritz Masak gefordert. Nochmal warfen die 05er ihren Turbo an. Aber sehr pünktlich ertönte der Schlusspfiff. Und der Jubel des weiter führenden „Underdogs“.

1817 Mainz: Morath – Hänel, Bohne, T. Neumaier, Radinovic, Solms, Hanifi, Schäfer, Eshel,

Patrizia Pfeil, Geyer, Hofem, Karabulut, Schönberger, Bernbach, E. Neumaier

**FSV Mainz 05:** Masak – Brach, Boczkowski, Amin, Fichtner, Kless, Aygurlu, Ghafury, Stotz, Becker, Albertz, Barbaric, Celik, Moog, Zimmer, Krugel.

**Besuchen Sie unsere exklusive Fliesen- und Marmorausstellung**

*Ihr  
Fliesenteam*



**FLIESEN  
BUSSE**

**Seit über 40 Jahren**

**Ihr Partner für Baukeramik-  
und Natursteinarbeiten**

**Beratung und Verkauf  
in unseren Fliesen Studios**

**Verlegung durch  
ein leistungsstarkes Team**

**Ihr Fachmann für  
Komplettbäder**

55127 Mainz-Marienborn · Kardinal-von-Galen-Strasse 7  
Telefon: 061 31/36 44 77 oder 36 44 96 · Fax: 061 31/33 11 50  
[www.fliesen-busse.de](http://www.fliesen-busse.de)






Jetzt die **volle Förderung** sichern.



## Entdecke auch du den Spießer in dir!

Mit LBS-Bausparen und Riester-  
Förderung sicher in die Zukunft.



Unternehmen der  Finanzgruppe. [www.lbs-rlp.de](http://www.lbs-rlp.de)

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**



## D3

„Das Runde muss ins Eckige“, nach dem dritten Spieltag war dann auch endlich klar, dass man nur Spiele gewinnen kann, wenn man auch Tore schießt.

Da einige Leistungsträger das Team verlassen haben und es durch Neuzugänge aus unterschiedlichen Mannschaften verstärkt wurde, dauerte es einige Zeit bis es sich gefunden hatte und auch als solches auftrat.

Da die Vorbereitung auf Grund von Schulferien größtenteils übersprungen werden musste, wurden in den ersten Spielen einige Neuerungen ausprobiert, ein Torwart zum Leistungsträger im Mittelfeld umfunktioniert und die Führungspositionen auf neuen Schultern verteilt.

Nachdem in den ersten Spielen unnötig Punkte verschenkt worden waren, trainieren wir nun eifrig dafür, Zählbares aus den Spielen mitzunehmen und nicht nur die Erkenntnis was gut war und was verbessert werden sollte.

In diesem Sinne findet man uns jetzt auf den Sportplatz in 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1...

*Sara Klopp, Leonie Brodbek*



## E-Jugend

### E1- Saisonrückblick 2013/2014

Aus der E2, die die Vorsaison als Tabellenerster abgeschlossen hatte, musste nun eine E1, die sich in der Kreisliga behauptet, zusammengestellt werden. Einige Spieler mussten aufgrund ihres Alters in der neuen Saison bei den D-Junioren spielen. Saisonziel war es, die Klasse zu halten. Somit mussten die Trainer zum 2. Mal aus zusammengewürfelten Spielern eine Mannschaft formen. Entsprechend schwer gestaltete sich die Vorbereitung und auch die Ergebnisse ließen zu wünschen übrig. Die Saison begann am 31.08.13 mit dem ersten Spiel in Oppenheim, das mit 12:2 gewonnen wurde. Aus den nächsten 4 Spielen holte man 3 Unentschieden und eine Niederlage. Durch die Herbstferien hatte man Zeit, die noch bestehenden Defizite im Spiel im Training zu üben. Dies zeigte auch seine Wirkung, da bis zur Winterpause 3 Siege und ein Unentschieden erzielt wurden. Damit hatte die Mannschaft sich im ersten Tabellendrittel festgesetzt. Der Rest der Rückrunde bestand aus 7 Siegen und 2 Niederlagen. Mit 11 Siegen, 4 Unentschieden und 3 Niederlagen belegte man in der Abschlusstabelle den 3. Platz in der Kreisliga und erreichte das Saisonziel.

Nach dem Ende der Saison nahmen wir an der Mini- WM der Stadt Oppenheim teil und mussten zuerst eine Ausscheidungsrunde in Bodenheim spielen um die Endrunde zu erreichen. Mit 4 Siegen, 1 Unentschieden und 1 Niederlage qualifizierte die Mannschaft sich souverän für die Endrunde der Mini-WM. Höhepunkt an diesem Tage war die Auslosung der Länder, unter deren Flagge die einzelnen Mannschaften spielten. Wir wurden als Vorletzter gezogen und durften dann auch noch als Deutschland spielen. Eigentlich ein gutes Omen. Das erste Spiel in der Endrunde wurde gewonnen. Die letzten beiden Spiele wurden aber jeweils mit 2:0 verloren und man wurde nur Gruppendritter und war damit leider ausgeschieden.

Zum Abschluss der Saison stand ein Turnier in Solingen auf dem Programm, das mit hochkarätigen Gegnern (FC St. Pauli, Vitesse Arnheim, KSV Baunatal, Harju Akademia) besetzt war. Die Ergebnisse waren entsprechend. Lediglich gegen Vitesse Arnheim erreichte man ein 2:2 Unentschieden. Bei diesem Turnier ging es auch nicht um den Erfolg, sondern einfach mal darum, gegen solche Mannschaften zu spielen und zu lernen. Die beiden Tage in Solingen waren dementsprechend lehrreich, aber auch ein schöner Abschluss der Saison.

(Bilderreihe auf der folgenden Seite)

Bilder aus der Saison 2013/2014  
der E1:

Turniersieger in Laubenheim  
am 05.01.2014



Und bei der  
Vorstellung der  
Mannschaft als  
Deutschland.



Mini WM  
Vorrunde  
Bodenheim  
31.05.14- Kopfball  
von Sion  
Thomas.....

Der nach einem Eckball  
schulbuchmäßig ein Tor erzielt



Turnier in Solingen 07.06.2014



Ein Tag später bei  
der Endrunde in  
Oppenheim.....

Hintere Reihe: Die Muttis- Matzi Thomas, Daniela Grimm, Karin Schreiber, Natascha Tesic, Isabell da Matos, Sylvie Westenhuber.  
Das Team 2013/2014: Trainer Micky Thomas, Julius Grimm, Luis da Matos, Luka Imnaishvilli, Enis Duru, Jakob Schreiber, Achraf Lamhamdi, Trainer Stephan Licht  
Vordere Reihe: Elias Pflug, Ashref Ben Hazaz, Martin Koziollek; Laurence Westenhuber, Sion Thomas, David Tesic, Bekir Özsoy und Mutti Nurcan Özsoy.  
Ganz vorne unser Maskottchen Lias Thomas.

*Die Trainer Michael Thomas und Stephan Licht*

## 26. Hans Pretzel Gedächtnisturnier in Laubenheim.

Am 13. und 14.12 2014 fand in der Sporthalle in Mainz Laubenheim das 26. Hans Pretzel Gedächtnisturnier statt. Gespielt wurde in den Altersklassen von G- bis C-Junioren. Die G- und F-Junioren (U7 und U8/U9) spielten im Fair Play Modus d.h. ohne Schiedsrichter und ohne Coaching. Die Kinder alleine bestimmen, ob Eckball oder Aus etc. Hier gibt es auch keinen Turniersieger. Mittags spielten dann die C-Junioren (U14) ihren Turniersieger aus. In einem gut besetzten Feld wurde unsere C-Jugend 6. Sonntag traten dann die E- und D-Junioren (U10 und U12) an. Die E-Junioren belegten am Schluss den 3. Platz und die D-Junioren wurden 4.

Die Turnierergebnisse:

### C-Junioren:

1. SG Rosenhöhe
2. Ludwigshafener SC
3. SV Frauenstein
4. SV Wehen-Wiesbaden
5. SV Gonsenheim
6. TV 1817 Mainz
7. VfB Ginsheim
8. Spvgg RW Speyer

### D-Junioren:

1. Wormatia Worms
2. SKV Mörfelden
3. SV Waldhof Mannheim
4. TV 1817 Mainz
5. SV Wehen Wiesbaden
6. TSV Gau-Odernheim
7. Sportfreunde Siegen
8. Hassia Bingen
9. Sportfreunde Eisbachtal
10. TSV Schott Mainz
11. SV Gonsenheim
12. FT Wiesbaden

### E-Junioren:

1. SV Südwest Ludwigshafen
2. FSV Nieder-Olm
3. TV 1817 Mainz
4. TSG Bretzenheim
5. SC Viktoria Griesheim
6. FSV Alemannia Laubenheim
7. VFL Frei-Weinheim
8. SC Käfertal
9. TSV Schott Mainz
10. TSG 1846 Kastel

Der Dank gilt allen Helfern, die von Freitag (Aufbau) bis Sonntag Abend (Abbau) anwesend waren und zum Gelingen des Turnieres Ihren Beitrag geleistet haben.

*Der Jugendleiter*



**VISUELL**

VISUELL AUGENOPTIK | Breite Straße 56-58 | 55124 Mainz | 06131/42541





Ordentliche Abteilungsversammlung am 10. Juni 2014 in der 1817-Vereinsgaststätte.

## Protokoll

Anwesend sind der Abteilungsvorstand (Vorsitzender **Ansgar Kerckhoff**, stv. Vorsitzender **Sascha Dörrschuck**, Beisitzer und Männerwart **Dietmar König**, Jugendwart **Christoph Hein**, Kassenwart **Jochen Welzel**), und 14 Abteilungsmitglieder, insgesamt also 19 Personen.

Der **Vorsitzende eröffnet** die Abteilungsversammlung um 20.15 Uhr.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zum Protokollführer wird Mitglied **Roger Brinkmann** bestimmt. In den ersten 30 Minuten der Versammlung ist der Vorsitzende des Gesamtvereines, Herr **Rüdiger Ulrich**, zu Gast und richtet ein Grußwort an die Versammlung.

1. Der **Vorsitzende begrüßt** die anwesenden Mitglieder.
2. Der **Vorsitzende berichtet** zusammen mit seinen Vorstandskollegen.

Die Handballabteilung leidet weiterhin an sinkenden Mitgliederzahlen. Nur noch rund 70 Mitglieder verringern die Einnahmen aus Beitragszahlungen. Die Abteilungskasse wurde jedoch auch durch Strafzahlungen an den HVR sehr belastet, auch die Abmeldung der B-Jugend vom Spielbetrieb verursachte außerplanmäßige Kosten. Der Vorstand appelliert daher an die Betreuer und Mitglieder/Spieler, Strafzahlungen zukünftig zu vermeiden, insbesondere Ergebnisse im SIS rechtzeitig einzutragen und Spielerpässe komplett vorzuhalten. Auch der Punktabzug für die erste Herrenmannschaft wegen Nichterfüllung des Schiedsrichtersoll ging mit einer Strafzahlung einher. Max Hein wurde wegen längerer Auslandsaufenthalte automatisch als Schiedsrichter beim HVR gestrichen, sodass auch für die neue Saison das Kontingent nicht erfüllt wird.

Bis dato gemeldet für die Saison 2014/15 sind zwei Herrenmannschaften, eine A-Jugend und eine C-Jugend.

Der Vorsitzende dankt Herrn Ulrich und dem Gesamtverein ausdrücklich für Zuschüsse in Höhe von EUR 5.500,-. Für das Jahr 2012 war ein Fehlbetrag von EUR 2.000,- wegen Übungsleiterkosten in nicht vereinbarter Höhe zu beklagen. Die betreffende Übungsleiterin wurde inzwischen ihres

Postens enthoben.

3. C-Jugend-Trainer Franc Trojer berichtet über die Situation im Jugendhandball und bittet dringend um Unterstützung des Vereins (personell, finanziell), um Jugendliche für den Handball zu gewinnen und zu halten und Abwanderungen z.B. zum Fußball einzudämmen. Aushänge und Werbeaktionen an Schulen wurden angesprochen, ebenso wie das Aktivieren von in Mainz ansässigen Flüchtlingskindern und -jugendlichen; hier könnten auch in Sachen Integration Zeichen gesetzt werden.
4. **Kassenwart Jochen Welzel berichtet** von einer Kassenlage, die sich im Vergleich zu 2012 durch die Zuschüsse vom Hauptverein und die Ablösung einer Übungsleiterin etwas entspannt hat. Der angesprochene Mitgliederschwund trägt jedoch dazu bei, dass die Lage sich noch nicht vollends entspannt.
5. **Kassenprüfer Max Hein fehlt entschuldigt**. Kassenprüfer Roger Brinkmann bestätigt die Richtigkeit der Kassenführung.
6. Die **Mitglieder entlasten den Vorstand** bei fünf Enthaltungen (durch den Vorstand selbst).
7. Die Neuwahlen des Vorstandes werden vom durch die anwesenden Abteilungsmitglieder gewählten Wahlleiter **Franc Trojer** geleitet.
  - Zum Vorsitzenden der Handballabteilung wird **Ansgar Kerckhoff** bei drei Enthaltungen wiedergewählt.
  - Zum stellvertretenden Vorsitzenden wird **Sascha Dörrschuck** bei einer Enthaltung wiedergewählt.
  - Zum Beisitzer wird **Dietmar König** bei drei Enthaltungen wiedergewählt.
  - Zum Jugendwart wird **Christoph Hein** bei zwei Enthaltungen wiedergewählt.
  - Neuer Kassenwart ist **Markus Franke**, gewählt bei einer Enthaltung.
  - Kassenprüfer **Max Hein** scheidet turnusmäßig aus. Zum zweiten Kassenprüfer neben **Roger Brinkmann** wird **Alexander Rößner** bei einer Enthaltung gewählt.
  - Die Wahl eines Männerwartes wird ausgesetzt.
  - Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Der Vorstand dankt dem scheidenden Kassenwart **Jochen Welzel** für seine Arbeit.

8. Im Anschluss an die Wahlen stellt **Dietmar König** klar, dass er als Beisitzer, aber nicht mehr als Männerwart zur Verfügung steht, nachdem die Arbeit und das Feedback aus den Herrenmannschaften im Spielbetrieb oftmals zu Frustration geführt hatten. Hieran anschließend wurden die



Aufgaben eines Männerwartes neu skizziert; die Wichtigkeit der Akquise neuer Spieler wurde herausgehoben. Nach lebhafter Diskussion wurde eine „Task Force“ unter Federführung von **Kai Stahlecker** eingesetzt, die auch Kontakte im studentischen Bereich nutzen soll.

9. Lebhaft wurde diskutiert, ob tatsächlich eine zweite Männermannschaft für den Spielbetrieb in der C-Klasse gemeldet werden soll. Von der aufgelösten Mannschaft des TV Mombach ist bisher nur Jürgen Vorreiter als Spieler wieder zum TV 1817 gestoßen; die zu erwartende prekäre Personalsituation wurde beklagt. Dessen ungeachtet legten gerade die älteren Mitglieder der zweiten Mannschaft Wert auf eine Fortführung des Spielbetriebes. Die Mannschaft wird gemeldet und das Risiko einer kostspieligen Abmeldung im laufenden Spielbetrieb in Kauf genommen. Dietmar König erklärt sich bereit, für die neue Saison noch einmal die Mannschaftbetreuung der Herren II zu übernehmen.
10. Jörn Dürer stellt für den Abwesenden Holger Rupp den Antrag, zukünftig wieder die immer noch zur Verfügung stehende Hallenzeit Mittwoch abends zu nutzen. Der Vorschlag traf auf keine Zustimmung, insbesondere weil ohnehin Spielermangel herrscht.
11. Für die Außendarstellung der Handballabteilung ist aus Sicht der jüngeren Mitglieder aus der A-Jugend eine Modernisierung des Internetauftritts und Nutzung der sozialen Medien unerlässlich. Mitglied **Gaweng Tan** wird sich entsprechend kümmern.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 21.45 Uhr.

  
Roger Brinkmann, Protokollführer

# DRUCKEREI



## typografische Werkstatt

Augustinerstraße 43/47 · 55116 Mainz  
 Fon: 0 61 31 / 22 62 53  
 Fax: 0 61 31 / 23 74 61  
 Mobil: 01 72 / 617 08 90  
 e-mail: linde@druckerei-linde.de

**Ihre Druckanfrage über das Internet:**  
<http://www.druckerei-linde.de>

**Unsere Öffnungszeiten:**  
 Montag bis Freitag 8.30 – 17.00 Uhr  
 Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

# wir für Sie

<i>Geschäftsdrucksachen</i>	<i>Privatdrucksachen</i>
Visitenkarten	Anzeigen für:
Briefbogen	Hochzeit
Umschläge	Geburt
Kurzbriefe	Trauer
Broschüren	Einladungen für:
Flyer	Jubiläen
Hundzettel	Feiern
Zeitschriften	festliche Anlässe
Plakate	
<i>Eierschneidmatten</i>	<i>Eierformmatten</i>
Formulare	Bogen/Platten/Blöcke
Etiketten	
Notizzettel	Wappenheraldik
	Ex-Libris

**Wir gestalten & drucken analog & digital.**

typografie



## Sommer 2014

Vor genau einem Jahr berichteten wir an gleicher Stelle von einem überaus erfolgreichen Jahr für die Mannschaften der Tennisabteilung. Und dieses Jahr konnten wir sogar noch eins drauf setzen....

NEUN Mannschaften haben wir bei den Erwachsenen und von denen haben FÜNF ihre Klasse gewonnen! 4 wurden Rheinhessenmeister (und stiegen in die Verbandsliga auf) und eine weitere schaffte sogar den Sprung in die Oberliga, die höchste Landesklasse.

Mit diesen fünf Mannschaften liefen wir Mitte November bei den Verbands Ehrungen auf und ließen uns beglückwünschen. Wir dominierten die Veranstaltung klar, die anderen Vereine hatten keine Chance - der halbe Saal war mit 1817ern gefüllt...



Die erfolgreichen 1817-Teams bei der Ehrung

Etwas kritischer unter die Lupe genommen, gab es natürlich auch unerfreulichere Ergebnisse. So war der Erfolg der Herren 30 teuer erkauft, denn Herren I und II mussten aufgrund des Aderlasses absteigen.

Auch die Damen II hat's erwischt, allerdings mehr als unglücklich, da sie 6 Matchbälle zum Klassenerhalt nicht nutzen konnten!

### Im Einzelnen:

Unsere aktiven Herren merkten Ende letzten Jahres nach einer anstrengenden **Rheinhessenliga**-Saison, dass sie auch nicht jünger werden, und so war es in diesem Frühjahr so weit: die Mannschaft, die 5 Jahre in der höchsten rheinhessischen Spielklasse mitgemischt hatte, wechselte fast komplett in die Altersklasse der **Herren 30** und "nahm die Klasse (**Rheinhessenliga**) mit".

Durch eine Vereinbarung mit dem Verband, 4 Spieler bei den 30ern festzuschreiben, durfte auch unsere "Rest"-**Herren I** in der

**Rheinhessenliga** antreten, aber da war abzusehen, dass es ohne die "Alten" nur mit Glück zum Klassenerhalt reichen würde.

So kam es dann leider auch: **Herren I** und **Herren II** gingen jeweils eine Klasse nach unten, die **Herren 30** eine nach oben. Wobei der Abstieg der **Herren I** mit einem Sieg gegen Hahnheim durchaus zu vermeiden gewesen wäre, umgekehrt der Aufstieg der 30er nach der Niederlage gegen Guntersblum am Ende auch etwas glücklich war (Danke Gensingen...!)



Herren 30 bei ihrer Lieblings-beschäftigung – v.l.: Claudius Morath, Sascha Stracke, Tim Christoff, Patrick Fritsch, Timo Siegemund, Alex Iyimen, Stephan Baltas, es fehlen Tobias Lauer und Philipp Kranz

Megaunglücklich war der Abstieg der **Damen III**! Ein Doppel gegen Bürgerweide Worms musste am vorletzten Spieltag noch gewonnen werden, um die nötigen Punkte zum Klassenerhalt einzufahren. Sechs (6 !) Matchbälle hatten unsere Spielerinnen im entscheidenden Satz und für die Gegner ging es nur noch um die Ehre. Das Ende ist bekannt, es hat nicht geklappt.

Von allen anderen Damenmannschaften gibt es nur Top-Ergebnisse: Die **Damen III**, ein ganz junges Team, erreichten einen hervorragenden 3. Platz in der **A-Klasse**, in die sie erst im letzten Jahr aufgestiegen waren.

Die **Damen I** wurden mit einem fulminanten Durchmarsch ungefährdet **Rheinhessenmeister**! In der ganzen Runde wurden bei 6 Begegnungen nur 4 Punkte, d.h. zwei Einzelmatches abgegeben, das Standardergebnis hieß 14:0! Stark...





Damen I, alle hatten Angst vor Ihnen, dabei sehen sie doch so lieb aus...  
v.l.: Maren Klein, Katrin Krebühl, Anna Tessa Skonieczny, Kristina Morath, Anja Zimmermann

**Damen 40** und **Damen 50** machten es unserem Topteam nach und holten ebenfalls den Titel in der **Rheinhessenliga**. Beide Mannschaften leisteten sich zwar in der Runde eine Niederlage, hatten aber am Ende die Nase vorne, weil die Gegner ebenfalls Federn ließen. Besonders spannend war's bei den 50ern, die zum Schluss mit einem einzigen Matchpünktchen die Tabellenspitze behaupteten! Herzlichen Glückwunsch!



Damen 40 – v.l. oben Beate Stemmler, Nina Brambach, Manuela Unland, Tina Heinz  
v.l. unten: Anne Bernhard, Doro Kirschenmann, Steffi Dittrich



Damen 50 – v.l.: Ursel Kirschenmann, Andrea Siegemund, Dorothea Sans, Judith Klages, Kerstin Gutte, Monika Sikora, Monika Güttler, es fehlt Christine Schardt

Den Vogel schossen die **Damen 30** ab. Sie gewannen alle ihre Spiele in der **Verbandsliga** –wobei gleich am ersten Spieltag im einzigen knappen Spiel gegen Winden der Grundstein für den Klassensieg gelegt wurde -und haben nun nächstes Jahr die Möglichkeit, in der **Oberliga**, der höchsten Landesklasse, anzutreten. In 2010 gab es schon einmal einen Versuch der Damen 30 in der Oberliga, das war damals eine schöne Erfahrung, aber die Mannschaft war deutlich überfordert. Das Team für 2015 wird es auch nicht leicht haben, ist aber deutlich erfahrener und stärker besetzt.

Ein Klassenerhalt in der Oberliga wäre seit langem das beste Ergebnis, das je eine Tennis-Mannschaft von 1817 erreicht hat. Ende der 90er-Jahre spielten die Damen 40 schon einmal in der Oberliga und 1997-2002 waren die Herren 35 fünf Jahre in der Regionalliga, der damals höchsten *deutschen* Spielklasse, vertreten!



Damen 30, ligastärkstes Team unserer Tennisabteilung  
v.l. oben Nicole Wepler, Nina Brambach, Beate Stemmler, Bettina Ruff, Daniela Barry, Doro Kirschenmann, v.l. unten: Anne Bernhard, Steffi Degreif

Leider haben uns zwei Spielerinnen verlassen, es ist allerdings auch eine starke Kollegin dazu gekommen, so dass die Damen 30 mit der einen oder anderen Hilfe der Damen 40 das Projekt Klassenerhalt Oberliga mit Zuversicht und der Hoffnung auf ein bisschen Matchglück angehen. Es wird in jedem Fall nicht einfach, alle Teams immer optimal zu besetzen, da die Damen I jetzt in der Verbandsliga auch mit 6 Spielerinnen antreten müssen (statt 4 in der Rheinhessenliga) und jede Hilfe gebrauchen können. Bei der im März anstehenden namentlichen Mannschaftsmeldung werden wir gut überlegen müssen, wie wir die beste Lösung für alle Teams finden.

Irgendwie ist es immer das Gleiche: Aufstieg ist eine feine Sache, aber danach fangen die Probleme erst an...

Unsere **Jugendmannschaften** haben sich tapfer geschlagen, hier ist Auf- oder Abstieg immer eine Momentaufnahme, da Spieler und Spielerinnen schnell die Altersklassen wechseln (U 10, U12, U 15, U18).

Neben **U 18** und **U15** (zwei Mannschaften) der Jungs sowie der gemischten Nachwuchsmannschaft **U 10** müssen wir es unbedingt schaffen, noch eine **U 12** und vor allem eine Mädchenmannschaft an den Start zu bringen.

Wenn man die Spielstärke unseres Damenbereichs sieht, ist es unglaublich, dass wir es nicht schaffen, aus den Mädchen, die bei uns trainieren, eine engagierte Mannschaft zusammen zu stellen!

Wir haben es als Stadtverein nicht so einfach, da viele Kinder bei uns einfach nur abgeliefert werden und die Eltern entweder keinen Bezug zu Tennis oder keine Zeit haben, sich in die Mannschaftsplanung einzubringen. Ohne Eltern (Fahrdienst, Betreuung etc.) funktionieren die Medenspiele aber nicht...



U10 in Aktion

In der ersten Ferienwoche fand wie immer unser **Tennis-Ferien-Camp** statt. 16 Kinder waren am Start und hatte eine Woche Spaß bei Training, Spiel, Schwimmbad und Abschlussturnier. Auch im **Sportcamp** in der letzten Ferienwoche war die Tennisabteilung mit 6 Trainern vertreten und es wurde jeden Tag auf vier Plätzen Tennis gespielt.



Siegerehrung beim Sommer-Camp durch die Organisatoren: Darius Gutte und Kilian Schmidbauer

Direkt nach den großen Ferien haben wir unsere Mannschaftserfolge beim traditionellen „**Beach-Day**“ wie immer zünftig gefeiert. Mit der Besonderheit, dass wir dieses Mal gar keinen „Beach“ hatten, denn die Volleyballplätze sind bereits dem Kita-Neubau zum Opfer gefallen. Dafür hatten wir erstmals eine eigene Grillecke zur Verfügung, die unser Wirt unter dem Walnussbaum neben der Tennishütte im Frühjahr errichtet hatte. Das Beach-Tennis haben wir standesgemäß durch ein „Handicap-Doppeltturnier mit sinnlosen Preisen“ ersetzt, gefolgt vom alten Brauch des „Mitternachtsrundlaufs“ unter Flutlicht, bei dem noch sage und schreibe 30 mehr oder weniger angeheiterte Figuren versucht haben, den Tennisball ins kleine T-Feld zu bugsieren...



Unsere Nummer 1 mit „Handicap“...

In 2015 wird's wieder programmgemäß laufen. Dann verfügt die Tennisabteilung zwar nur noch über 7 Freiplätze, da – wie eigentlich bereits für dieses Jahr angekündigt – endlich der Platz 8 in zwei Beachvolleyball-Felder umgewandelt werden soll, aber die Volleyball-Abteilung hat ihre Spielfelder wieder und wir dürfen einmal im Jahr unser Beach-Tennis-Turnier abhalten!



Der „Achter“ war schon immer unser Sorgenkind. Demnächst wird hier „gebeacht“...



Als Abschluss des Sommer-Jugendtrainings haben wir dann am letzten September-wochenende noch ein Turnier für die

Jüngsten veranstaltet, bei dem fast 30 Kinder um Preise kämpften und anschließend auf der Terrasse mit selbst-gebackenem Kuchen verwöhnt wurden.

Das Jahr endete mit einem Wetter-Rekord, die letzten Unentwegten be-lagerten die Plätze noch am 9.November! Ich bin schon lange dabei, aber das letzte Mal, dass um diese Zeit noch gespielt werden konnte, war nach meiner Erinnerung Ende der 70er Jahre!





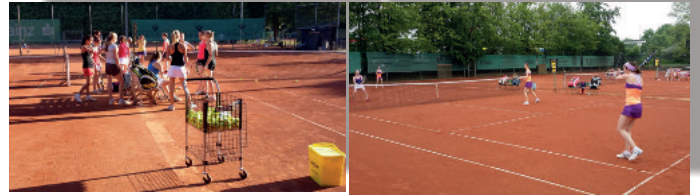
November Tennis

Inzwischen ist draußen alles eingemottet und wir trainieren in der Halle, die Aktiven auf Sand beim TSC, die Jugend in der Bretzenheimer Halle. Inzwischen haben wir uns an die manchmal etwas schwierigen Bedingungen der Traglufthalle gewöhnt und wer weiß – wenn man die Ergebnisse in diesem Jahr sieht – wozu es gut ist, durchgehend auf Sand trainieren zu können.

Allen viel Spaß und einen gesunden und verletzungsfreien Winter!

*Volker Wiegand  
Cheftrainer*

## Tennissaison 2014 -Impressionen:



Damentraining – da ging immer was ab! Von nichts kommt nichts!



Entscheidendes Aufstiegs-Doppel  
der Herren 30

Mmmhh....

### Einladung zur Abteilungsversammlung der Tennisabteilung am Dienstag, 24. März 2015

Zeit: 20.00 Uhr  
Ort: Vereinsheim 1817

#### Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Sportwartes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge bitte schriftlich bis zum 10. März an Tim  
Christoffer, Gaustraße 54, 55294 Bodenheim.



Ach ja, und Fußball-WM war auch: hier die Ergebnisse von  
Viertelfinale, Halbfinale und Finale!



Souveräner geht es nicht: Kristina Morath wird mit 1817 Mainz klar Erster. Foto: hzb/Sämmer

# 1817 holt sich den Titel

72 10/06

**FRAUEN-RHEINHESSENLIGA** MTV macht mit 14:0-Sieg bei der Bürgerweide den Aufstieg perfekt

**RHEINHESSEN** (awo). Der fünfte Spieltag der Tennis-Frauen-Rhein Hessenliga war fest in Hand des TV 1817 Mainz. Die erste Garnitur des MTV sichert sich mit einem 14:0-Sieg bei der Bürgerweide Worms vorzeitig die Meisterschaft. Worms dagegen ist quasi abgestiegen. Die zweite Mannschaft des MTV verlor gegen die TG Osthofen und bangt auch um den Klassenerhalt.

**TC Bürgerweide Worms – TV 1817 Mainz 0:14.** – Unterschiedlicher konnte die Stimmung

beider Teams nach Spielende nicht sein: Während der MTV auf der Bürgerweide sein Meisterstück machte und feierte, ist der Abstieg der Gastgeberinnen quasi besiegelt. Nicht in einem Satz kam Worms über drei Punkte. Und auch das schwüleheiße Wetter sorgte nicht für Begeisterung bei Bürgerweide-Spielführerin Alisa Schembs: „Das hat weder uns noch dem Gegner Spaß gemacht.“ Den Klassenerhalt hat Schembs trotz der vierten Niederlage nicht abgeschrieben: „Wir ge-

ben gegen die zweite 1817-Mannschaft noch einmal alles.“

**Ergebnisse:** Keller – Klein 1:6, 3:6, Wagner – Morath 3:6, 0:6, Stipa – Skonieczny 0:6, 2:6, Lang – Fahnner 1:6, 2:6; Keller/Lang – Klein/Morath 1:6, 0:6; Wagner/Stipa – Skonieczny/Krebbühl 1:6, 0:6.

**TV 1817 Mainz II – TG Osthofen 2:12.** – Auf Asche hatten beiden Teams mit „unmenschlichen Bedingungen“ zu kämpfen, fand 1817-Spielführerin Cerstin von Dungern. „Wegen der enormen Hitze konnte man kaum atmen, und alles ging in Staubwälkchen auf.“ Der Qualität tat

dies keinen Abbruch. „Trotzdem gab es gute Spiele“, war von Dungern zufrieden – obwohl Mainz bis auf das erste Doppel und das erste Einzel chancenlos war. Osthofen blieb das dritte Mal und damit die ganze Saison auswärts ungeschlagen. Zu mehr als Rang zwei in der Tabelle reicht es am Saisonende trotzdem nicht.

**Ergebnisse:** Greiff – I. Fronius 2:6, 6:2, 4:10; Hoffmann – Steinhauser 2:6, 5:7, Kunkel – Stiebing 2:6, 0:6, Greiff – I. Fronius 6:3, 6:1; von Dungern/Kunkel – Sydow/Steinhauser 1:6, 2:6, Hoffmann/Greiff – K. Fronius/Stiebing 4:6, 0:6.



Wiegand, Volker

## TENNISTRAINING FÜR JEDEN TAG

Die 365 besten Übungen

Ein Praxishandbuch von hohem Nutzwert, das jedem Tennistrainer die Arbeit erleichtert, aber auch für Spieler selbst äußerst hilfreich ist: 365 illustrierte Übungen aus den Bereichen Aufwärmen, Kondition, Technik, Taktik, geben eine ideale Hilfestellung für eine individuelle und zielgerichtete Trainingsplanung. Jede Übung wird detailliert beschrieben und nach dem Schwierigkeitsgrad charakterisiert. Ein ausgeklügeltes Verweissystem ermöglicht zudem ein schnelles Navigieren zur leichteren oder schwierigeren Übung.

432 S., ca. 380 Abbildungen  
Format: 24,5 x 17,0 cm  
Pappband € 24,90 bei Amazon

### ÜBER DEN AUTOR

Volker Wiegand ist ehemaliger Spitzenspieler, verfügt als staatlich geprüfter Tennislehrer auch über A-Trainer-Lizenz des Deutschen Tennisbundes und ist hauptverantwortlicher Trainer und Sportwart der Tennisabteilung des MTV 1817 Mainz.



Mit freundlicher Unterstützung von:

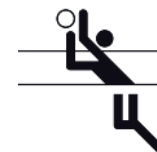
# DRUCKBETRIEB LINDNER

WEBERSTRASSE 13  
55130 MAINZ  
TELEFON +49 (0)6131 9 82 81-0  
info@li-print.de · www.li-print.de



100.093\_LI-PGW\_MTV

Ihr Spezialist für außergewöhnliche Drucksachen.



## Protokoll der Jahreshauptversammlung der Volleyballabteilung vom 04.11.2014 im Vereinsheim des MTV von 1817 e.V.

1. Begrüßung u. Eröffnung  
Der Abteilungsleiter Hubert Reitz eröffnete die Sitzung um 20.05 Uhr und begrüßte alle anwesenden Mitglieder der Volleyballabteilung.  
Alle anwesenden Mitglieder sind wahlberechtigt.
2. Bericht des Abteilungsleiters  
Nach der Begrüßung erfolgte der Bericht des Abteilungsleiters  
Hubert verwies auf die vielen positiven Ereignisse in der Vergangenheit u.a..
  - Ein Zusätzlicher Trainingstermin am Donnerstag in der Sporthalle der Ludwig-Schwamb-Schule
  - Viele Neuzugänge, vor allem jüngere Volleyballer und Volleyballerinnen mit Spielpraxis
  - Rege Teilnahme an Volleyballturnieren sowohl in der Halle als auch im Bereich Beach
  - Natürlich blieb auch der wenig erfolgreiche Ablauf unserer Beachsaison mit dem mehrmaligen Auf- und Abbau der Plätze, bedingt durch den Neubau der KiTa nicht unerwähnt.
  - Alles in allem jedoch eine erfolgreiche und schöne Saison
  - Die aktuelle Situation i.S. Neubau der Beachvolleyballfelder wurde von Franz Westenberger kurz dargestellt, Dieser verwies auf die Aussagen des Grünamtes der Stadt Mainz, die die Plätze spätestens zum 01.05.2015 fertig stellen wird.
  - Zum Abschluss seiner Ausführungen verwies Hubert darauf, dass er für den Posten des Abteilungsleiters nicht mehr zur Verfügung stehe. Ebenfalls beendet Tammy „Quälix“, ihre Trainertätigkeit zum 31.12.2014.
3. Bericht Kassenwart  
Als nächstes stellte der Kassenwart – Bruno Lütkeimer – seinen Kassenbericht vor. Er verwies darauf, dass zum Jahresbeginn ein Kassenbestand von 2.900,- € existierte, der sich bedingt durch Neuanschaffungen von Spielmaterial ( Bälle, Netze etc. ) und Turniergelder auf 2.000,- € reduziert hat.
4. Bericht Kassenprüfer  
Der Bericht der Kassenprüfer wurde von Manfred Büchler vorgetragen.  
Die Kasse wurde am 04.11.2014 geprüft, dabei wurden Einnahmen und Ausgabenbelege zu 100% kontrolliert. Es

gab keinerlei Unstimmigkeiten, so dass der Kassenprüfer nach Abschluss seines Berichts die Entlastung des Abteilungsvorstands beantragte. Der Antrag wurde bei zwei Enthaltungen, einstimmig angenommen.

5. Neuwahl des Abt.-Vorstands  
Die anschließende Neuwahl des Abteilungsleiters fand unter der Regie von Franz Westenberger, der als Wahlleiter fungierte, statt. Einziger Wahlvorschlag war Timo Götz. Nachdem dieser zugestimmt hatte, dass er im Falle der Wahl, diese auch annehmen würde, wurde er bei eigener Enthaltung einstimmig zum neuen Abteilungsleiter Volleyball gewählt.  
Als neuer Kassenprüfer wurde anschließend Philipp Goethe als „Nachrücker“ für Marianne Ritter gewählt.
6. Verschiedenes  
Unter dem Punkt Verschiedenes wurde die derzeitige Situation der Schlüsselvergabe (Beach u. Hallentransponder) erörtert. Dabei wurde festgestellt, dass der Transponder Nr. 34 für das Gutenberg-Gymnasium verloren wurde.  
Für die neuen Beachplätze soll eine Hütte für das Material angeschafft werden.  
Größe und Preisvorstellungen sind derzeit noch unklar. Ebenfalls unklar ist ein zusätzlicher Arbeitseinsatz im Zuge der Vorbereitung der Beachplätze.

Ende der Sitzung 21.15 Uhr

Einige wussten es schon länger, andere vermuteten es aufgrund verschiedentlicher Äußerungen. Hubert hört nicht nur in seiner Eigenschaft als Abteilungsleiter Volleyball auf, sondern er wird auch künftig nicht mehr am Training teilnehmen, höchstens als verspäteter Zuschauer und zum Pizza essen.. Schade, aber es steht jedem frei über seine Freizeit und sein Privatleben selbst zu entscheiden. Nach etwa 6 Jahren als Abteilungsleiter ist es an der Zeit das Zepter an jüngere Leute zu übergeben. Der Spieler und Organisator Hubert wird fehlen, er war die Institution. Dass zur gleichen Zeit auch „Quälix“ ihre Trainertätigkeit beendet, ist doppelt tragisch. Hier gilt es so schnell wie möglich Ersatz zu finden, denn ein Trainer oder Trainerin muss her.  
Tammy hat sich nach vielen Jahren als Trainerin entschlossen, endlich der Familie mehr Aufmerksamkeit zu widmen.  
Beiden gehört unser Dank für ihr gezeigtes Engagement für die Abteilung aber auch für den Verein.  
Die Volleyballer werden Euch mit Sicherheit vermissen.



## Jahresrückblick

Auch in diesem Jahr hat sich in der Abteilung Volleyball Einiges getan: Erfreulich ist, dass unsere Abteilung nach wie vor wächst. Durch regelmäßige Neuzugänge können wir an zwei Tagen in der Woche trainieren und spielen. Auch wenn der vor einiger Zeit eingeführte Zusatztermin donnerstagsabends noch etwas weniger Zulauf als das Training am Mittwoch hat, haben wir doch auch am Donnerstag über das ganze Jahr hinweg ausreichend Spieler für zwei Mannschaften zusammen bekommen. Während mittwochs bislang das Training im Mittelpunkt steht, toben wir uns donnerstags fast ausschließlich im Spiel aus. Dabei lassen wir uns auch nicht von der etwas zu niedrigen Hallendecke abhalten, die uns immer mal wieder einen Strich durch den Spielzug macht.

Neben dem regulären Trainings- und Spielbetrieb fahren wir zunehmend zu Hobbyturnieren. Besondere Highlights sind dabei die Beachvolleyball- und Rasenturniere. Wenn das Wetter wie etwa dieses Jahr beim zweitägigen Beachvolleyballturnier in Weinsheim mitmacht, herrscht auf dem Platz fast Urlaubsstimmung. In der kälteren Jahreszeit nutzen wir das Angebot an zahlreichen Hallenturnieren, die in der Regel samstags stattfinden und von Vereinen rund um Mainz organisiert werden. Insgesamt haben wir es dieses Jahr auf x Turniere geschafft. Schließlich haben wir uns für die Mixed-Runde angemeldet und im Oktober das erste Spiel souverän in drei Sätzen gewonnen. Wir sind gespannt, wie es weiter geht.



Etwas schwieriger hat sich die diesjährige Beachvolleyballsaison für uns gestaltet. Wegen der neu errichteten Kindertagesstätte auf den Außenanlagen des MTV mussten die bisherigen Beachvolleyballplätze abgegeben werden. Engagierten Abteilungsmitgliedern ist es gelungen, eine Ausweichmöglichkeit



auf einem Platz in Bretzenheim zu organisieren, so dass wir nicht ganz auf das Spiel im Sand verzichten mussten. Wir freuen uns sehr, dass wir im nächsten Jahr auf den Platz des MTV zurückkehren können, da sich die Tennisabteilung bereit erklärt hat, einen Tennisplatz für uns freizugeben, so dass neue Beachplätze errichtet werden können.



Wir haben uns entschieden...



Kriemhilde Frolob und Burkhard Haus, Heidesheim,  
mit Dirk Böhringer, Generationenberater in Gonsenheim

### ... für die neue Generationenberatung unserer Bank

„Wir wollen sicherstellen, dass sich jemand um uns und unser Vermögen kümmert, wenn wir es einmal nicht mehr können. Auch wenn uns was passiert. Dirk Böhringer, einer der sechs Generationenberater unserer Bank, hilft uns zu regeln, was uns wichtig ist. Jetzt wissen wir, dass wir auch im Alter oder Pflegefall bestens versorgt sind.“

**Die neue Generationenberatung unserer Bank –  
das gute Gefühl, an alles gedacht zu haben.**

55plus - bestens versorgt  
[www.vr-bank-mainz.de](http://www.vr-bank-mainz.de)



VR-Bank Mainz eG

Breite Straße 23 – 27 · 55124 Mainz-Gonsenheim · Telefon 06131.4651144 · [mail@vr-bank-mainz.de](mailto:mail@vr-bank-mainz.de)

# Anzeigenauftrag für 20 \_\_

An den  
 Mainzer Turnverein von 1817 e.V.  
 Redaktion »mtv-nachrichten«  
 Pariser Straße / Schillstraße 15  
 55131 Mainz

Firma \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Sachbearbeiter \_\_\_\_\_

Bitte hier falzen für Fensterbriefumschlag

---

Anzeigen-Größe			Ausgabe	
1/1 Seite	<input type="radio"/> 1-farbig € 110,- je Ausgabe	<input type="radio"/> 4-farbig € 150,- je Ausgabe	1.	2.*)
1/2 Seite	<input type="radio"/> 1-farbig € 65,- je Ausgabe	<input type="radio"/> 4-farbig € 100,- je Ausgabe	1.	2.*)
1/4 Seite	<input type="radio"/> 1-farbig € 40,- je Ausgabe	<input type="radio"/> 4-farbig € 65,- je Ausgabe	1.	2.*)

\*) bitte ankreuzen

Die Mehrwertsteuer wird zusätzlich in Rechnung gestellt.

### Formate Anzeigen (bitte ohne Anschnitt anlegen)

- 1/1 Seite** Querformat 180 x 170 mm
- 1/2 Seite** Querformat 180 x 70 mm
- 1/2 Seite** Hochformat 87 x 170 mm
- 1/4 Seite** Querformat 55 x 170 mm

\_\_\_\_\_ Datum und Unterschrift



